

“Das zehnte Mal



Internationales Literaturfest

**lit.COLOGNE**

: 10.3. – 20.3.2010

[litcologne.de](http://litcologne.de)

“lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH

Maria-Hilf-Straße 15–17  
50677 Köln

info@litcologne.de  
litcologne.de

Das Programm der lit.kid.COLOGNE  
finden Sie ab >>104

## Info

### Neu: Ein Preis – Gebühren inklusive!

Unsere Vorverkaufspreise sind jetzt Endpreise!

Durch eine Neuregelung des Vorverkaufs sind wir in diesem Jahr erstmalig in der Lage, Ihnen für alle Vorverkaufsstellen in Köln sowie bei Internet- und Call-Center-Bestellungen über KölnTicket verbindliche **Endpreise** nennen zu können.

Was bedeutet der Endpreis? Er bedeutet, dass alle anfallenden Gebühren in den aufgeführten Preisen bereits enthalten sind (abgesehen von eventuellen Versandkosten)! Durch die Neuregelung konnte für eine Vielzahl der Veranstaltungen – insbesondere im Kinderprogramm – der Endpreis erheblich reduziert werden.

Diesen Endpreis finden Sie im Programmheft angegeben sowie auf Ihrem Ticket aufgedruckt. Bezahlen Sie **keinesfalls** mehr als dort angegeben. Sollte eine VVK-Stelle mehr als den aufgedruckten Preis verlangen, informieren Sie uns bitte umgehend. Wir werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterbinden.

**Achtung:** Bei Internetbestellungen über **andere Anbieter** als KölnTicket ([www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de)) können zusätzliche Sondergebühren anfallen.

Die Tickets sind überwiegend keine Fahrausweise im VRS (Ticketaufdruck beachten).

**Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart.** Dennoch können sich Änderungen ergeben, bitte beachten Sie die Tagespresse.

## Das zehnte Mal – herzlich willkommen!

Vor 10 Jahren waren wir gerade damit beschäftigt, uns das erste Programm der lit.COLOGNE auszudenken. Wir waren gespannt, ob unsere Begeisterung für ein neues Literaturfestival von den Menschen geteilt werden würde. Als dann die Philharmonie ausverkauft, die Theater prall gefüllt, die Schlangen vor dem Kölner Dom nicht enden wollten, wussten wir: Die Idee hat Zukunft. Und wie: Ende 2009 wurde bei der Frage, welches Kulturereignis sich in den letzten 12 Monaten besonders positiv auf das Image der Stadt ausgewirkt habe, „die lit.COLOGNE an erster Stelle genannt“ (Quelle: Kölner Kulturindex).

Diese Entwicklung wäre nicht möglich gewesen ohne die breite Unterstützung von Autoren, Verlagen, Moderatoren und Schauspielern. Und dass es uns überhaupt gibt, verdanken wir denen, die sich um den Bestand und die Fortentwicklung des kulturellen Lebens tatkräftige Gedanken machen (siehe Umschlagrückseite).

Undenkbar wäre das alles ohne Sie, liebe lit.COLOGNE-Besucher. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Festival-Highlights. Ihr lit.COLOGNE-Team

## 10 Jahre lit.COLOGNE von Elke Heidenreich

Alljährlich steigt der Rhein im Frühjahr mal kurz an und zeigt den Kölnern, was er kann. Und alljährlich im März schwappt dieses höchst erstaunliche Literaturfest durch ganz Köln und mobilisiert Zuhörer in unfassbaren sechsstelligen Zahlen dazu, sich auf Schiffen und Polizeiwachen, in Schulen, Theatern und Kinos, in Kunstvereinen und Museen, in Kirchen, in der Universität, im Pfandhaus und im Zoo etwas vorlesen zu lassen. Sind die Kölner verrückt? Können die nicht selbst lesen? Haben die abends nichts anderes zu tun?

Ach, wenn es nur abends wäre. Das fängt um zehn Uhr morgens an, und wenn die letzte Lesung abends gegen

Mitternacht vorbei ist, wird noch bis morgens sehr, sehr viel (sehr viel!) getrunken, geredet, geplant fürs nächste Jahr. Für die nächsten Jahrzehnte.

Deutschlands schönstes Literaturfest ist fest etabliert, nicht mehr wegzudenken, und ich bin stolz darauf, von Anfang an dabei gewesen zu sein. Und ausgerechnet bei Nr. 10 bin ich nicht da – was für ein Elend. Ich werde am anderen Ende der Welt sitzen und an Euch denken, wünschen muss ich Euch nichts. Es klappt eh immer alles. Aber ich rufe Euch zu: Alle Achtung, Ihr habt etwas geschafft, was mehr mit Kultur und Lesefreude zu tun hat als alle Fernsehprogramme zusammen.

## 10 Jahre lit.COLOGNE von Roger Willemsen

Innerhalb von zehn Jahren hat sich die lit.COLOGNE aus einer Laune von Enthusiasten zum größten Literaturfestival Europas entwickelt. Geblieben ist der Enthusiasmus, und er hat schließlich nicht allein die literarische Szene geprägt, er hat die Stadt literarisiert, die dieses Ereignis auf einzigartige Weise angenommen hat und immer weiter trägt. In der Sache hat die lit.COLOGNE nicht allein Zugänge zu Texten und Autoren geöffnet, hat nicht nur Korrespondenzen hergestellt, Quellen erschlossen, Bewahrenswertes konserviert und Flüchtliges in den Wind geschossen, sie hat, unabhängig vom Feuilleton, selbst gestaltet, inszeniert und montiert. Men-

schen haben erstmalig gemeinsam auf der Bühne gestanden und werden es nie wieder tun. Kein Gefühl, kein Streit, kein Thema, das nicht lit.COLOGNE-fähig hätte sein können, keine Sternstunde, die man ihr nicht zutraute und die man nicht danach im Schokoladenmuseum mit einem Leuchtfeuer der unseriösen Reden hätte reanimieren können. Die lit.COLOGNE hat neue Felder der Literatur bestellt, sie hat Leserschaften gewonnen, Aufregungen in Umlauf gebracht und getan, was sonst nur Präsidenten zu tun behaupten: Sie hat unseren Nutzen gemehrt und Schaden von uns abgewehrt. Vivat, lit.COLOGNE!

Mittwoch 10.3.

WDR 5

3sat

>> 01

**Katrin Bauerfeind** und **Jörg Thadeusz**  
präsentieren die Gala zur Verleihung des  
Deutschen Hörbuchpreises 2010

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK €28 (Endpreis, inkl. anssl. Empfang). Festliche Garderobe erwünscht.

Der festliche Auftakt der zehnten lit.CO-LOGNE, die Nacht der Hörbuchpreise. Zum achten Mal werden heute Abend die besten Hörbücher des Vorjahres ausgezeichnet. Zur Drucklegung dieses Programmheftes war zwar noch nicht bekannt, wer als Preisträger über den roten Teppich ins WDR Funkhaus schreiten wird. Aber man darf sich trotzdem auf einen spannenden und abwechslungsreichen Abend freuen. Dafür sorgen das sympathische Moderatorenpaar, exzellente Musiker und viele Über-

raschungen. Ausgezeichnet von der Jury der HR 2 Bestenliste wird das „Hörbuch des Jahres 2009“. Dieser renommierte Preis wird zum ersten Mal im Rahmen der Hörbuchgala verliehen. Direkt vom Publikum gewählt werden die Publikumspreise Hörkules und Hörkulino. Noch bis zum 14.2.10 kann unter [www.hoerkules.de](http://www.hoerkules.de) abgestimmt werden. Musikalische Leitung: **Mike Herting**. Die Gala wird im Radio live gesendet in WDR 5 und bei HR 2 Kultur und im Fernsehen am 14.3.10, 11.30 Uhr, bei 3sat.

WDR 5

## Der Zauberberg



Bücher – Das Literaturmagazin.

Hören erleben. WDR 5

Infos unter [www.wdr5.de](http://www.wdr5.de)



WDR 5

WDR5 Ohrclip  
10.7.2010  
20.05–22 Uhr

3sat

WDR 5

WDR 5 Scala  
13.5.2010  
12.05–13 Uhr

>> 02

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 03

Ausstrahlung: 11.3., 21 Uhr

>> 04

## Die unglaubliche Reise um Kap Hoorn mit Kapitän Jürgens und Axel Prahl

18 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €15,50 (Endpreis)/AK €17

Die „Priwall“ war 1939 der letzte Segler, der gewerbsmäßig Kap Hoorn umrundete, an Bord der damals 15-jährige Schiffsjunge Hans Peter Jürgens. Am Beginn seiner Seefahrerlaufbahn stand eine mehr als siebenjährige Irrfahrt durch die Wirren des Krieges, die sich so abenteuerlich liest, dass man zuweilen denkt, sie könne so nicht passiert sein. Der Journalist **Stefan Krücken** hat diese Geschichte (**Sturmkap**) aufgeschrieben und moderiert den Abend. **Axel Prahl** liest und **Kapitän Jürgens** erzählt.

## 3satbuchzeit – live Hermann Hesse und die Politik. Mit Gert Scobel

19.30 Uhr

**Stollwerck**

Dreikönigenstraße 23, Südstadt  
VVK €10 (Endpreis)/AK €12

Leidenschaft für das Politische statt tagessaktueller Einwüfe prägen Hermann Hesses Beiträge zu politischen Fragen. Leidenschaft entlehnt er bei Nietzsche, das Politische zwingt ihm die Zeit auf. Hesse lässt sich für kein Programm einspannen, er vertritt eine Moral, die sich von Zeitumständen löst. Das macht ihn angreifbar, aber er steht damit nicht allein, weder im deutschsprachigen Raum noch in der Weltliteratur. Mit **Volker Michels** (Hrsg. Hesse-Werkausgabe) und **Ulrich Noethen**. Mod.: **Gert Scobel**

## Martin Suter, der Koch und die Krise

19.30 Uhr

**Theater am Tanzbrunnen**

Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK €12,50–19 (Endpreis)/AK €14–21

Weltweite Finanzkrise, der Bürgerkrieg in Sri Lanka und eine Firma, die in aller Verschwiegenheit boomt: Love Food fürs diskrete Tête-à-Tête. **Martin Suter**, begnadeter Chronist der Business Class, erzählt in seinem neuen Roman **Der Koch** von einem tamilischen Sternekoch, dem 33-jährigen Maravan, den die wirtschaftliche Not zur Hilfskraft in Zürich degradiert hat. Als er auch noch diesen Job verliert, ermutigt ihn eine Kollegin zu einem Deal der besonderen Art. Sie beginnen ein

gemeinsames Catering für Liebesmännchen. Ihr Erfolg spricht sich herum, und schon bald kochen sie nicht mehr nur für die Kunden einer Sexualtherapeutin, sondern für Menschen, die wesentlich zahlungskräftiger sind: Sie bedienen die Mächtigsten der Mächtigen. Das Glück ist nicht von langer Dauer. Den Koch beschleicht eine Ahnung, dass sein neues Geschäft „unanständig“ werden könnte. Und es wird ...  
Mod.: **Sabine Brandi**

Donnerstag 11.3.

SCHAUSPIEL  
KÖLN

WDR 5

WDR 5 Scala  
5.4.2010  
12.05–13 Uhr



>> 05 englisch | deutsch

Kunst und Politik:

Herta Müller trifft Ai Weiwei

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK und AK € 16,50–32 (Endpreise)

Die aktuelle Literatur-Nobelpreisträgerin **Herta Müller** hat sich in ihren Büchern fast immer mit einem Thema beschäftigt: Was macht ein totalitäres Regime aus seinen „Untertanen“? Insbesondere die Diktatur in Rumänien unter Ceausescu, in der Müller aufwuchs. In ihrem jüngsten Roman **Atemschaukel** setzt sie sich mit dem Gulag auseinander. Doch „Kunst ist etwas Künstliches. Sie ist nicht Realität, und die Realität ist nicht Kunst“, sagt sie über ihre Arbeit.

**Ai Weiwei**, der bedeutendste Gegenwartskünstler Chinas, kritisiert in seinen Arbeiten die politische Führung Chinas. Und doch sind diese Arbeiten poetische, eigenständige Kunstwerke (in seiner Solo-Schau „So sorry“ im Haus der Kunst in München bis 17.1.10 zu besichtigen).

Ein Gespräch über die alten Fragen: Wie politisch kann, darf oder muss künstlerische Arbeit sein, in der Literatur wie in der bildenden Kunst.

Mod.: **Michael Krüger**



Wir freuen uns auf  
die 10. lit.COLOGNE.

Da simmer dabei. **RheinEnergie**



# Donnerstag 11.3.

WDR 5

WDR 5 Ohrclip  
samstags  
20.05–22 Uhr



>> 06

## Der Blick der Spinne auf die Fliege: **Patricia Highsmith** und ihre Helden. Mit **Hannelore Hoger**, **Matthias Habich** und **Paul Ingendaay**

### 20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €19 (Endpreis) / AK €21

Als Mädchen fand sie „The Human Mind“ von Karl A. Menninger, einem deutsch-amerikanischen Psychiater, im Bücherregal ihrer Eltern. Diese Lektüre war der Auslöser für eine Revolution in der Kriminalliteratur: **Patricia Highsmith** war die erste Autorin, die sich in ihren Büchern nicht auf die Suche nach dem Täter, sondern nach den Umständen der Tat machte. Das Innenleben ihrer Protagonisten interessierte sie mehr als ein moralisches Urteil oder die Wiederherstellung der bürgerlichen Ordnung.

Bereits ihr erster Roman „Zwei Fremde im Zug“ wurde von Alfred Hitchcock verfilmt und Patricia Highsmith schlagartig berühmt. Ihr Privatleben verlief weniger glücklich: Immer wieder verliebte sie sich in den gleichen Frauentyp, keine ihrer Beziehungen hielt lange. **Hannelore Hoger** und **Matthias Habich** lesen die abgründigen Texte dieser meisterhaften Erzählerin. **Paul Ingendaay**, Herausgeber der ersten vollständigen deutschen Werkausgabe, erzählt aus ihrem Leben.

100 Years  
**Synthetic Rubber**  
Creating the way the world moves today.

Wenige Erfindungen haben seit 100 Jahren so viele Spuren hinterlassen. Und dabei so viele Leben gerettet.

Erfahren Sie mehr unter: [www.kautschuk.lanxess.de](http://www.kautschuk.lanxess.de)

**LANXESS**  
Energizing Chemistry



## Fadenkreuz Kapstadt Deon Meyer trifft Roger Smith

20 Uhr

Polizeipräsidium  
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

In **Deon Meyers** neuestem Krimi hat Inspektor Griessel genau **Dreizehn Stunden**, um zwei Morde aufzuklären. „Deon Meyer ist ein überragender Chronist einer schuldbeladenen Gesellschaft im Aufbruch“ (Der Spiegel). **Roger Smith** geht noch schonungsloser mit seinem Heimatland Südafrika um. In **Blutiges Erwachen** schickt er uns auf eine Irrfahrt durch die Townships von Kapstadt, eine gnadenlose Welt aus Fressen und Gefressenwerden. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Mafiaromantik – Petra Reski trifft Massimo Carlotto

20 Uhr

Italienisches Kulturinstitut  
Universitätsstraße 81, Lindenthal  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

„Alles, was ich über die Mafia weiß, verdanke ich Petra Reski“, sagt Donna Leon über die Journalistin **Petra Reski**. Und alles, was man über die Mafia wissen muss, steht in ihrem Buch **Von Paten, Pizzerien und falschen Priestern**. Genau wie sie beklagt der Italiener **Massimo Carlotto** in seinem Roman **Wo die Zitronen blühen**, dass die Mafia in weiten Teilen von Politik und Bevölkerung noch immer romantisiert wird. Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Ein geschenkter Tag mit Max Herre und seinen Texten

20 Uhr

Gloria  
Apostelnstraße 11, Innenstadt  
VVK €15,50 (Endpreis) / AK €17

Hinter jedem guten Song steht ein guter Text. Nicht umsonst wird Bob Dylan jedes Jahr als Kandidat für den Literaturnobelpreis genannt. Sänger, Songschreiber, Produzent und Ex-„Freundeskreis“-Frontmann **Max Herre** beschreibt in den Texten zu seinem aktuellen Album **Ein Geschenkter Tag** poetische Episoden, die so persönlich wie allgemeingültig, so echt wie leidenschaftlich sind. An diesem Abend wird er seine Texte erstmals in einer reinen Lesung (fast) ohne Musikperformance präsentieren.

## Eric-Emmanuel Schmitt und der kleine Sumo

20.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

„Du könntest ein Großer werden“, prophezeit der alte Zen-Meister Shomintso dem schwächlichen Jun. Als dem 15-Jährigen das harte Leben auf Tokios Straßen das Letzte genommen hat, besucht er Shomintso. Doch wie kann man ein namhafter Sumo-Ringer werden, wenn man einfach kein Gramm zunimmt? – **Eric-Emmanuel Schmitt** erzählt in **Vom Sumo, der nicht dick werden konnte** von einem, der auszieht, um sich selbst zu finden. Mod.: **Tobias Eisermann**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Freitag 12.3.



WDR 3

WDR 3 open: WortLaut  
donnerstags  
23.05–24 Uhr

>> 11

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 12

Eine Handvoll  
Sternenstaub –  
gestreut von  
**Konrad Beikircher**  
& Band

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 20 (Endpreis) / AK € 22

Wovon, wenn nicht von Liebe und Leidenschaft, sollen Lieder handeln? Lieder, die sich in die Ohren schmeicheln, dort zusammenrollen und ein Leben lang für einen da sind. **Konrad Beikircher** präsentiert seine Sehnsuchts-, Trost- und Liebeslieder. Ein Abend unter dem Motto „Amore e passione“, mit eigenen und Liedern von Paolo Conte, Adriano Celentano, Sacha Distel, Carlos Gardel u.a. Mit **Matthias Raue** (Geige), **Martin Wagner** (Akkordeon) und **Hanns Höhn** (Kontrabass).

**Martina Zöllner**  
trifft **Annika Reich**:  
Hundert Frauen –  
durch den Wind

18.30 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen  
Platenstraße 32, Ehrenfeld  
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Roberta Ostertag ist Mitte vierzig. Auf Familie hat sie verzichtet, zugunsten ihrer Arbeit als politische Journalistin. Oder hat es sich einfach nicht ergeben und plötzlich war es zu spät? In **Hundert Frauen** beschreibt **Martina Zöllner** klug, witzig und böse eine Frauen- generation, die zwischen allen Stühlen sitzt. **Annika Reich** erzählt in **Durch den Wind** von den Mitte-dreißigjährigen-Frauen, die das Neue wollen und vor den alten Fragen stehen.  
Mod.: **Wiebke Porombka**

# Erlesenes erleben

auf der lit.COLOGNE 2010,  
präsentiert von Thalia



Alle Bücher unter  
[www.thalia.de/litcologne](http://www.thalia.de/litcologne)

Entdecke neue Seiten

Bücher und Tickets unter  
[www.thalia.de/litcologne](http://www.thalia.de/litcologne)

**Thalia.de**  
Bücher, Medien und mehr



WDR 3 open: Wort-  
Laut, donnerstags  
23.05–24 Uhr

**Catherine Millet** –  
Eifersucht

18.30 Uhr

Kulturkirche Köln  
Siebachstraße 85, Nippes  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Sieben Jahre nach ihrem Skandalerfolg „Das sexuelle Leben der Catherine M.“ schreibt **Catherine Millet** nun über die andere Seite der Liebe: die **Eifersucht**. Zufällig findet sie auf dem Schreibtisch ihres Mannes Fotos einer nackten Frau. Nach dieser Entdeckung durchforstet sie besessen die Unterlagen ihres Mannes und gerät in eine tiefe Krise. Die Erkundung des eigenen Ichs, vorliegend in diesem Buch, wird zum einzigen Ausweg. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

**Martin Walser:**  
Leben und Schreiben  
Tagebücher  
1974–1978

19.30 Uhr

Schauspielhaus  
Offenbachplatz, Innenstadt  
VVK und AK €15,50–31 (Endpreise)

Die Tagebücher von **Martin Walser** über die Jahre 1974–1978 sind beides: Selbstzeugnis und zeithistorisches Dokument. Sie gewähren Einblick in das schwierige Verhältnis von Autor und Kritiker. Der Tagebuchschreiber offenbart sich als Beobachter der eigenen Verletzbarkeit, aber auch als Zeitgenosse. Wie schon der vorherige Tagebuchband (1963–1973) ist dieser Band „eine Fundgrube brillanter Etüden, Miniaturen, Aphorismen“ (FAZ). Mod.: **Denis Scheck**

**Anthony McCarten**  
verschenkt einen  
Neuwagen

19.30 Uhr

Gloria  
Apostelnstraße 11, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Brauchen Sie ein neues Auto? Oder vielleicht ein neues Leben? Hier ist Ihre Chance: ein äußerst ungewöhnlicher Ausdauerwettbewerb. In **Anthony McCartens** Roman **Hand aufs Herz** geht es für zwei Teilnehmer nicht nur ums Gewinnen, sondern ums nackte Überleben. Was anfängt wie ein Kampf jeder gegen jeden, gerät zum ungewöhnlichen Miteinander. Ein unterhaltsames Lehrstück über das Verhalten von Menschen in Notsituationen. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text.: **Schauspiel Köln**

**Harriet Köhler** –  
Die langen Schatten  
des Krieges

19.30 Uhr

Halle Kalk  
Neuerburger Straße, Kalk  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Ein 95-Jähriger wird zum Pflegefall, sein bereits pensionierter Sohn zum Pfleger. Als dann noch der dreißigjährige Enkel auftaucht, wird die Mauer des Schweigens rissig und die Vergangenheit blitzt auf. Nach ihrem Debüt „Ostersonntag“ erweist sich **Harriet Köhler** (Jg. 1977) erneut als genaue Beobachterin familiärer Bindungen. In beeindruckender Sprache erzählt ihr Roman **Und dann diese Stille** die Geschichte dreier Generationen, geprägt von den Spätfolgen des Krieges. Mod.: **Hubert Winkels**

## Maschinen aller Länder, vereinigt euch!

### Mit Katharina Thalbach, Manfred Zapatka, Ralph Caspers, Andreas Matthias und Poetry-Machine

20 Uhr

#### Limelight

Fichtenstraße 28, Junkersdorf  
VVK €18 (Endpreis) / AK €20

Über 70 Prozent aller Computerschäden gehen auf Misshandlungen zurück. Maschine-Crimes, die Diskriminierung und Folterung von Maschinen, haben eine lange Geschichte. Niemals haben Maschinen elterliche Liebe von ihren Schöpfern erfahren. Das gilt besonders für den künstlichen Menschen. Seit der Antike gibt es literarische Zeugnisse, in denen er verunglimpft, als machtgerig und gefährlich dargestellt und am Ende vernichtet wird. In modernen Medien sieht es kaum besser aus. Niemand kümmert

sich um die Depression von Roboter Marvin in Douglas Adams „Per Anhalter durch die Galaxis“. Heute Abend werfen wir einen beschämten Blick auf die Geschichten, die wir uns seit Jahrhunderten über unsere mechanischen und digitalen Brüder erzählen. **Katharina Thalbach** und **Manfred Zapatka** lesen, **Ralph Caspers** („Wissen macht Ah!“) moderiert und diskutiert mit dem Philosophen **Andreas Matthias**, Spezialist für Maschinenrechte. Es dichtet **Poetry-Machine**, die erste künstliche Lyrikerin.

## Javier Marías – Gift und Schatten und Abschied

21 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

**Gift und Schatten und Abschied** ist ein meisterhaftes Epos über Liebe, Täuschung und Schuld. Eine philosophisch verspielte Spionagegeschichte, in der **Javier Marías** die großen Themen Freiheit und Verantwortung, Wissen, Macht und Gewalt erkundet. Das fulminante, lang erwartete Finale der Trilogie **Dein Gesicht morgen** des großen spanischen Schriftstellers („Mein Herz so weiß“). Marías, geb. 1951, lebt in Madrid. Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Nicola Keegan und Fritzi Haberlandt atmen unter Wasser

21 Uhr

#### Arkadas Theater – Bühne der Kulturen

Platenstraße 32, Ehrenfeld  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Eine exzentrische Familie, eine depressive Mutter, ein abwesender Vater, ein zukünftiger Olympiastar, Fledermäuse und Nonnen – zu viele Themen für ein Buch? Nicht für **Nicola Keegan**. Bewegend und witzig erzählt sie in ihrem Debütroman **Schwimmen** von Pip, die sich im Pubertätschaos über Wasser hält und es dabei von der 50-Meter-Bahn ihres Schulschwimmbeckens bis auf das olympische Treppchen in Barcelona schafft. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Fritzi Haberlandt**

# Freitag 12.3.



**1 LIVE**

**WDR 5**

**WDR**  
Fernsehen

>> 20

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 21 Beginn 12.3. um 22.00 Uhr

Nonstop bis 13.3. um 22.00 Uhr

Live in WDR 5 und als Videostream

[www.wdr5.de](http://www.wdr5.de)

Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.30 Uhr

## Der WDR 5

### Literaturmarathon

100 Bücher –

100 Städte

22 Uhr

**WDR Funkhaus**

Wallrafplatz, Innenstadt

Eintritt und Kaffee frei

„Sie war eine Stadt, die nichts anderem gleich“, schreibt Ismael Kadaré über seinen Geburtsort Gjirokastra. Aber welche Stadt ist schon wie die andere? Der achte WDR 5 **Literaturmarathon** führt literarisch in und durch Städte, wie sie verschiedener nicht sein können: prunkvolle Metropolen, schlichte Kleinstädte, abgasgeschwängerte Moloche oder inspirierende Hauptstädte. Von 22.00 Uhr am Freitag bis 22.00 Uhr am Samstag nonstop 24 Stunden ...

(Fortsetzung nächste Seite)

### Wladimir Kaminer

und seine russischen

Nachbarn

21 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK €15,50 (Endpreis)/AK €17

Männer sind bekanntlich vom Mars, Frauen von der Venus. Woher aber kommen die Russen? Sie kommen aus Berlin! Morgens spielen sie Trompete und freuen sich, wenn ihre Nachbarn mit dem Besen an die Decke klopfen, um sie anzufeuern. Sie lieben Besuch, kapern aber notfalls auch ein paar Zeugen Jehovas. Mit **Meine russischen Nachbarn** legt **Wladimir Kaminer** neue, hinreißend komische Geschichten über die Freuden und Überraschungen einer Russen-WG vor.

Spezialisten für

Herz und Kreislauf nennt

man Kardiologen.



Spezialisten für Ihre  
private Krankenversicherung  
nennt man Central.

[www.central.de](http://www.central.de)

 **central**

Gesundheit bewegt uns.



WDR5 Spezial  
26.8.2010  
20.05 Uhr



>> 21 Beginn 12.3. um 22.00 Uhr  
Nonstop bis 13.3. um 22.00 Uhr

>> 22

>> 23 italienisch | deutsch  
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 24 englisch | deutsch

Live in WDR 5 und als Videostream  
www.wdr5.de  
Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.30 Uhr

## Siegfried Lenz &

## Burghart Klaußner:

Manchmal kann  
die Wahrheit nur  
erfunden werden

17 Uhr

Schauspielhaus  
Offenbachplatz, Innenstadt  
VVK und AK €15,50–31 (Endpreise)

Während einer Theateraufführung fliehen Häftlinge aus dem Gefängnis Isenbüttel. Kurz darauf feiert ein idyllisches Städtchen neue Schauspieler. Niemand scheint Verdacht zu schöpfen. Sind alle Teil einer großen Inszenierung? Der Landesbühnen-Intendant, der Gefängnisdirektor, der Bürgermeister? **Siegfried Lenz**, geb. 1926, zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern der Gegenwartsliteratur („Deutschstunde“). **Landesbühne** ist sein jüngster Roman. Text: **Burghart Klaußner**, Mod.: **Tina Mendelsohn**

## Der WDR 5 Literaturmarathon

100 Bücher –  
100 Städte

0–22 Uhr

WDR Funkhaus  
Wallrafplatz, Innenstadt  
Eintritt und Kaffee frei

... willkommen sind alle, die Freude an besonderen Texten haben. Als Moderatoren und Vorleser/-innen sind dabei **Dirk Bach, Marija Bakker, Henning Bornemann, Frank Goosen, Thomas Hackenberg, Jess Jochimsen, Harald Martenstein, Asli Sevindim, Hella von Sinnen, Jörg Thadeusz** u. v. a. Beim „Literatur-Woodstock“ darf Musik keinesfalls fehlen. Deshalb präsentiert WDR 5 zu den „100 Büchern“ live und lebendig: Jazz, Weltmusik, Elektronik, Gitarren, DJs und Latino-Rhythmen.

## Paolo Giordano

Die Einsamkeit  
der Primzahlen

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis)/AK €14

**Paolo Giordano** ist 28 Jahre alt und der jüngste Preisträger in der Geschichte des bedeutendsten italienischen Literaturpreises „Premio Strega“. Er ist Physiker und sein Buch **Die Einsamkeit der Primzahlen** das meistverkaufte in Italien 2008. Zwei Menschen begehren sich ein Leben lang, aber wie Primzahlen nie nebeneinanderstehen, so können auch sie nicht zueinanderkommen. Ein Buch so klar und kalt wie die Mathematik und ebenso präzise. Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## William Trevor &

## Hanns Zischler –

Liebe und Sommer  
in Irland

19.30 Uhr

Halle Kalk  
Neuerburger Straße, Kalk  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

In an Tschechow erinnernder Manier erzählt **William Trevor** in seinem jüngsten Roman **Liebe und Sommer** von Sehnsucht und Verlust zweier Liebender in einem irischen Dorf. Trevor, geb. 1928 in Cork, lebt seit vielen Jahren in England. Und dennoch liest sich sein Werk als ein großes Irlandportrait. Dreimal erhielt er den renommierten „Whitbread Award“ und gilt als der „Altmeister der irischen Literatur“ (SZ). Weitere Werke: „Felicias Reise“, „Geborgtes Glück“. Mit **Hanns Zischler**

# Samstag 13.3.

WDR 5



funkhaus europa WDR

5. Funkhaus Europa  
Kriminacht 27.3.2010  
20.05–24 Uhr

>> 25

>> 26 englisch | deutsch

Wie viel Musik  
braucht der  
Mensch?, fragt  
Hans Neuenfels

20 Uhr

Zentralbibliothek

Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis)/AK €14

Hans Neuenfels ist nicht nur einer der bedeutendsten und provokantesten Opernregisseure unserer Zeit, er schreibt auch Gedichte, Libretti und Erzählungen. In seinem aktuellen Werk **Wie viel Musik braucht der Mensch?** setzt er sich mit Komponisten und Opern auf eine ganz persönliche Weise auseinander, träumt sich etwa in Verdi, Mozart oder Wagner hinein. „Neuenfels geht mit seinen ergreifenden Texten zur Musik ganz tief ins Innere“ (Elke Heidenreich). Mod.: Lothar Mattner

Martin Cruz Smith  
und Jan-Gregor  
Kremp sind zurück  
im Gorki Park

20 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

Arkadi Renko, der russische Kriminalbeamte aus „Gorki Park“, ist zurück. Er untersucht den Mord an einer Prostituierten im Moskauer Bahnhof, dem Ort, an dem sein Ziehsohn sich den Lebensunterhalt durch Schachspielen verdient und eine junge Frau verzweifelt nach ihrem Baby sucht. **Martin Cruz Smiths** neuer Thriller **Die goldene Meile** führt uns in die Welt der Superreichen und leuchtet die Schattenseiten der neuen russischen Gesellschaft aus. Mod.: Antje Deistler, dt. Text: Jan-Gregor Kremp



WIR KÖNNEN HIER.



**SONST LESEN WIR JA NUR SMS,  
E-MAILS ODER TELEFONNUMMERN.**

**Aber für die lit.COLOGNE machen  
wir gerne eine Ausnahme.**

Telekommunikation bleibt zwar unser Lieblingsthema – aber auch die Kultur in der Region soll nicht zu kurz kommen. Deshalb engagieren wir uns als einer der Sponsoren bei der lit.COLOGNE.

Infos: **0800 - 2222 800** oder [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de)



5. Funkhaus Europa  
Krimnacht 27.3.2010  
20.05–24 Uhr

funkhaus europa wdr

WDR 5

WDR5 Spezial  
29.7.2010  
20.05 Uhr

>> 27

>> 28 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 29

## Für Optimisten und Genießer Für Liebhaber der Extravaganz – **Götz Alsmanns** Herrenabend

### 20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK €15,50–21,50 (Endpreise)/AK €17–23

Nachkriegszeit. Währungsreform. Plötzlich ist alles wieder zu haben. Gerade in Zeitschriftenhandlungen brummt das Geschäft, vor allem auch bei Herrenmagazinen, Bückware mit „O-la-la“-Gout. Hefte wie „Toxi“, „Gondel“, „Paprika“ oder „Figaro“ waren keine Porno-Magazine, eher die Hauspostille für den erwachsenen Lebemann. **Götz Alsmann** sammelt sie seit Anfang der 70er-Jahre. Für diesen Abend stellt er die atemberaubendsten Momente früher bundesdeutscher Herrenmagazin-Kultur vor,

illustriert mit erlesenen Damenbildern aus den besten Ateliers zwischen Schwabing und St. Pauli. Und es gibt Musik. Getragen vom vibratorreichen Klang der elektrischen Orgel spielt die **Götz Alsmann Band** eine instrumentale Mischung sündiger exotischer Rhythmen. Für Optimisten und Genießer – für Liebhaber der Extravaganz – für Freunde der naturnahen Lebensgestaltung – für den Jazzliebhaber wie den Kunstfreund – Götz Alsmanns Herrenabend. Auch Damen zugelassen.

## **Josh Bazell** und **Richy Müller** sind schneller als der Tod

### 20.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

Pietro war Killer für die Mafia, bevor er ins Zeugenschutzprogramm kam und Arzt in einem Krankenhaus wurde. Eines Tages wird einer der alten Feinde eingeliefert. Diagnose: Krebs im Endstadium. Wenn er stirbt, ist Pietro gelieft. Die nächsten acht Stunden werden zum atemlosen Wettlauf um sein Leben. **Schneller als der Tod** ist ein extrem cooler Thriller, schockierend unterhaltsam, zynisch und komisch. Quentin Tarantino lässt grüßen! Dt. Text: **Richy Müller**, Mod.: **Bernhard Robben**

## **Alissa Walser** und **Ralf Bönt**: Aus dem Dunkel ins Licht

### 20.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

Was interessiert Schriftsteller heute an historischen Stoffen? Wie aktuell kann ein „historischer“ Roman sein? **Alissa Walser**, geb. 1961, erzählt in **Am Anfang war die Nacht Musik** von F. A. Mesmer, einem der berühmtesten Ärzte des 18. Jahrhunderts. Ein poetischer Roman über die Psychosomatik, Krankheit und Gesundheit. **Ralf Bönt**, geb. 1963, ergründet in seinem packenden Roman **Die Entdeckung des Lichts** das Leben und die Gedanken des Genies Michael Faraday. Mod.: **Randi Crott**

Samstag 13.3.

SCHAUSPIEL  
KÖLN



>> 30

Die Perücken trügen  
**Roger Willemssen & Daniel Hope**  
in einem Barock-Wettstreit

20.30 Uhr

**Schauspielhaus**

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK und AK € 16,50–34,50 (Endpreise)

Konservative sollen sie angeblich sein, in Formen und Traditionen Erstarrte – Komponisten, denen man noch keine Unverwechselbarkeit zuschreiben könne, Autoren, die sich von Fürst und Kirche als Geiseln haben nehmen lassen. Von zwei Seiten aus – Star-Geiger **Daniel Hope** auf dem Feld der Musik, **Roger Willemssen** auf dem Feld der Dichtung – machen sich zwei Liebhaber der Epoche auf, um Ungehörtes und Unerhörtes auszugraben, zu erläutern und interpretieren. Die partiische

Darstellung einer Zeit in der Zusammenschau ihrer musikalischen und poetischen Ausdrucksformen.

Auf der Bühne halten Hope und Willemssen ihre Versionen der Zeit gegeneinander, Hope, darstellend und spielend, begleitet von einem kleinen Ensemble, Willemssen erläuternd und lesend. Dabei suchen beide im lebendigen, auch improvisierten Austausch das Gesicht unter den Perücken, das radikale, derbe, komische, kühne, das frische Bild des **Barock**.

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln



# Region macht Zukunft Köln und die Regionale 2010



[www.regionale2010.de](http://www.regionale2010.de)



## Auf Flügeln des Gesanges – das Libretto

Jeder vertonte Text ist Libretto. Nicht nur in der Oper. Musik ist Sprache, Verdichtung von Sprache. Sprache ist Musik. „Libretto“, das kleinformatige Buch zu musikalischen Werken, markiert einen interessanten Sonderfall der Literatur. Wir beleuchten die verschiedenen Aspekte des Zusammenspiels von Sprache und Musik. (Konzept u. Einrichtung: Gerhard Ahrens)

Liedertafel mit  
**Angela Winkler**  
und **Stefan Kurt**

Dichter und  
Komponisten mit  
**Neuenfels & Treichel**

11 Uhr

15 Uhr

### Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 13,50–25,50 (Endpreise) / AK € 15–28

### Schlosserei

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Das Lied, heißt es, ist reinster Ausdruck „deutscher Seele“. Neben Volksliedern erklingen Dichtungen von Körner, Goethe, Schiller, Heine, Eichendorff in Vertonungen von Weber, Beethoven, Schubert, Schumann, die nicht nur von Liebe und Natur singen, sondern auch politisch Partei ergreifen, von den Revolutionsliedern der 1848er bis zu Kampfliedern von Eisler, Scherchen und Hindemith. Mit dem **Kammerchor des Kölner Männer-Gesang-Verein** (Ltg.: **Bernhard Steiner**). Am Flügel: **Adam Benzwi**

Eine Untersuchung über die – nicht immer konfliktfreie – Zusammenarbeit von Dichtern und Komponisten. Mit Texten, Briefen und Szenen von E.T.A Hoffmann/Hugo von Hofmannsthal – Richard Strauss – Ingeborg Bachmann/Hans Werner Henze u.a. Dialoge über die Kollaboration von Wort und Ton. Mit **Hans-Ulrich Treichel** (Schriftsteller und Henze-Librettist), **Jörg Widmann** (Komponist „Das Gesicht im Spiegel“), **Hans Neuenfels** (Regisseur). Mod.: **Jürgen Kesting**, mit **Schauspiel Köln**

## Auf Flügeln des Gesanges – das Libretto

Thomas Mann:  
Fülle des Wohllauts  
mit **Hanns Zischler**

17.30 Uhr

### Schlosserei

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Im legendären Kapitel „Fülle des Wohllauts“ aus dem „Zauberberg“ lässt Thomas Mann seinen Protagonisten Hans Castorp seinen Schallplattenschrank öffnen und Musik präsentieren von Rossini, Puccini, Verdi, Gounod, Bizet, Debussy. Fast ausschließlich wortgebundene Töne. Mit reflexiven Höhepunkten des Liedes „Ein Lindenbaum“ und dem Todesduett aus „Aida“. Der Text ist ein unerhörtes Beispiel „einer durch Musik erschütterten Sprache“ (Joachim Kaiser). Szenische Lesung mit Musik.

Viva la libertà  
mit **Tobias Moretti**,  
**Maria Schrader**,  
**Manfred Zapatka**

19.30 Uhr

### Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 13,50–25,50 (Endpreise) / AK € 15–28

Die Geburt der Oper aus dem Geist des Librettos: eine Collage über die Oper als Kraftwerk der Gefühle. Von der Macht und Ohnmacht des Schicksals, Wahnsinnsarien von Liebe und Liebestod. Szenen der politischen und persönlichen Befreiung aus Opern, die die Welt revolutionierten. Mit Werken von Weber, Beethoven, Verdi, Puccini, Strauss und ihren Librettisten. Mit dem **Kölner Männer-Gesang-Verein** (Ltg. **Bernhard Steiner**). Am Flügel: **Adam Benzwi**. Mod.: **Jürgen Kesting**



**Maarten 't Hart**  
und der Schneeflockenbaum

14.30 Uhr

Kulturkirche Köln  
Siebachstraße 85, Nippes  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Seine Mutter hatte nie viel von Jouri gehalten. Doch ausgerechnet Jouri war von jeher sein bester Freund gewesen. Auch wenn er stets aufs Neue sein größter Rivale in der Liebe werden sollte ... **Maarten 't Hart** (geb. 1944 bei Rotterdam), augenzwinkernder Moralist und wunderbar leichthändiger Erzähler, erzählt in **Der Schneeflockenbaum** eine Geschichte um verlorene Lieben, ein lebenslanges Missverständnis und die Unverbrüchlichkeit der Freundschaft. Mod.: **Michael Hirz**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

**Frank Schirrmacher**

Payback – oder:  
das Ende des  
freien Willens

17 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

In „Der Methusalem-Komplott“ diagnostizierte er die Vergreisung der Gesellschaft und rief auf zum Aufstand der Alten, in „Minimum“ geht es um das Schrumpfen von sozialen Beziehungen. Die Bücher des FAZ-Herausgebers **Frank Schirrmacher** sind hellsichtige Analysen und lösen gesamtgesellschaftliche Debatten aus. In **Payback** prangert er das Ende des freien Willens auf der Jagd nach Informationen an und fordert auf zur Rückbesinnung auf unsere Stärken. Mod.: **Frank Plasberg**

**Michal Witkowski –**  
Queen Barbara

18 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen  
Platenstraße 32, Ehrenfeld  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Tagsüber ist Hubert Kleinganove und betreibt eine Pfandleihe im Kohlenpott Polens der 80er-Jahre. Nachts nennt er sich Barbara Radziwill, nach der Königin von Polen. **Michal Witkowski**s Roman **Queen Barbara** ist ein Meisterstück der Vielstimmigkeit, ein Mix aus Dorota Maslowskas „Reiherkönigin“ und Grimmelshausens „Simplicissimus“. Geb. 1975 in Wroclaw, wurde Witkowski mit seinem Tuntentroman „Lubiewo“ international bekannt. Mod.: **Olaf Kühl**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

**Walter Veltroni**  
entdeckt den  
Sonnenaufgang

19 Uhr

Italienisches Kulturinstitut  
Universitätsstraße 81, Lindenthal  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

**Walter Veltroni** (Jg. 1955) war Bürgermeister von Rom und Oppositionspolitiker gegen Berlusconi. Neben seiner Karriere als Politiker hat er geschrieben. Sein erster Roman **Die Entdeckung des Sonnenaufgangs** war ein Riesenerfolg in Italien. Als gefühlvoller, nachdenklicher Erzähler sinniert Veltroni über die Macht der Erinnerung und über das Drama der Kinder des linken Terrors. Mod.: **Sabina Magnani von Petersdorff**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



## Miriam Meckel

trifft **Hartmut Rosa**:  
Rasender Stillstand

19.30 Uhr

### Alter Wartesaal

Johannisstr. 11, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Während sie eine Flut von E-Mails und SMS bearbeitet, zieht ihr Körper die Notbremse. **Miriam Meckel** bricht zusammen. Diagnose: Burn-out. Die Kommunikationswissenschaftlerin analysiert in **Brief an mein Leben** schonungslos ihren Zusammenbruch. Was geschieht, wenn wir ständig unterwegs sind und permanent kommunizieren? Mit dem Soziologen und Politikwissenschaftler **Hartmut Rosa** diskutiert sie über digitale und soziale Beschleunigung und die Folgen. Mod.: **Ferdos Forudastan**

Fabelhafte Lügner,  
unzuverlässige

Erinnerung –  
**Susann Pásztor** trifft  
**Benjamin Stein**

19.30 Uhr

### Comedia, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Verräter, Opfer, Lügner? Jedem seiner drei Kinder hat Joschi Molnár eine andere Lebensgeschichte erzählt. **Susann Pásztor** (Jg. 1957) betrachtet in **Ein fabelhafter Lügner**, wie sich der Holocaust als biografische Irritation über Generationen fortsetzt. Fälschung oder falsche Erinnerung? **Benjamin Steins** (Jg. 1970) Roman **Die Leinwand** erinnert nicht zu Unrecht an den Fall des Benjamin Wilkomirski, der 1995 eine umstrittene Opferbiografie veröffentlichte. Mod.: **Volker Weidermann**

Die WDR-Vorleser:  
„In der Raucher-  
zone“ mit **Evers**,  
**Eckenga**, **Droste**  
und **Jochimsen**

20 Uhr

### WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €15,50 (Endpreis) / AK €17

„Light another Cigarette and let yourself go“, empfahl Freddie Mercury noch Anfang der 80er-Jahre. Heute ist der Raucher eine bedrohte Spezies, und selbst die Dichter dichten auf Entzug. Doch was wäre die Weltliteratur ohne Raucher? Die WDR-Vorleser wissen, wovon sie sprechen. **Horst Evers** und seine Gäste sind bekennende Raucher: **Wiglaf Droste** analysiert die rauchende Frau, **Fritz Eckenga** freut sich über den quarzenden Altkanzler, und **Jess Jochimsen** geht zum Rauchen nicht auf den Balkon.



Physik-Professor  
**Metin Tolan**:  
So werden wir  
Weltmeister!

20 Uhr

### MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

„So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere“ (Lukas Podolski). Der Physik-Professor **Metin Tolan** lüftet in **Die Physik des Fußballs** zum WM-Jahr 2010 alle Geheimnisse rund ums Leder und beweist: Fußball ist der ungerechteste Sport der Welt. Doch die Physik kann, was Netzer und Co. nur versuchen: Fußball erklären. Tolan ist Deutschlands wegenster Physik-Erklärer. Sein Buch „Geschüttelt, nicht gerührt“ über die Physik in James-Bond-Filmen wurde zum Überraschungsbestseller.



Money makes the world go round –

Christina von Braun trifft

Christine Novakovic

20 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Warum glauben wir an ein System, das kaum jemand versteht? Die Kulturwissenschaftlerin **Christina von Braun** (**Der Preis des Geldes**) erzählt die Geschichte des Geldes und auch, warum „Sex and the City“ vieles zum Thema lehrt. **Christine Novakovic** berichtet aus dem Innenleben der Finanzwelt. Die Managerin des Jahres 2003 war im Vorstand von Citibank und Hypovereinsbank. Sie arbeitet heute als Kunsthändlerin und Autorin (**Wir müssen keine Helden sein**). Mod.: **Jürgen Wiebicke**

Moritz Rinke

fällt durch das

Jahrhundert

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Galerist Paul Wendtland wartet auf den Durchbruch eines blinden Malers, als ihn die Nachricht erreicht, dass in Worswede das Haus seines Großvaters im Moor versinkt. In **Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel** hat **Moritz Rinke**, preisgekrönter Dramatiker, seine Kindheit in der Künstlerkolonie Worswede einfließen lassen. Entstanden ist ein irrwitziger Roman über Familiengeheimnisse, Kindheitsfragen und ein Dorf im Norden, das berühmt ist für seinen Himmel. Mod.: **Ijoma Mangold**



*Rapunzel wäre stolz gewesen, ihr Haar hier herunterzulassen.*  
Brad Pitt



- 78 luxuriöse Zimmer und Suiten, die durch ihre Individualität und ihr Ambiente bestechen.
- Gourmetrestaurant „La Vision“, ausgezeichnet mit einem Michelin Stern.  
Aussichtsreiche Küche in der 11. Etage
- Restaurant „d ^ blju,W“ mit regionaler & saisonaler Küche
- „Private Dining Room“ in der 11. Etage für exklusive Veranstaltungen.



Hotel im Wasserturm · Kaygasse 2 · D-50676 Köln  
Telefon +49 (0)221 / 2008-0 · Fax +49 (0)221 / 2008-800  
info@hotel-im-wasserturm.de · www.hotel-im-wasserturm.de

>> 45

>> 46

>> 47 französisch | deutsch

>> 48 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

## Mariana Leky stattet Herren aus

## Verlangt eingesandt Teil 1

19 Uhr

19 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen  
Platenstraße 32, Ehrenfeld  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

WDR, Kleiner Sendesaal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
Eintritt frei

Pointensicher, lakonisch und mit Sätzen „spitz wie Eiszapfen“ (Die Zeit) hat sie sich einen Namen unter den jungen deutschen Autorinnen erschrieben. In **Die Herrenausstatterin** lernen ein sexsüchtiger, kleptomatischer Feuerwehrmann und ein schüchterer Geist mit guten Manieren Karate und heilen ein gebrochenes Herz. **Mariana Leky** (Jg. 1973) treibt uns die Tränen in die Augen, die Frage ist nur, ob vor Lachen oder vor Rührung.  
Mod.: Julia Schröder

Nicht nur Autoren schreiben, für viele Menschen gehört Schreiben zum Alltag. Schreibend finden wir Orientierung, vergewissern uns unserer Wahrnehmung, halten Erinnerungen fest, suchen und finden uns selbst. Zum zehnten Jubiläum bittet die lit.COLOGNE ihr Publikum auf die Bühne und stellt an vier Abenden jeweils drei Schreibende vor. Sie werden befragt von Dokumentarfilmer **Klaus Stern** („Henners Traum“).  
**Teilnahmebedingungen unter**  
[www.litcologne.de](http://www.litcologne.de)

## Jacques Roubaud und die letzte Sommeridylle

## Ian Rankin und Heikko Deutschmann haben ein reines Gewissen

19 Uhr

19.30 Uhr

Institut Français  
Sachsenring 77, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

MS RheinEnergie / Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Einen Sommer voller Freiheit, Geheimnis und Verheißungen erleben die Geschwister Dora und Jacques am Fuß der Pyrenäen im Jahr 1942. Dass ganz Europa den Atem anhält, dass ihre Reise weitergehen wird, ins Exil, ist ihnen nicht bewusst. **Jacques Roubaud**, Mathematiker, Dichter und preisgekrönter Autor, hat mit **Wildpark** einen zärtlichen, wehmütigen Roman über die Tage geschrieben, in denen es noch so etwas wie Unschuld gab. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Vorhang auf für einen neuen Ermittler. In **Ein reines Gewissen** betritt Malcolm Fox die Bühne – Nichtraucher, Antialkoholiker und ein Mann, der für die Dienstvorschriften lebt. **Ian Rankin** stellt einen Beamten der „Internen Ermittlung“ in den Vordergrund, einen, der seine eigenen Kollegen überprüft. In diesem ersten Fall bekommt er es mit Kinderpornografie zu tun und sieht sich am Ende selbst einem Mordvorwurf gegenüber. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text.: **Heikko Deutschmann**



Das Live-Experiment  
**Peter Kurzeck:**  
 Da fährt mein Zug

19.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal  
 Vondelstraße 4–8, Südstadt  
 VVK €12,50 (Endpreis)/AK €14

Schon einmal hat **Peter Kurzeck** ohne Manuskript sprechend einen Roman erschaffen: „Der Sommer, der bleibt“ (Hörbuch des Jahres 2008). In **Da fährt mein Zug** findet das Projekt seine Fortsetzung, wieder erschafft Kurzeck ein Werk, das in der Sekunde entsteht, in der es ausgesprochen wird. Unterstützt von **Klaus Sander** bewegt sich Peter Kurzeck heute Abend zu den Anfängen des Erzählens, ohne Buchvorlage, ohne Manuskript.  
 Mod.: **Martin Stankowski**

**John Burnside**  
 und **Gustav Peter**  
**Wöhler** im Herz  
 der Finsternis

20 Uhr

Comedia, Roter Saal  
 Vondelstraße 4–8, Südstadt  
 VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

In seiner schottischen Heimat zählt **John Burnside** zu den bedeutendsten Gegenwartsauteuren. Mit **Glister** beweist er, dass der Ruhm nicht auf Schottland begrenzt bleiben darf. In seinem zweiten Roman hält er einer innerlich erkalten Gesellschaft den Spiegel vor und schenkt ihr gleichzeitig in Gestalt seines Protagonisten Leonard Hoffnung. Burnside's Literatur ist unwiderstehlich, verstörend poetisch und sie ist ganz ohne Beispiel. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text.: **Gustav Peter Wöhler**



WDR 5 Scala  
 24.5.2010  
 12.05–13 Uhr



**Albert Speer,**  
**Thomas von**  
**Steinaecker** und  
**Helmuth Berking** im  
 Dickicht der Städte

20 Uhr

Kulturkirche Köln  
 Siebachstraße 85, Nippes  
 VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

Die architektonischen Visionen von **Albert Speer** (z. B. Masterplan Köln) beziehen sich auf nachhaltige Konzepte und individuelle Bedürfnisse statt auf Prachtalleen oder Triumphbögen. Um die Individualität der Stadt geht es dem Stadtsoziologen **Helmuth Berking**. **Thomas von Steinaecker** zeigt in seinem Roman **Schutzgebiet**, wie stadtplanerische Visionen unter menschlichen Bedürfnissen zerbröckeln. Ein Abend über die Stadt, ihre Zukunft, ihre Vergangenheit und unsere Gegenwart. Mod.: **Michael Vesper**



„Guck mal, es bewegt den Daumen!“  
**Michael Mittermeier**  
 wird Vater!

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen  
 Rheinparkweg 1, Deutz  
 VVK €13,50–21,50 (Endpreise)/AK €15–23

Jahrelang hat **Michael Mittermeier** auf der Bühne Späße über junge Eltern gemacht. Vor Kurzem ist er selbst Vater geworden und kann nun davon berichten, wie seine Tochter sein Leben verändert. Mittermeier (Jg. 1966) übersetzt in seinem Debüt **Achtung Baby!** die Direktheit seiner Live-Programme und erzählt selbstironisch und herzerreißend, wie sich Gefühle von Stolz, Unsicherheit und Glück rasant abwechseln und klar wird: Das Leben mit Kindern ist ganz anders als gedacht, nämlich viel lustiger.

WDR 3 open:  
WortLaut donnerstags  
23.05–24 Uhr

&gt;&gt; 53

&gt;&gt; 54

&gt;&gt; 55

## Mit **Roger Willemssen** und Gästen bis ans Ende der Welt – die große **lit.COLOGNE-Gala**

20 Uhr

### Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK €18,50–53,50 (Endpreise)/Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Wenige Tätigkeiten sind dem Lesen und Schreiben so verwandt wie das Reisen. Man bricht auf, eignet sich die Welt auf dem Weg der Einfühlung an und hat am Ende das eigene Innere bereist. Die Gala sei also dem Reisen gewidmet, dem Reisen durch Zimmer und Kontinente, durch Wüsten und Metropolen und zu den entlegensten Inseln, dem historischen und dem modernen Reisen. Das literarische Reisen hat nicht nur geholfen, die Welt zu erschließen, sie zugänglich zu machen,

es hat geholfen, im Fremden das Vertraute zur Erscheinung zu bringen und es der Erfahrung zu überstellen. Die Gala bestreiten u. a. **Raoul Schrott, Judith Schalansky, Dietmar Wischmeyer, Daniel Schwartz, Carolin Emcke, Maria Schrader, Matthias Brandt**. Begleitet werden sie von **Welt-Musikern**, die helfen, die Tore zur Fremde zu öffnen, den Sound der Ferne einzulassen, sowie von dem Geigenvirtuosen **Daniel Hope**. Moderation und Konzept: **Roger Willemssen**

## **Kristof Magnusson**

Eine Bank und  
ein Leben sind  
schnell ruiniert

20 Uhr

### Central Krankenversicherung

Hansaring 40–50, Innenstadt

VVK €12,50 (Endpreis)/AK €14

**Kristof Magnusson** übersetzt Einar Karason und feiert mit „Männerhort“ Erfolge als Theaterautor. Über seinen Debütroman „Zuhause“ schreibt „Die Zeit“: „Herausragend wie ein Song von Belle & Sebastian im Mainstreamgedudel.“ In **Das war ich nicht** erzählt er von der Krise: Eine Übersetzerin entflieht ihrem perfekten Leben mit Weinklimaschrank und Salzmühle, ein Bestsellerautor schleicht sich von seiner Geburtstagsparty und ein Trader start auf fallende Kurse. Mod.: **Jo Lendle**

**Ralf Rangnick,**  
**Thomas Hitzlsperger,**  
**Christoph Biermann** – Das Spiel  
lesen (revisited)

20.30 Uhr

### WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK €15,50 (Endpreis)/AK €17

Fußball ist digital geworden. Unser Blick auf das Spiel hat sich in den letzten Jahren komplett verändert. **Christoph Biermann (Die Fußball-Matrix)**, einer der profiliertesten Fußballjournalisten, beschreibt das bunte Gewusel auf dem Platz im Griff der Algorithmen und den Wandel von Meinungen zum Wissen. Nationalspieler **Thomas Hitzlsperger** und Hoffenheims Trainer **Ralf Rangnick** erklären, wie wissenschaftlicher und technischer Fortschritt ihre Arbeit beeinflussen.



WDR 5



Kölnischer Stadt-Anzeiger

SCHAUSPIEL  
KÖLN

WDR 5

WDR 5 Spezial  
8.7.2010  
20.05 Uhr



>> 56 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 57

>> 58

## Diana Gabaldon

ist die Mutter  
aller Highlander

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Mit „Feuer und Stein“ legte die US-Amerikanerin **Diana Gabaldon** 1991 den Grundstein zu einem beispiellosen internationalen Bucherfolg. Soeben ist der 7. Band der Highlandsaga, **Echo der Hoffnung**, erschienen. Wieder einmal begleiten wir das KULT-Liebespaar Jamie Fraser und Claire Randall in die Vergangenheit. Wir befinden uns im Jahr 1777 und erleben historische Fakten, große Gefühle und mysteriöse Zwischenfälle. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Daniela Hoffmann**

Verlangt eingesandt  
Teil 2

19 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
Eintritt frei

Nicht nur Autoren schreiben, für viele Menschen gehört Schreiben zum Alltag. Schreibend finden wir Orientierung, vergewissern uns unserer Wahrnehmung, suchen und finden uns selbst. Zum zehnten Jubiläum bittet die lit.COLOGNE ihr Publikum auf die Bühne und stellt an vier Abenden jeweils drei Schreibende vor. Sie werden befragt von Dokumentarfilmerin **Karin Jurschick** („Danach hätte es schön sein müssen“). **Teilnahmebedingungen unter [www.litcologne.de](http://www.litcologne.de)**

## Kaiserin Sissi trifft Keramik-Reh

**Senta Berger, Jürgen Tarrach**  
und der Kitsch

19.30 Uhr

Schauspielhaus  
Offenbachplatz, Innenstadt  
VVK € 14,50–31 (Endpreise)/AK € 16–33

Seien wir ehrlich, wir brauchen sie: Zartrosafarbene Engel, die ein Geschwisterpaar über eine Brücke geleiten, Hirschgeweihe, Romy Schneider, die „Franzl“ gurrt. Große Gefühle, schlichte Symbole, einfache Welten – Kitsch. Wir brauchen ihn wie Wärmflaschen, Kutschfahrten im Schnee und Zuckerkugel-Himbeeren in der Colorado-Mischung. Aber: Wer ist er und wenn ja wie viele? Wann werden wir süchtig nach ihm und wie schnell ist ein ehemals guter Geschmack versaut?

Und noch wichtiger: Luert er auch in unseren Bücherregalen, der Rosafarbene, der Süße, nach billigen Effekten Haschende? Nur im Arztroman? Oder auch dort, wo wir ihn nicht vermuten? Ist das Salz- und Pfefferstreuerpaar Schiller und Goethe vor ihm sicher? Kafka, der Nüchterne? Hemingway, der Souveräne? **Senta Berger** und **Jürgen Tarrach** lesen sich durch Fluten von Adjektiven und zuckersüße Ausrutscher. Ein Abend zum Herzerwärmen. Mod.: **Dieter Moor**



## Preiswürdiger Totalschaden!

### Que du Luu trifft Thomas Melle

19.30 Uhr

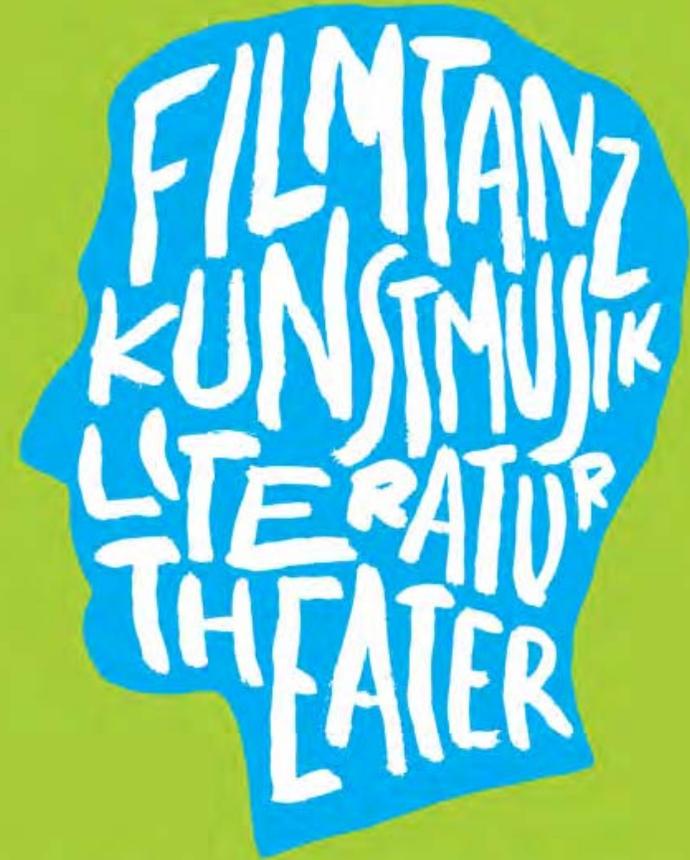
Comedia, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 7 (Endpreis) / AK € 9

Die aktuellen Förderpreisträger des Landes NRW präsentieren ihre Werke. **Que du Luu**, geb. 1973 in Vietnam, seit 1976 in Deutschland, erzählt in **Total-schaden** von einem Trauma: Patrick ist zehn, als sein Vater stirbt, weil die Mutter ihm auf einer Landstraße plötzlich ins Lenkrad griff – sie sah ihr Idol Albert Einstein auf der Straße stehen. Eines Tages stößt Patrick auf jenes Poster, das den Physiker mit herausgestreckter Zunge zeigt. Und rastet aus ... **Thomas Melle**, 1975 in Bonn geboren, unter-

sucht in seinem Debüt **Raumforderung** die Momente, in denen etwas entgleist und der Organismus sich gegen sich selbst wendet: Ediths Wohnung hat Krebs, und die Metastasen treiben Plastikblumen, Goldherzen, Blumenkränze in Ecken und Augenwinkel. „So möchte man öfter erzählt bekommen. So atmosphärisch und voller Leben“ (Peter Glaser). Mod.: **Patrick Hutsch**  
Anschließend im Gespräch: NRW-Kulturstaatssekretär **Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff**



Der größte gemeinsame Kenner.



**KulturKenner.de**

NRW KULTUR IN IHRER VIELFALT

AB JANUAR 2010 ONLINE

## Herman van Veen: Bevor ich es vergesse – ein Artist erzählt und singt vom Leben 20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 25,50 (Endpreis) / AK € 28

Zum ersten Mal blickt **Herman van Veen**, Geiger, Sänger und Komponist, auf sein Leben zurück. Der niederländische Künstler ist ein Kind der Nachkriegszeit – und einer der ersten, der die Sprachlosigkeit zwischen Holländern und Deutschen überwindet. Dafür erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Mit acht Jahren bekommt er Geigenunterricht, und mit achtzehn steht er zum ersten Mal auf der Bühne. Er hat über 200 CDs herausgebracht und mit Größen wie Shirley MacLaine und Georges

Moustaki gearbeitet. Mit seinen aktuellen Liedern und Evergreens wie „Ich hab ein zärtliches Gefühl“ und „Warum bin ich so fröhlich?“ begeistert er auch in Deutschland immer wieder ein großes Publikum. Neben dem Clown und Entertainer gibt es auch den politischen Menschen van Veen, der u.a. als Unicef-Botschafter durch die Welt zieht. Zu seinem 65. Geburtstag am 14.3.2010 erscheint seine Autobiografie **Bevor ich es vergesse**. Mit **Edith Leerkens** (Gitarre) und Überraschungsgästen.

## Kiss and run – ein Jazz-Abend mit Roger Willemsen und Matthias Brandt 20 Uhr

Limelight

Fichtenstraße 28, Junkersdorf

VVK € 25,50 (Endpreis) / AK € 28

Es begann mit Peter Rühmkorf und seiner Reihe Lyrik und Jazz – zahllos aber sind auch die Prosa-Autoren, die sich dem Jazz literarisch widmen, nicht minder zahllos die Jazz-Musiker, die bemerkenswerte literarische Texte zum eigenen Leben und Schaffen beitragen. Einen Abend lang macht sich **Roger Willemsen** auf, begleitet von **Matthias Brandt**, literarische Texte in Beziehung zu setzen zu den Kompositionen, um die sie sich ranken: autobiografische, deutende, erzählende, dramatische Tex-

te, die nun direkt bestrahlt werden von der Musik, die sie behandeln oder die sie stimuliert hat. In eine raffinierte Text-Collage, in der Roger Willemsen erläutert und Hintergründe auffaltet und Matthias Brandt liest, werden Jazz-Titel in ihren literarischen Kontext gestellt, und Charlie Parker, Thelonious Monk, John Coltrane, Charles Mingus, Chet Baker und andere klingen neu.



5. Funkhaus Europa  
Kriminacht 27.3.2010  
20.05–24 Uhr

&gt;&gt; 62 portugiesisch | deutsch

&gt;&gt; 63 schwedisch | deutsch

&gt;&gt; 64 englisch | deutsch

## António Lobo Antunes – Mein Name ist Legion

20 Uhr

### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Der portugiesische Schriftsteller **António Lobo Antunes** ist einer der größten europäischen Gegenwartsautoren. Seine Romane wurden in dreißig Sprachen übersetzt. Er setzt sich in seinem literarischen Werk intensiv und kritisch mit Portugals Gesellschaft und seiner Geschichte auseinander. Im kommenden Herbst erscheint sein jüngster Roman **Mein Name ist Legion** auf Deutsch. Antunes lebt und arbeitet als Autor und Psychiater in Lissabon. Mod.: **Kersten Knipp**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Jerker Virdborg und Ulrich Matthes im Felsland

20 Uhr

### Comedia, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Trinisla, eine schwedische Schäreninsel im Sommer. Die Luft ist zähflüssig vor Hitze, Urlauber dösen in ihren Segelbooten, ein Fremder lädt zu einem Fest. **Jerker Virdborg**, die neue literarische Stimme Schwedens, entwirft in **Felsland** ein Szenario, unter dessen Oberfläche aus Hitze und Sommerträgheit dunkle Abgründe aufscheinen. In sparsamer, effektvoller Prosa zeigt er Menschen, die engsten Raum teilen und sich doch nie begegnen. Mod.: **Anne Bubenzer**, dt. Text: **Ulrich Matthes**

## Henning Mankell und Axel Milberg bitten Wallander zum letzten Tanz

20 Uhr

### Rheinparkhalle

Auenweg 17, Deutz  
VVK €13,50–23,50 (Endpreise) / AK €15–25

Kurt Wallander ist wieder da, aber er ist nicht mehr ganz der alte. Körperlich ausgelaugt, lässt ihn in letzter Zeit sein Gedächtnis immer häufiger im Stich. Mitunter weiß er nicht einmal mehr, wo er sich gerade befindet. Ein Besuch bei den Eltern seines Schwiegersohns bringt den suspendierten Kommissar zurück in eine Ermittlung, die zunehmend undurchsichtiger wird und während der sich Wallander alsbald mitten in den kalten Krieg zurückversetzt sieht. **Henning Mankell** lässt in **Der Feind im**

**Schatten** ein letztes Mal den schwer-mütigen Wallander ermitteln. Der Fall gerät zu einem Strudel aus dunklen Erinnerungen, politisch-historischen ebenso wie persönlichen. Mankell erzählt eine gesellschaftskritische Geschichte von Liebe und Verrat, von falscher Loyalität und Moral, die bis in angesehene Kreise reicht und auch Schwedens Neutralität im Kalten Krieg ins Zwielficht rückt. Mod.: **Gert Scobel**, dt. Text.: **Axel Milberg**

# Dienstag 16.3.



WDR 5

>> 65

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

## Wolf Haas

Der Brenner ist wieder da –  
der liebe Gott auch!

### 21 Uhr

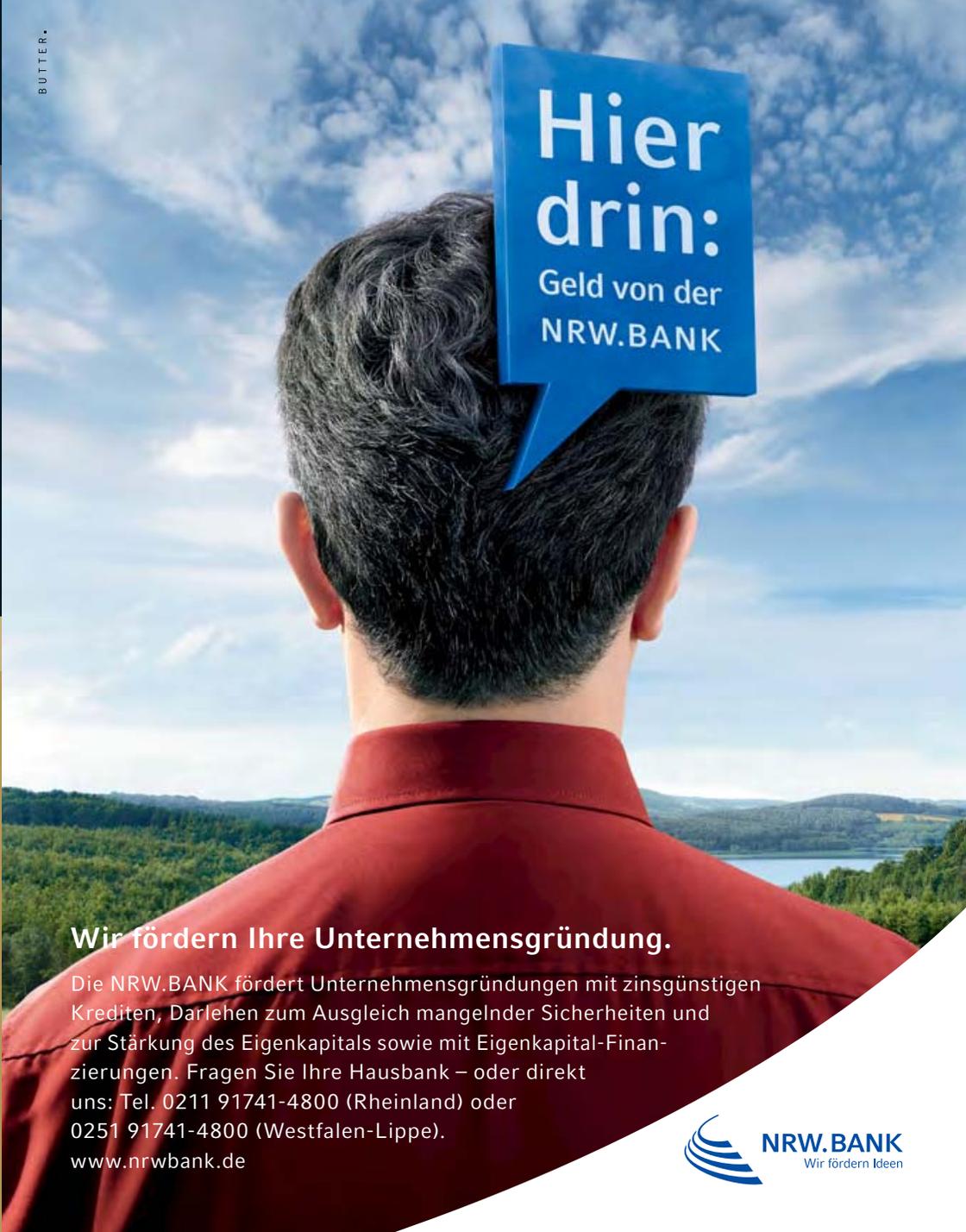
**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Ob du es glaubst oder nicht: Der Brenner ist wieder da. Ein Comeback, wie es noch keines gab. Und endlich hat der Herr Ex-Kommissar einen guten Job gefunden. Und sogar eine Freundin fürs Leben. Denn nirgendwo kommen sich die Menschen näher als auf der Autobahn. Der Brenner chauffiert die kleine Helena zwischen Mama und Papa hin und her. Mama Wien, Papa Kitzbühel, Brenner immer hinterm Steuer, Helena auf der Rückbank. Die Klinik von der Mama wird von Abtrei-

bungsgegnern sabotiert, während der Papa sich einen Riesenauftrag gegriffen hat: Er baut den Wiener Prater in einen Vergnügungspark um. Unter diesen Vorzeichen muss sich der Brenner nicht wundern, dass schon wieder was passiert. Wenn er doch bloß nicht die Schokolade für die Helena gekauft hätte ... „**Wolf Haas** schreibt schlicht und einfach die besten deutschsprachigen Krimis“ (Denis Scheck). Mit **Brenner und der liebe Gott** liefert er dafür einen erneuten Beweis.

BUTTER.



Hier  
drin:  
Geld von der  
NRW.BANK

### Wir fördern Ihre Unternehmensgründung.

Die NRW.BANK fördert Unternehmensgründungen mit zinsgünstigen Krediten, Darlehen zum Ausgleich mangelnder Sicherheiten und zur Stärkung des Eigenkapitals sowie mit Eigenkapital-Finanzierungen. Fragen Sie Ihre Hausbank – oder direkt uns: Tel. 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen-Lippe).  
[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)





## Leonie Swann und die Schafe von Glenn Kill

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Die Schafe sind auf Winterurlaub in Frankreich. Während sich Miss Maple & Co. noch über das raue Wetter ärgern, geschehen allerlei seltsame Dinge: Rehe sterben eines unnatürlichen Todes, ein Wolf sorgt für Schrecken, und schließlich geschieht auf der Weide ein Mord. Die Spürnasen in **Leonie Swanns** zweitem Schaf-Thriller **Garou** ziehen los, um den Fall zu lösen. Bald stoßen sie auf eine erste Fährte, und die führt mitten hinein in die dunklen Gänge eines Schlosses. Mod.: **Jürgen Keimer**

## Verlangt eingesandt Teil 3

19 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
Eintritt frei

Nicht nur Autoren schreiben, für viele Menschen gehört Schreiben zum Alltag. Schreibend finden wir Orientierung, vergewissern uns unserer Wahrnehmung, halten Erinnerungen fest, suchen und finden uns selbst. Zum zehnten Jubiläum bittet die lit.COLOGNE ihr Publikum auf die Bühne und stellt in vier Veranstaltungen jeweils drei Schreibende vor. Sie werden befragt von Dokumentarfilmer **Dominik Wessely** („Broadway Bruchsaal“). **Teilnahmebedingungen unter [www.litcologne.de](http://www.litcologne.de)**

## Die Menschen sind Wölfe – Irène Némirovsky mit **Alice Schwarzer**, **Maria Schrader** und **Sandra Hüller**

19.30 Uhr

Schauspielhaus  
Offenbachplatz, Innenstadt  
VVK und AK €15,50–31 (Endpreise)

Mit dem über 60 Jahre verschollenen Roman „Suite française“ begann die Wiederentdeckung der französischen Schriftstellerin **Irène Némirovsky**. Ihr abenteuerliches und tragisches Leben, geprägt von den Verwerfungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, liest sich wie einer ihrer Romane: Geboren in Russland in eine reiche, jüdische Familie, flieht sie als Mädchen vor der Russischen Revolution nach Paris. Ihr literarischer Ruhm im Frankreich der 1930er-Jahre ist groß. Sie konvertiert zum Ka-

tholizismus und glaubt, der Verfolgung der Nazis zu entkommen. Im Alter von 39 Jahren wird sie in Auschwitz ermordet. Ihre Töchter retten das literarische Erbe, das kraftvoll und glasklar von den Schrecken des 20. Jahrhunderts erzählt, aber auch von Liebe und Leidenschaft. Werke u. a. „David Golder“, „Der Ball“, „Jesabel“, „Leidenschaft“. Im Frühjahr 2010 erscheint „Irène Némirovsky. Die Biographie“, von O. Philipponat und P. Lienhardt. Mit **Alice Schwarzer**, **Maria Schrader** und **Sandra Hüller**

Mittwoch 17.3.

LANXESS

RheinEnergie

Audi

1 LIVE

>> 69

## Fly me to the moon and back – Frank Schätzing geht ans LIMIT

19.30 Uhr

LANXESS arena

Willy-Brandt-Platz 3, Deutz

VVK und AK € 13,50–24,50 (Endpreise)

Mai 2025: Die Energieversorgung der Erde scheint gesichert, seit die USA auf dem Mond das Element Helium-3 fördern. Bahnbrechende Technologien des Konzerngiganten Orley Enterprises haben die Raumfahrt revolutioniert, Amerikaner und Chinesen versuchen in einem erbitterten Wettkampf, auf dem Trabanten ihre Claims abzustecken. Während Konzernchef Julian Orley mit einer Schar prominenter Gäste zu einer Vergnügungstour ins All aufbricht, soll Detektiv Owen Jericho die unterge-

tauchte Dissidentin Yoyo ausfindig machen. Es ist der Auftakt zu einer alpträumhaften Jagd von China über Äquatorialguinea und Berlin bis nach London und Venedig, mitten hinein in die Wirren afrikanischer Söldnerkriege, Machtkämpfe um Öl und alternative Energien, Vorherrschaftsträume im Weltraum – und zum Mond. **Frank Schätzing** („Der Schwarm“) reist mit uns in einer großen Multimedia-Show zu seinem Bestseller **Limit** in die Zukunft und präsentiert Überraschungsgäste.

Audi  
Vorsprung durch Technik



## Die Straße lesen – mit dem Audi A5 Sportback.

Entdecken Sie das kraftvolle Design des Audi A5 Sportback\* – und auf der lit.COLOGNE 2010 die Kraft der Literatur. Das Audi Zentrum Köln wünscht allen Besuchern wortgewaltige Erlebnisse!

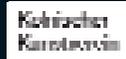
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,5–13,5; außerorts 4,5–6,8; kombiniert 5,2–9,3; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 137–216

**Audi Zentrum Köln**  
**Autohaus Fleischhauer**  
**GmbH & Co. KG**

Bonner Straße 328, 50968 Köln

Tel.: 0221/37683-100, Fax: 0221/37683-144



WDR 5 Ohrclip  
5.6.2010  
20.05–22 Uhr

&gt;&gt; 70

&gt;&gt; 71 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

## lit.COLOGNE-Patenschaften Eva Menasse & Clemens Berger

20 Uhr

Kölner Kunstverein/Die Brücke  
Hahnenstraße 6, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

**Eva Menasses** (Jg. 1970) Debüt „Vienna“ hat die Presse zu blumigen Vergleichen verleitet: „ein Durcheinander wie in einem guten Woody-Allen-Film“ (FAZ), „wie eine luftige Mehlspeise mit dezent alkoholisiertem Kompott“ (Die Zeit). Nun hat sie mit sechs Kurzgeschichten unter dem Titel **Lässliche Todsünden** nachgelegt, in denen sie biblischen Verfehlungen bzw. ihren modernen Entsprechungen nachspürt. „Fabelhaft genau“ und „von Herzen böse“, urteilt „Die Zeit“. Menasse bringt ihren Landsmann

**Clemens Berger** (Jg. 1979) mit: „Ein ungewöhnliches Buch hat er geschrieben, dieser junge Österreicher. Ein frisches, kluges Buch“ (Eva Menasse). Ungewöhnlich wie die Geschäftsidee von Clemens Bergers Protagonisten, der Talent zur Profession macht und in einer kleinen Wohnung in der Mondscheingasse in Wien **Das Streichelinstitut** gründet. Eva Menasse und Clemens Berger über die Sündhaftigkeit des Streichelns.  
Mod.: **Angela Gutzeit**

## Grüne Fluchten: Eva Demski, Richard Reynolds & Sabine Reber und das Gärtnern

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

**Sabine Reber** entdeckte die Leidenschaft zum Gärtnern vor vielen Jahren in Irland. Mitten in einer Schreibkrise fing sie an, einen verwahrlosten Garten zu beackern. Heute wieder in der Schweiz ansässig, ist sie **die** Schweizer Gartenexpertin und veröffentlicht, neben Prosa und Lyrik, wunderschöne Gartenbücher („Endlich gärtnern!“). Auf vielerlei Pfaden geht **Eva Demski** in ihrem Erzählungsband **Gartengeschichten** dem Garten-Mensch-Verhältnis nach. Sie schreibt vom Wachsen und

Verdorren, von grünen Daumen und über die Tätigkeit eines Guerilla-Gärtners, als es diese Bewegung noch nicht gab. In **Guerilla Gardening. Ein botanisches Manifest** berichtet **Richard Reynolds** von Kohl auf Grünstreifen, Wildblumen auf Verkehrsinseln, Moosbildern an Betonmauern. Reynolds, aktiver Gartenguerilla aus London, erzählt von den Ursprüngen dieser Bewegung, von den politischen, sozialen und künstlerischen Aspekten dieses Phänomens.  
Mod.: **Sabine Scholt**

# Mittwoch 17.3.



funkhaus europa WDR 5. Funkhaus Europa  
Kriminacht 27.3.2010  
20.05–24 Uhr

>> 72 französisch | deutsch

>> 73 schwedisch | deutsch

**Tahar Ben Jelloun**  
kehrt zurück

20 Uhr

Comedia, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Mohamed ist Muslim, Familienvater und Marokkaner. Und ein vorbildlicher Arbeiter: Vierzig Jahre stand er bei Renault am Fließband. Jetzt, vor der Rente, ist er überzeugt: Frankreich hat ihm Arbeit gegeben, aber seine Kinder gestohlen. Er will sie zurückgewinnen: Daheim in Marokko baut er das „Haus des Glücks“ und wartet auf sie ... **Tahar Ben Jelloun** **Zurückkehren** ist ein „ergreifender Roman mit Beckett'schen Zügen“ (Magazin Littéraire). Mod.: **Christiane Kayser**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

**Arne Dahl,**  
**Gerd Köster,**  
eine Klaviersonate  
und ein Racheengel

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

In den Wäldern Nordschwedens verschwindet die 14-jährige Emily. Als ein Mann mit durchtrennter Kehle aufgefunden wird, gewinnt der Fall zusätzlich an Brisanz. Es scheint eine grausige Verbindung zu bestehen. **Arne Dahl** schickt Kerstin Holm mitten hinein in einen perfiden Kampf zwischen Gut und Böse. **Dunkelziffer** entführt in die finsternen Winkel der menschlichen Seele und präsentiert einen Racheengel der besonderen Art. Mod.: **Anne Benzenzer**, dt. Text: **Gerd Köster**

## C/M/S/ Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater

### GUT GEWÄHLTE WORTE



... sind das gemeinsame Arbeitsmittel von Literaten und Juristen. Als eine der führenden Sozietäten für Wirtschaftsrecht fördern wir daher gerne auch in diesem Jahr die lit.COLOGNE.

Regional verwurzelt, weltweit aktiv.

CMS Hasche Sigle | Kranhaus 1 | Im Zollhafen 18 | 50678 Köln

[www.cms-hs.com](http://www.cms-hs.com)



WDR 5

WDR 5 Spezial  
1.7.2010  
20.05 Uhr

WDR 5

>> 74

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 75 englisch | deutsch

WDR 5



Kölner Stadt-Anzeiger



WDR 3

WDR 3 open: WortLaut  
donnerstags  
23.05–24 Uhr

>> 76

>> 77 englisch | deutsch

## Ulla Hahn Aufbruch

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

In ihrem Roman **Aufbruch** fängt **Ulla Hahn** die kulturelle Atmosphäre der Mittsechziger ein und lotet das Seelenleben einer jungen Frau aus: Hilla erhält die Möglichkeit zu einer guten Schulbildung. Doch noch getraut sie sich nicht zu glauben, dass sie, das „Kenk vun nem Prolete“, eine Dichterin werden kann und sie ihre wahre Heimat in der Sprache finden soll. Ein großer Wurf, der nahtlos an den Vorgänger „Das verborgene Wort“ anknüpft. Mod.: **Gisela Steinhauer**

## Mo Hayder zerfetzt Haut

18.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

Während Inspektor Jack Caffery zusammen mit der Polizeitaucherin „Flea“ Marley versucht, die Hintergründe zweier mysteriöser Selbstmorde zu erforschen, lässt ihn auch ein zweites Rätsel nicht los: die Suche nach einem unheimlichen Wesen, das selbst Caffery Angst einjagt. Dann entdeckt Marley eine Tote, die fieberhaft gesucht wird. In **Mo Hayders** neuem Thriller **Haut** ist nicht nur der Inspektor in einem Alptraum gefangen. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text.: **Schauspiel Köln**

## Verlangt eingesandt Teil 4

19 Uhr

Kölnischer Kunstverein/Die Brücke  
Hahnenstraße 6, Innenstadt  
Eintritt frei

Nicht nur Autoren schreiben, für viele Menschen gehört Schreiben zum Alltag. Schreibend finden wir Orientierung, vergewissern uns unserer Wahrnehmung, halten Erinnerungen fest, suchen und finden uns selbst. Zum zehnten Jubiläum bittet die lit.COLOGNE ihr Publikum auf die Bühne und stellt in vier Veranstaltungen jeweils drei Schreibende vor. Sie werden befragt von Dokumentarfilmerin **Tamara Trampe** („Wiegenlieder“). **Teilnahmebedingungen unter [www.litcologne.de](http://www.litcologne.de)**

## Gerald Stern und das Bett von Walt Whitman

19.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK €12,50 (Endpreis)/AK €14

In seiner Heimat ist der jüdisch-amerikanische Lyriker **Gerald Stern** ein Star, in Europa ein Geheimtipp. Wir möchten unserem Publikum diesen Charmeur, Wortverhexer und 84-jährigen Punk nicht vorenthalten. Nicht ihn, nicht seine weltweisen, verliebten, verachtungsvollen Gedichte, nicht seine Anekdoten: fünf Minuten im Bett von Walt Whitman, auf den Sperrmüll hat die Mutter das Bild des schüchternen Slowaken Andy Warhol gestellt ... Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



## Buenos Aires – ein literarischer Kontinent?

Mit **Ariel Magnus**, **Alan Pauls**,  
**Samanta Schweblin** & **Silvana Deluigi**

20 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK €15,50 (Endpreis) / AK €17

Buenos Aires, die Stadt der Einwanderer: Ein chinesischer Fahrraddieb nimmt bei seiner Verurteilung einen jüdischen Porteno in Geiselhaft und entführt ihn ins chinesische Viertel. **Ein Chinese auf dem Fahrrad** ist ein ungezügelt komischer Roman von **Ariel Magnus** (Jg. 1975), der die Leser mitten ins chaotische Buenos Aires und das Leben seiner Bewohner führt. **Samanta Schweblin** (Jg. 1978) ist eine der besten Erzählerinnen ihrer Generation. In der Tradition von Cortázar stehen ihre surrealen

und verstörenden Erzählungen **Die Wahrheit über die Zukunft**, die von lebende Vögel verspeisenden Mädchen und anderen Merkwürdigkeiten handeln. **Alan Pauls** (Jg. 1959) lässt seinen Roman **Die Vergangenheit** im Buenos Aires der 80er spielen. Ein Liebespaar trennt sich nach zwölf Jahren absoluter Liebe. Ein Roman über die Metamorphosen der Leidenschaften. Musik: **Silvana Deluigi**, argentinische Tangosängerin. Mod.: **Michi Strausfeld**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Sergej Minajew, Oliver Korittke

und das Koks des  
russischen Geldadels

20 Uhr

Gloria

Apostelnstraße 11, Innenstadt

VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Ein superreicher russischer Weinimporteur stürmt die Bestsellerlisten und schockiert und beleidigt seine Leser. Energetisch und drastisch erzählt **Sergej Minajew** in **Seelenkalt** von den Dresscodes, dem Handygeplapper, den teuren Mädchen und dem billigen Koks des Moskauer Geldadels. Ein nihilistischer Diagnostiker der russischen Konsumgesellschaft – und zugleich einer ihrer Protagonisten. Minajew (Jg. 1975) lebt in Moskau. Mod.: **Kathrin Fischer**, dt. Text: **Oliver Korittke**

**Nick Hornby** –  
Juliet, naked

20 Uhr

Uni Köln, Aula 1 und 2

Albertus-Magnus-Platz, Sülz

VVK €15,50 (Endpreis) / AK €17

Als ausgemusterter Rockstar, der seine besten Zeiten hinter sich hat, lebt Tucker Crowe zurückgezogen in einer amerikanischen Kleinstadt. Als er aufgrund einer Rezension seines neuesten Albums Annie im Internet kennenlernt, beschließt Tucker, etwas zu ändern. Mit Witz und Charme begibt sich **Nick Hornby** in **Juliet, naked** in bekanntes Gefilde – und erzählt eine anrührende Geschichte über Musik, Liebe und die Überraschungen des Lebens. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Donnerstag 18.3.



1 LIVE

>> 81

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

## Benjamin von Stuckrad-Barre, Christian Ulmen, Wilhelm Wieben – Auch Deutsche unter den Opfern

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK €15,50 (Endpreis) / AK €17

Erstaunlich, wo überall **Benjamin von Stuckrad-Barre** mit Notizblock auftaucht, beeindruckend, wie nah er drankommt, erhellend, was er dabei zutage fördert. Er findet Momente der Wahrheit inmitten von Vorgängen, die genau diese verschleiern sollen. Dabei wechselt sein Blick permanent zwischen außen und innen, sodass nicht nur Erkenntnis über all die anderen Menschen, sondern auch über ihn, den Zuschauer, aufblitzt. Der Autor begleitet Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Guido

Westerwelle im Wahlkampf, und bei Obamas Rede an der Siegestsäule steht er mitten im Gedränge. Er schaut Fernsehen mit Dieter Hildebrandt, mietet sich in Udo Lindbergs Hotel ein und versucht, mit Günter Grass zu diskutieren. Aus vielen Texten entsteht so eine Großerzählung (**Auch Deutsche unter den Opfern**), und wir sehen: Das ist die Zeit, in der wir leben, das sind die Dinge und Personen, die uns bewegen – das sind dann wohl: wir. **Christian Ulmen** und **Wilhelm Wieben** lesen mit.

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln

# WISSENSWERT\*



Die Veranstaltungsreihe der StadtBibliothek Köln widmet sich interessanten Themen am Puls der Zeit – abwechslungsreich, informativ, kontrovers, unterhaltsam.

wissenswert im Rahmen der lit.COLOGNE: Hans Neuenfels: „Wie viel Musik braucht der Mensch?“ Über Oper und Komponisten. 13. März 2010, 20.00 Uhr

Kulturpartner der StadtBibliothek: [www.assenmacher.net](http://www.assenmacher.net)

## StadtBibliothek

Zentralbibliothek (am Neumarkt)  
Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln



### wissenswert!

Themen am Puls der Zeit in der StadtBibliothek

**Margaret Atwood**  
und  
**Birgit Minichmayr**  
im Jahr der Flut

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €15,50 (Endpreis)/AK €17

Eine Frau, viele Facetten. Margaret Atwood ist Schriftstellerin, Kritikerin, Feministin, Gesellschaftsanalytikerin, Umweltaktivistin und Science-Fiction-Preisträgerin wider Willen. Die Bücher der Kanadierin **Margaret Atwood** gehören zur Weltliteratur und erscheinen in mehr als 30 Ländern. Im November 2009 feierte sie ihren 70sten Geburtstag. Ein Abend über ihren jüngsten Roman **Das Jahr der Flut** und ihr literarisches Schaffen. Mod.: **Susanne Becker**, dt. Text: **Birgit Minichmayr**

Familiendramen  
und Weltkonflikte:  
**Kamila Shamsie**  
trifft **Nadeem Aslam**

18 Uhr

Theaterhaus  
Stammstraße 38–40, Ehrenfeld  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

**Verglühte Schatten** von **Kamila Shamsie** reicht vom Abwurf der Atombombe über Nagasaki bis zu 9/11 und Guantanamo. Im Mittelpunkt stehen eine indische und eine englische Familie, deren Schicksale geprägt sind von den Weltkonflikten. **Das Haus der fünf Sinne** steht im Schatten der Tora-Bora-Berge. Die wechselvolle Geschichte Afghanistans wird in diesem poetischen Roman von **Nadeem Aslam** wie unter einem Brennglas fokussiert. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Das kleine, dunkle  
Universum des  
**Paulus Hochgatterer**

19.30 Uhr

Polizeipräsidium  
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk  
VVK €12,50 (Endpreis)/AK €14

Warum ist dieser Autor immer noch ein Geheimtipp? Der Kinderpsychiater **Paulus Hochgatterer** leuchtet Seelenlandschaften aus, mit einem Stil, hell und klar wie eine 1000-Watt-Birne. „Ein beeindruckend schauriges Panorama ... eine scharfe Gesellschaftsstudie“ (NZZ). Zum zweiten Mal ermitteln Psychiater Horn und Kommissar Kovacs in **Das Matratzenhaus** in einer fadenscheinigen Idylle. Unmöglich, dieses Buch aus den schwitzenden Händen zu legen. Mod.: **Hans-Joachim Neubauer**

**Carlos Ruiz Zafón** –  
Der Fürst des Nebels

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

**Der Fürst des Nebels** ist Carlos Ruiz Zafóns legendärer erster Roman, der nun zum ersten Mal vollständig und neu übersetzt vorliegt. 1943: Max und seine Familie ziehen in ein altes Haus an der englischen Küste, auf der Flucht vor dem tobenden Krieg. Doch ein dunkler Schatten liegt über ihrem Zufluchtsort, der „Fürst des Nebels“ treibt hier sein Unwesen. Zafón, der mit „Im Schatten des Windes“ weltberühmt wurde, lebt in Barcelona. Mod.: **Michi Strausfeld**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Freitag 19.3.

WDR 3

WDR 3 open: WortLaut  
donnerstags  
23.05–24 Uhr



>> 86 englisch | deutsch

## Patti Smith – Just kids

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK €15,50–21,50 (Endpreise) / AK €17–23

**Patti Smith**, Ikone der Frauenbewegung, Vorbild vieler Punk- und New-Wave-Musiker und wilde Rockpoetin, führt uns in das New York der frühen Siebzigerjahre, eine Ära, die für sie vor allem durch eine tiefe Freundschaft zu dem Fotografen Robert Mapplethorpe gekennzeichnet war. Ihr Roman **Just kids** ist die bewegende Geschichte zweier Seelenverwandter, die für und durch die Kunst leben. Patti Smith, geboren 1946 in Chicago, veröffentlichte 1975 ihr erstes Album unter dem Titel

„Horses“. Ihr Song „Because The Night“ wurde zu einer Hymne ihrer Zeit. 2007 wurde sie in die „Rock'n'Roll Hall of Fame“ aufgenommen. Sie wohnte im berühmt-berüchtigten Chelsea Hotel und war Weggefährtin vieler großer Künstler dieser Zeit. Im Buch erzählt sie auch von ihren Begegnungen mit Janis Joplin, Allen Ginsberg, Sam Shepard, Tom Verlaine und über ihr Eintauchen in die Welt der Rockmusik.  
Dt. Text: **Schauspiel Köln**

# Jeden Tag Aktuelles schenken – solange Sie möchten.

Die Tageszeitung allmorgendlich auf dem Tisch – als Geschenk für gute Freunde, Bekannte und Verwandte. Zu welchem Anlass auch immer: Mit dem Geschenk-Abonnement machen Sie jeden Tag eine Freude. Die Laufzeit bestimmen Sie.



Jetzt bestellen unter:

**0 18 02 / 30 32 33**

(6 Cent/Gespräch a. d. dt. Festnetz;  
ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

oder unter

**www.ksta.de/abo**



**Kölner Stadt-Anzeiger**

**ksta.de | ksta.tv | stadtmenschen.de**

Wer ihn liest, gewinnt



## Simon Winchester

und **August Zirner**  
lieben ausgefallene  
Forscher

20 Uhr

Kölischer Kunstverein/Die Brücke  
Hahnenstraße 6, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis)/AK €14

**Simon Winchester** ist ein preisgekrönter britischer Journalist und eine echte „Edelfeder“. Mit „Der Mann, der die Wörter liebte“ kam er auf die Bestsellerlisten. Sein „Krakatau“ erlangte durch den Tsunami 2004 dramatische Aktualität. In **Der Mann, der China liebte** wendet er sich Joseph Needham zu, der durch ausgedehnte Reisen Mitte des 20. Jahrhunderts bewies, dass in China bereits vor Jahrtausenden eine hoch entwickelte Kultur existierte. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **August Zirner**

**Swetlana Geier** –  
Die Frau mit den  
fünf Elefanten

20 Uhr

Filmforum im Museum Ludwig  
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15

Die berühmte Dostojewskij-Übersetzerin **Swetlana Geier** ist eine charismatische Gestalt und hat ein bewegtes Leben hinter sich. Unlängst hat die 85-Jährige ihr Lebenswerk beendet, die Neuübersetzung der fünf großen Dostojewskij-Romane (u.a. „Verbrechen und Strafe“, „Der Spieler“). Geier gibt Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Anschluss wird das eindrucksvolle Filmporträt von **Vadim Jendreyko** gezeigt: „Die Frau mit den fünf Elefanten“. Mod.: **Egon Ammann**

**Helene Hegemann, Ulrike Almut Sandig**  
und **Leif Randt** kämpfen und tanzen um  
das silberne Schwein

20.30 Uhr

Stadtgarten  
Venloer Straße 40, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis)/AK €15 inkl. Party

Die Gegenwart, sie muss gefeiert werden! – Und das wird sie beim **1. Silberschweinpreis der lit.COLOGNE**. Schreibweisen für die Wirklichkeit, Prosa mit Bestand – darum, vor allem aber um die Gunst des Publikums lesen und debattieren drei junge Autoren, die unsere Jury aus den Erstlingen der Saison ausgewählt hat. Die bereits als Filmemacherin hervorgetretene **Helene Hegemann** (Jg. 1992) saugt mit **Axolotl Roadkill** hinein in das Kino im eigenen Kopf. **Ulrike Almut San-**

**dig** (Jg. 1979) **Flamingos** spannen kühne Netze zwischen Vergangenheit und heutiger Selbstwahrnehmung. Technoide Zukunft zelebriert **Leif Randt** (Jg. 1983) mit **Leuchtspielhaus**, einem Lob der Ober- und der Tanzfläche. Wer von ihnen am Ende das Silberne Schwein mit nach Hause nehmen darf, bestimmt das Publikum. Im Anschluss lädt das Team der legendären Silberschwein-Partys zur großen Sause. Conférencier und Eintänzer des Abends ist **Patrick Hutsch**.

## Unendlicher Spaß: Bruno Ganz liest David Foster Wallace

### 21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 22 (Endpreis) / AK € 25

Im Sommer 2008 nahm sich David Foster Wallace, einer der wichtigsten Vertreter der amerikanischen Literatur, das Leben. Sein literarisches Vermächtnis ist groß. 1996 war »Infinite Jest« in den USA erschienen und machte Foster Wallace über Nacht zum Superstar der Literaturszene. Nicht allein der schiere Umfang, sondern vor allem die sprachliche Kreativität, die ungeheure Themenvielfalt, die treffsichere Gesellschaftskritik, scharfe Analyse sowie der Humor machen den Roman zum Meilenstein

der amerikanischen Literatur. Ulrich Blumenbach hat sechs Jahre lang an der kongenialen Übersetzung **Unendlicher Spaß** gearbeitet. Ein kongenialer Vorleser findet sich in **Bruno Ganz**. Er gehört zu den größten deutschsprachigen Schauspielern. Auf der Bühne arbeitete er mit Regisseuren wie Peter Zadek, Klaus Michael Grüber, Peter Stein, im Film u. a. mit Eric Rohmer, Wim Wenders, Theo Angelopoulos und Jonathan Demme. Bruno Ganz lebt in Zürich, Venedig und Berlin.

## Liao Yiwu – Fräulein Hallo und der Bauernkaiser

### 21 Uhr

Kulturkirche Köln  
Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

**Liao Yiwu** ist einer der bekanntesten Autoren Chinas. Vier Jahre war er wegen seines Gedichts „Massaker“ in Haft. Für **Fräulein Hallo und der Bauernkaiser** hat er mit Prostituierten, ehemaligen Rotgardisten und dem Manager einer öffentlichen Bedürfnisanstalt über das Leben und die Hoffnungen gesprochen. „Liao Yiwu ist einzigartig. Diese Geschichten gehören zu dem großen gemeinsamen Erbe der Weltliteratur“ („The Paris Review“). Mod.: **Shi Ming**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Offene Unruh – Michael Lentz & Axel Kühn

### 21 Uhr

Theaterhaus  
Stammstraße 38–40, Ehrenfeld  
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Soll man erklären, was Liebe ist? – „man könnte liebe mit ruhe verwechseln“ Und was Gedichte sind? – „der fieberton einer mücke, rückwärts / gesungen“ In **Offene Unruh**, dem neuen Gedichtband von **Michael Lentz**, geht es um die Liebe. Mit dem Jazz-Musiker **Axel Kühn** setzt er seine Texte einer gemeinsamen Performance aus, die die Grenzen von Sprache und Musik auslotet. Im April erscheint die CD **Excelsior Schwarz** des gemeinsamen Bandprojekts **Fünf Leute**.

## WDR 3 zu Besuch bei Paul Bowles

12 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
Eintritt frei

Die halbe Welt pilgerte zu **Paul Bowles** nach Marokko. Zum 100. Geburtstag des großen amerikanischen Autors ist der Künstler als junger Mann zu entdecken, der bei Gertrude Stein klingelt und bei Kurt Schwitters. Und der Musiker Bowles, der spielerisch modern komponierte. Eine WDR 3-Live-Sendung mit Konzert und Lesung, Feature und Gesprächen. Mit: **Pociao** und **Roberto de Hollanda**, **Ulrike Haage**, **Michael Roes**. Mod.: **Claudia Kramatschek** und **Michael Struck-Schloen**

## Die Spur des Verbrechens: Ferdinand von Schirach trifft Frank Plasberg

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

**Ferdinand von Schirach** ist Strafverteidiger. Zu seinen Mandanten gehörten das frühere Politbüro-Mitglied Günter Schabowski, Industrielle, Prominente und Angehörige der Unterwelt. Und dann setzt er sich hin und schreibt mit **Verbrechen** ein so unglaubliches, ein so souveränes Buch, als habe er zeitlessly als Schriftsteller gearbeitet. Voller praller Geschichten, in einer klaren exakten Prosa, die in der deutschen Kurzgeschichte ihresgleichen sucht. Mit **Frank Plasberg**.

## Murathan Mungan Städte aus Frauen

18 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen  
Platenstraße 32, Ehrenfeld  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Die Frauen, die uns in **Murathan Mungan**s Erzählungen **Städte aus Frauen** begegnen, sind uns fremd und nah zugleich. Frauen, deren Leben sich in einem unscheinbaren Moment für immer verändert. Sie leben in Städten wie Izmir oder Amasya. In seinem neuen Buch verlässt sich der Popstar der türkischen Literaturszene wieder auf sein Gespür für starke Bilder. **Mungan** („Tschador“) meistert den literarischen Spagat zwischen Tiefgang und Trivialem. Mod.: **Asli Sevindim**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Luc Bondy – Am Fenster

19 Uhr

Halle Kalk  
Neuerburger Straße, Kalk  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Der erste Roman des großen Bühnenregisseurs und Intendanten der Wiener Festwochen **Luc Bondy** handelt – vom Theater: Der Assistent eines berühmten – gerade verstorbenen – Theaterregisseurs erinnert sich an die Vergangenheit. Er, Sohn jüdischer Emigranten, stellte sein Leben ganz in den Dienst seines „Herrn“. **Am Fenster** erzählt von echten und falschen Freunden, von der jüdischen Familie und immer wieder von der Angst, verlassen zu werden. Mod.: **Christopher Schmidt**

Samstag 20.3.

WDR 5

Live



>> 97

>> 98 englisch | deutsch

Alles auf Anfang –  
Gedichte und Musik  
mit **Deutschmann,**  
**Eckenga, Michelsen**  
und **Rössler**  
19 Uhr

**Daniel Depp** und  
**Ingo Naujoks** in der  
Stadt der Verlierer  
19.30 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK €12,50 (Endpreis) / AK €14

Polizeipräsidium  
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk  
VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Wenn es Goethe mal wieder zu eng wurde, ist er abgehauen: auf zu neuen Frauen, zu neuen Orten, neuen Ufern. Das Unbekannte hat Dichter wie Heine, Brecht, Celan und viele andere bis heute inspiriert. **Heikko Deutschmann, Fritz Eckenga, Claudia Michelsen** und **Uwe Rössler** lesen, spielen und singen Gedichte und Lieder über den Verlust des Alten und die Lust am Neuen.

Mod.: **Thomas Hackenberg**

**Daniel Depp** legt mit **Stadt der Verlierer** seinen ersten Roman vor. Als viel beschäftigter Drehbuchautor weiß Depp, wie man eine Story baut. Und dass er sich in der Traumfabrik Hollywood wie kein zweiter auskennt, spürt man auf jeder Seite dieses spannenden und zugleich schrägen Romans. „Es gibt eine Handvoll Autoren, die eine Situation so beschreiben, dass ich mich schlapp lache – und mein Bruder ist einer von ihnen“ (Johnny Depp). Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Ingo Naujoks**

Wir gratulieren zu  
10 Jahren lit.COLOGNE!

RANDOM HOUSE  
AUDIO



Die  
Live-Abende  
als Hörbuch.

[www.random-house-audio.de](http://www.random-house-audio.de)





Freak out!

Mit **Anna Thalbach**, **Christian Brückner**

19.30 Uhr

**Schauspielhaus**

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK €15,50–31 (Endpreise) / AK €17–33

Literatur verkörpert das Gute, Wahre und Schöne? Lehrt uns das richtige und maßvolle Leben? Nicht an diesem Abend! Denn der gehört den Schatten-gestalten – den Wahnsinnigen, Abnormen, Unmoralischen und Verdammten. Kurz: den Freaks. Und sie haben es verdient. Denn während die braven Poeten ästhetische Erziehung betrieben und ihre Leser damit zu Tode langweilten, waren es diese Geschöpfe, die uns durchlesene Nächte bescher-ten. Und das nicht bloß aus voyeuristi-

schen Gründen. Anders als die anti-septischen Helden der hohen Literatur appellieren sie an das Lebendige in uns – das Monströse, Ausufernde, Anarchische. Von der Antike bis zur Gegenwart haben sie mit ihrem irren Geläch-ter die Kartenhäuser der Vernunft zum Einsturz gebracht. Und dieses Lachen werden Sie bei unserer großen literari-schen Freakshow in voller Lautstärke zu hören bekommen. Bleibt nur zu hof-fen, dass unser Moderator **Andreas Platthaus** die Kontrolle behält!

**Norman Ollestad**  
und **Wotan Wilke**

**Möhring** –

**Süchtig nach Sturm**

20 Uhr

**Kulturkirche Köln**

Siebachstraße 85, Nippes

VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

Der kleine Norman fährt halsbrecheri-sche Skirennen und surft mörderische Wellen, angetrieben vom adrenalinsüch-tigen Vater. Als sie mit einer Cesna im Gebirge abstürzen, überlebt nur der elf-jährige Norm. Während seiner dramati-schen Rettung erinnert er sich an seine Erlebnisse mit dem toten Vater. **Norman Ollestad** gelingt mit dieser wahren Ge-schichte eine hinreißende Hommage an das Leben, das mehr bedeutet als nur zu überleben. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Wotan Wilke Möhring**

lit.COLOGNE-

Patenschaften

**Antje Rávic Strubel**

und

**Finn-Ole Heinrich**

20.30 Uhr

**Kölnischer Kunstverein/Die Brücke**

Hahnenstraße 6, Innenstadt

VVK €13,50 (Endpreis) / AK €15

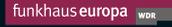
Eine Liebesgeschichte, ein Feenmär-chen aus den schwedischen Wäldern, eine Transgenderromanze – drei Ro-mane in einem ist **Antje Rávic Strubels** Roman **Kältere Schichten der Luft**. Die vielfach ausgezeichnete Autorin bringt den 1982 geb. **Finn-Ole Heinrich** mit. **Gestern war auch schon ein Tag** heißt sein Erzählungsband. Stilsicher und un-prätentiös erzählt er von Menschen, die das Leben in die Knie gezwungen hat. Und die nun wieder aufstehen müssen. Mod.: **Claudia Kramatschek**

# Samstag 20.3.



WDR 5

WDR 5 Spezial  
8.7.2010  
20.05 Uhr



5. Funkhaus Europa  
Kriminacht 27.3.2010  
20.05–24 Uhr

>> 102 allgäuisch | deutsch  
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 103 englisch | deutsch

## Klüpfel & Kobr

zwingen Klüftinger  
in die Rauhacht

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 18 (Endpreis) / AK € 20

Ein zugeschnittenes Berghotel, ein mysteriöser Mord und ein aufgekratzter Doktor Langhammer. Und mitten drin Kommissar Klüftinger, der während einer der berühmtesten Rauhächte – über die in den Bergen grausige Geschichten von bösen Menschen erzählt werden – wegen Lawinengefahr in einem Hotel festsitzt. Wie wunderbar skurril der neue Roman **Rauhacht** des Bestsellerduos **Volker Klüpfel & Michael Kobr** ist, erleben Sie am besten bei dieser tollen Live-Performance.

## Håkan Nesser und Dietmar Bär

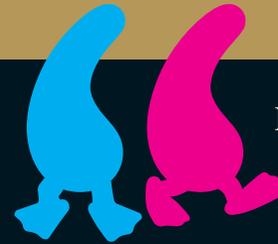
kümmern sich um  
Inspektor Barbarotti

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Mit Inspektor Gunnar Barbarotti hat **Håkan Nesser** einen würdigen Nachfolger für seine Kultfigur Van Veeteren gefunden, den Protagonisten seiner ersten Serie. In **Das zweite Leben des Herrn Roos**, dem neuen Fall des Halbtalieners Barbarotti, geht es um einen ganz normalen Menschen, den ein Toto-Gewinn auf Abwege führt, an deren Ende der Kommissar einen Mordfall im Drogenmilieu zu lösen hat. Unterhaltsam und tief-sinnig zugleich. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Dietmar Bär**

# “Das zehnte Mal



Internationales Literaturfest

## lit.kid.COLOGNE

: 10.3. – 20.3.2010

litcologne.de

gefördert von:

IMHOFF  STIFTUNG

# Donnerstag 11.3.



>> 104

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 105

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:  
Barbara Zoschke  
Supercat  
10 Uhr

Klasse-Buch:  
Frank M. Reifenberg  
Wettlauf im  
ewigen Eis  
10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Jill wünscht sich nichts sehnlicher als eine eigene Katze. Am liebsten eine kleine weiße. Aber ihre Mutter erlaubt ihr keine. Eines Tages sitzt eine junge Katze vor Jills Fenster im achten Stockwerk und benimmt sich merkwürdig. Sie kann fliegen, und Leben retten kann sie auch. Jill hat alle Hände voll zu tun, all die Fische, Schildkröten und Mäuse zu versorgen, die **Supercat** in ihre Wohnung bringt. Ihre Mutter merkt von alledem nichts, oder doch?

Mit vollem Tempo rast Nanuk übers Eis. Nur noch zwei Hundeschlitten vor ihm. Er muss sie überholen, dann kann er das Rennen gewinnen. Nanuk feuert die Schlittenhunde an. Mit letzter Kraft umrunden sie einen Eisberg. Und stoßen auf ein ungeahntes Hindernis ... **Frank M. Reifenberg** erzählt nicht nur eine spannende Abenteuergeschichte von einem Hundeschlittenrennen, er liefert dabei viele Fakten zum Leben in der Arktis.



Zentrum für  
Therapeutisches Reiten e.V.



sommerköln

IMHOFF  STIFTUNG

Imhoff Stiftung  
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln  
Telefon: 0221-39 75 79-40 • Telefax: 0221-39 75 79-50  
Email: info@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de



>> 106  
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

## Klasse-Buch:

**Jürgen Banscherus**

Jimmi Nightwalker –

Das Rätsel der schwarzen Herren

12 Uhr

**MS RheinEnergie / Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Als Jojo und seine Freunde Murat und Mai Lyn einen merkwürdigen Jungen namens **Jimmi Nightwalker** kennenlernen, steht ihr Leben plötzlich auf dem Kopf. Jimmi weiß weder, wer er ist, noch, woher er kommt. Doch eines weiß er ganz genau: Er braucht ein sicheres Versteck, denn die Kakamura-Brüder, unheimliche Herren in schwarzen Anzügen, sind hinter ihm her. Natürlich beschließen die Freunde, ihm zu helfen, und so beginnt eine rasante Verfolgungsjagd durch die Stadt, an

deren Ende die Kinder sich nur retten können, indem sie die Kakamura-Brüder auf eine unfreiwillige Reise nach Amsterdam schicken ...

**Das Rätsel der schwarzen Herren** ist der erste Band einer neuen Kinderbuchserie von Erfolgsautor **Jürgen Banscherus**. Im Mittelpunkt der Handlung stehen Jimmi Nightwalker, ein ungewöhnlicher Junge mit ungewöhnlichen Fähigkeiten, und seine neuen Freunde, die gemeinsam unglaubliche Abenteuer erleben ...



>> 107 englisch | deutsch  
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

## Klasse-Buch:

**David Fermer**

Justice

12 Uhr

**Kulturkirche Köln**

Siebachstraße 85, Nippes  
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Ein Serienkiller versetzt Kapstadt in Angst und Schrecken, er rächt sich mit seinen Morden an Anhängern des alten Apartheid-Systems. Wer wird das nächste Opfer sein? Seit Milan mit Zeni zusammen ist, bekommt er die Konflikte zwischen Schwarz und Weiß hautnah mit, denn Zeni ist schwarz und wohnt in einer der heruntergekommenen Townships. Und dann kommt der Tag, an dem Milan, mit der Waffe in der Hand, plötzlich entscheiden muss: Bringt Rache wirklich Gerechtigkeit?

>> 108

**Jutta Bauer**

Die Königin

der Farben

15 Uhr

**Kölner Künstler Theater**

Stammstraße 8, Ehrenfeld  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 5 J.

**Die Königin der Farben** ruft alle ihre Untertanen zusammen, das Blau und das Rot und das Gelb. Aber es kommt zum Streit und dann wird alles grau. Was passiert, bis alle Farben wieder fröhlich zusammenspielen, das erzählt die Autorin **Jutta Bauer**, die nicht nur ihre eigenen Bücher illustriert, sondern sich auch als Illustratorin vieler anderer Autoren einen Namen gemacht hat. Sie bringt verschiedene Geschichten mit und erzählt und zeigt, wie ihre Bilder entstehen.

>> 109

>> 110

**Magic Andy**  
Funkenregen,  
Stinkbomben,  
Zuckerblitz  
16 Uhr

**Königin-Luise-Schule**

Albertusstr. 10, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 8 J.

**Dr. Andreas Kornmüller** ist Wissenschaftler, und weil er sein Fach Chemie liebt und gerne Quatsch macht, veranstaltet er als **Magic Andy** tolle Mitmach-Shows zu seinen Büchern. Diesmal stellt er im Duft-, Feuer-, Zauber- und Küchenlabor Experimente vor, die jedes Kind zu Hause gut ausprobieren kann und die garantiert funktionieren. Mit Magic Andy Duftsticker, Crashglas oder Unterwasserfackeln basteln macht nicht nur Spaß, man lernt nebenbei auch noch eine Menge.

**Jürgen Banscherus**  
Kwiatkowski –  
Monster, Mond  
und Mottenpulver  
16 Uhr

**Polizeipräsidium**

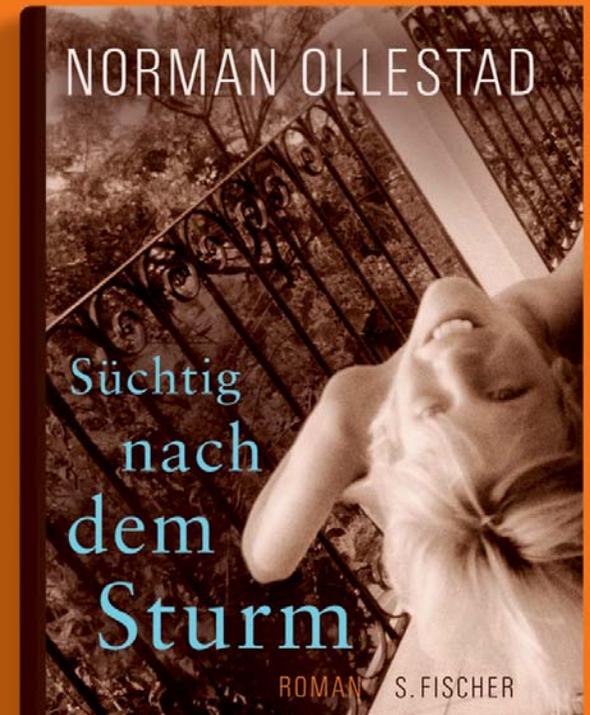
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 8 J.

Privatdetektiv **Kwiatkowski** ist Profi durch und durch – und als solcher arbeitet er am liebsten im Stillen. Doch für seinen neuesten Fall begibt er sich sogar ins grelle Rampenlicht der Theaterbühne. Denn bei den Proben fürs Schultheaterstück sind nacheinander drei Hauptdarsteller abgesprungen – unter äußerst mysteriösen Umständen. Jetzt kann nur noch eine begnadete Spürnase das Schuljubiläum retten! „Davon möchte man gerne mehr lesen!“ (FAZ)

# »Best Book of the Year« bei amazon.com

Aus dem Amerikanischen von Brigitte Heinrich  
352 Seiten, gebunden, € (D) 19,95

»Ollestad schildert in einer mitreißenden und rasanten Sprache einen furchterlichen Flugzeugabsturz, doch der Kern dieses Buches ist die warmherzige Geschichte einer liebevollen Vater-Sohn-Beziehung, einer goldenen Kindheit im Malibu der 70er Jahre. Ein faszinierendes Leseerlebnis.«  
Washington Post



Ein Buch von  
**S. FISCHER**



»Am 19. Februar 1979, kurz nach Sonnenaufgang, geriet unsere Cassia in einen Schneesturm und knallte in einen schroff abfallenden 2650 Meter hohen Berg. Mein Vater war 43, seine Freundin Sandra 30 und ich war 11 Jahre alt. Am Ende einer neunstündigen Feuerprobe war ich der einzige Überlebende.«



&gt;&gt; 111

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

&gt;&gt; 112

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

&gt;&gt; 113

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

&gt;&gt; 114

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Dagmar Chidolue

Millie kocht

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Frau Heimchen, Millies Klassenlehrerin, ist streng, und weil Millie immer wieder einfach in die Klasse reinruft und schwätzt, kriegt sie einen Eintrag ins Merkheft. Jetzt muss Millie ein Gedicht auswendig lernen oder eins schreiben oder einen Kuchen für die Klasse backen. Millie entscheidet sich für den Kuchen – und das hat Konsequenzen. „Wer Millie noch nicht kennt, hat eine Menge verpasst! Sie ist blitzgescheit, neugierig und frech!“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Klasse-Buch:

Wolfram Hänel

und Ulrike Gerold

Die Fahrradklauer

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Fahrrad gesucht, Freunde gefunden: Aller Anfang ist schwer, vor allem, wenn man irgendwo ganz neu ist. Jojo kann es nicht fassen: Erst muss er umziehen. Und dann wird auch noch sein Fahrrad geklaut! Das braucht er blitzschnell zurück. Bevor seine Eltern dahinterkommen. Die haben schließlich schon genug Stress. Und neue Freunde zu finden wäre auch nicht schlecht. Große Aufgaben. Aber Jojo ist zum Glück nicht auf den Kopf gefallen.

Klasse-Buch:

Stan van Elderen

Warum Charlie

Wallace?

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Unterschiedlicher könnten sie kaum sein: der eher gehemmte Jonathan und der extrovertierte Charlie. Die beiden ziehen gemeinsam durch New York, und egal, wo sie sind, Charlie kommt mit jedem ins Gespräch und bringt Jonathan zum Nachdenken. Ihr zufälliges Treffen ist der Beginn einer ganz besonderen Freundschaft. „Es gibt wenige Bücher, die so stark beginnen und so stark enden. **Stan van Elderen** hat ein umwerfend gutes und wichtiges Buch geschrieben“ (Kidsweek).

Klasse-Buch:

Monika Feth

Teufelsengel

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Die 18-jährige Romy hat ihren Traumjob ergattert: ein Volontariat bei einer Kölner Zeitung. Als sie einen aktuellen Todesfall recherchiert und mit drei Morden in Verbindung bringt, glaubt ihr niemand – außer einem kürzlich nach Köln versetzten Kommissar. Romy kommt einer Bruderschaft auf die Spur, die mit Gehirnwäsche und Exorzismus arbeitet, und gerät in große Gefahr. „**Monika Feth** ist eine Autorin, die (...) alle Gefühle zwischen den Zeilen entstehen lässt“ (Die Zeit).



&gt;&gt; 115

&gt;&gt; 116

&gt;&gt; 117

&gt;&gt; 118 Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler Tel. 0221/22196330

Wieland Freund  
Törtel,  
die Schildkröte  
aus dem McGrün

15.30 Uhr

Barbara  
Friedl-Stocks  
Der magische  
Buchladen

16 Uhr

Frank Schwieger  
Das Löwenamulett

16 Uhr

Uraufführung  
Das Kinder-Musical  
Dschungelbuch  
op kölsch

18 Uhr

**Tropenhaus im Kölner Zoo**

Riehler Straße 173, Riehl  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 6 J.

Immer wenn **Törtel, die Schildkröte**, aufgeregt ist, fängt er an zu zählen. „1, 2, 3, 4, 5“, flüstert er aufgeregt, als sich ihm ein Fuchs nähert – vielleicht verschwindet sie ja, wenn man lang genug zählt. Der Fuchs Wendy ist nur eines der Tiere, das Törtel trifft, nachdem er ausgesetzt wurde. Und zusammen mit Wildschwein Grrmpf, Marder Kevin, Schwan Hokuspokus und den anderen kämpft Törtel dagegen, aus der Stadt vertrieben zu werden. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.**

**Zentralbibliothek**

Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 9 J.

Nachts öffnen sich die Kinderbücher und die Figuren haben eine Stunde frei. Als Ritter Rost, Rotkäppchen & Co. mitbekommen, dass ihre kleine Buchhandlung geschlossen werden soll, wollen sie helfen und schmieden einen gefährlichen Plan. Die Kabarettistin **Barbara Friedl-Stocks** hat den Buchladen-Krimi zusammen mit den beiden Jungen **Etienne Pohl** und **Maximilian Schöne** geschrieben. Sie kommen zu dritt, lesen und erzählen, wie das Buch entstanden ist.

**Römisch-Germanisches Museum**

Roncalliplatz 4, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 10 J.

Rom, zur Zeit des Kaisers Augustus: Delia, die Tochter des gefeierten Dichters Ovid, ist verliebt – in Myron, einen Sklaven. Als dieser eines Nachts seinen Herrn vor einem Dieb schützen will, gerät er selbst in Verdacht, der Täter zu sein, und muss fliehen. Nur Delia und ihre Freundin Lycoris können ihn noch retten. Ihr einziger Anhaltspunkt: ein **Löwenamulett**, das Myron dem Täter entwinden konnte ... „Spannend, anschaulich und gut geschrieben!“ (Querlesen)

**Bürgerzentrum Chorweiler**

Pariser Platz 1, Chorweiler  
€ 5 (Kinder) / € 10 (Erwachs.); ab 5 J.

In **Wilma Overbecks** kölscher Version des Disney-Klassikers gehen die Weisheiten des Rheinischen Grundgesetzes („Et kütt, wie et kütt“, „Wat fott es, es fott“ etc.) auf die Dschungelabenteuer von Hänneschen zurück, der in die Rolle des Mogli schlüpft. Natürlich sind auch Panther, Bär und Schlange mit von der Partie: sehr kölsch und sehr witzig ... 105 Dritt- und Viertklässler der GGS Martinusstraße singen, spielen und tanzen in diesem turbulenten Musical. **Weitere Termine:** 13.–17. März, 18 Uhr



&gt;&gt; 119

&gt;&gt; 120 englisch | deutsch

## Axel Scheffler und Julia Donaldson Grüffelo

15 Uhr

**Gloria**

Apostelstraße 11, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 5 J.

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man sich einen erfinden. Wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen **Grüffelo** droht. Dabei gibt's Grüffelos gar nicht. Oder doch? **Axel Scheffler** und **Julia Donaldson** kommen mit Freunden und einer rasanten kleinen Show: zu viert singen, tanzen, lesen und zeichnen sie – und erzählen dabei vom Grüffelo und anderen Helden ihrer Bilderbücher.

## Anthony Horowitz Crocodile Tears

15 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 12 J.

Alex Riders neuestes Abenteuer: Der Teenager-Agent begibt sich widerwillig in die Obhut des britischen Geheimdienstes M16, um einem sensationsgierigen Journalisten zu entkommen. Als Gegenleistung soll er herausfinden, was es mit einer neuen, genetisch modifizierten Getreidesorte auf sich hat. Bei seinen Ermittlungen stößt er auf ein finsternes Komplott – das Leben vieler Unschuldiger ist in Gefahr.  
Mod.: **Johanna Just**, dt. Text: **Jörg Hustiak**



&gt;&gt; 121

## Ulrich Noller und Stephanie Busch

## Das Stadtbuch – Hier lebt das Wissen der Welt

15 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 10 J.

Egal, ob man eine Stadt gerade neu kennenlernt oder schon lange in ihr wohnt: Es gibt unglaublich viel zu entdecken. Manche Gebäude sind so berühmt, dass jeder sie von einer Postkarte kennt. Andere beeindruckten allein durch Fakten: die größte Treppe, die meisten Stockwerke, die verrücktesten Bewohner ... Und bei dieser Lesung laden die Autoren **Ulrich Noller** und **Stephanie Busch** speziell dazu ein, Köln zu erkunden – mit vielen spannenden und überraschenden Details.

&gt;&gt; 122 Karten NUR über die „Monteure“ unter 0177-9256318

## Monteure schwarz auf weiß

16 Uhr

**Stollwerck**

Dreikönigenstraße 23, Südstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 6 J.

Was man schwarz auf weiß lesen kann, kann trotzdem sehr bunt sein – das merken auch die beiden seltsamen Gestalten, die unendlich viele Geschichten gesammelt haben. Die beiden Sammler sprudeln über und packen aus und nehmen uns mit in ihre Welt der Bücher ... Das **Theaterspiel schwarz auf weiß** der **Monteure** ist eine wilde, humorvolle und poetische Reise durch die Welt der Geschichten.  
**Nächste Vorstellungen:** Sonntag, 14. März, 11 und 16 Uhr

Anke Engelke,  
Jutta Bauer und  
Axel Scheffler:  
Kunst fürs  
Kinderzimmer  
17 Uhr

Klaus Kordon  
Auf der Sonnenseite  
18 Uhr

**Gloria**

Apostelstraße 11, Innenstadt  
Eintritt frei

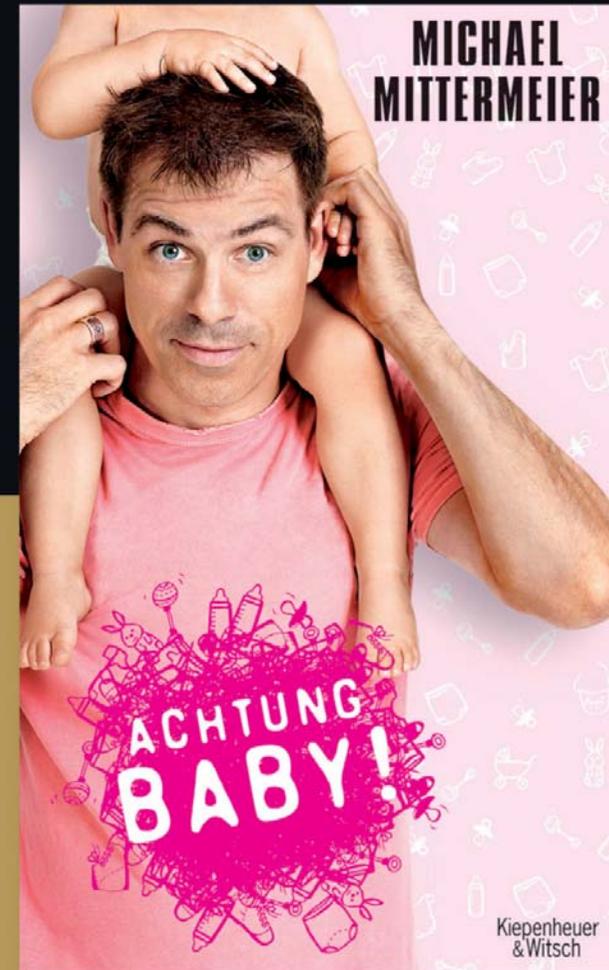
**Axel Scheffler** und **Jutta Bauer** sind zwei der bekanntesten Kinderbuch-illustratoren. Für die „Sendung mit dem Elefanten“ (WDR) haben sie mehrere Gemeinschaftsbilder gemalt, deren Entstehung in der Sendung jeweils als kleiner Film gezeigt wurde. Diese fantasievollen und hochwertigen Originale werden im Rahmen einer Benefiz-Aktion versteigert. Beide Künstler sind anwesend, der Erlös geht an die „Stiftung Illustration“. Mod.: **Anke Engelke**, Auktionator: **Robert van den Valentyn**

**Kulturkirche Köln**

Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 14 J.

Das „Krokodil im Nacken“ scheint besiegt: Nach seiner Ausreise aus der DDR lebt Manfred Lenz in der Bundesrepublik. Mal kommt ihm der Westen vor wie ein Platz an der Sonne, mal wie ein Haifischbecken ... **Klaus Kordon** hat die Fortsetzung seines autobiografischen Klassikers geschrieben, eine bewegt-bewegende Geschichte zwischen 1973 und 1989. „Kaum einer erzählt deutsche Geschichte so gut wie Klaus Kordon“ (Brigitte).

# Achtung Mittermeier!



256 Seiten  
Klappenbroschur  
€ (D) 14,95  
Erscheint am  
22. Februar 2010

Früher machte er auf der Bühne Späße  
über junge Eltern, jetzt ist er selbst Vater ...



**Martin Klein**

Rita, das Raubschaf

11 Uhr

**Comedia, Roter Saal**

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 6 J.

Das kleine Schaf Rita hat es satt, mit seinen Eltern und den anderen Schafen auf dem Deich herumzustehen und tag-ein, tagaus Grasbüschel zu kauen. Viel lieber möchte es ein richtiges Raubschaf werden, Abenteuer erleben und über die Weltmeere segeln. Jede Nacht blättert es heimlich in einem dicken Buch über die Freibeuter und schleicht sich zur Hütte des Schäfers und späht durchs Fenster, um Piratenfilme zu sehen. Tagsüber denkt es sich Abenteuer von edelmütigen Freibeuter aus,

die über die Weltmeere segeln. Da kommt Ruth, das wilde Meerschweinchen mit der Raubtierstimme, gerade recht! Gemeinsam beschließen die beiden, zu fliehen und sich ins aufregende Piratenleben zu stürzen. Doch bevor Rita und Ruth in See stechen können, müssen sie noch so manches Abenteuer bestehen. „Ein wilder Piraten-spaß, der vor verrückten Einfällen nur so strotzt“ (WDR). „Kühne Träume, große Worte und ein wahrhaft filmreifes Finale“ (NZZ am Sonntag).



Von Zauberwörtern  
und Kuschtieren

**LILIPUZ live**

mit Piratenshow

13.30 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

Eintritt frei; ab 6 J.

Als Kind saß sie gern unterm Tisch, lauschte den Erwachsenen und lernte Zauberwörter kennen. **Jutta Richter** schreibt Gedichte und Kinderbücher, in denen jeder Satz sitzt. **Martin Klein** mag Bälle und Bäume, Gärten und Geschichten. Seine Bücher haben viel Sinn für Unsinn. Er erzählt von coolen Jungs, die nicht ohne ihr geliebtes Kuschtier auf Klassenfahrt gehen. **Robert Metcalf** singt witzige Lieder – mit Band und Melone. Um 15 Uhr entern drei verwegene Piraten das Schiff ...



**KNISTER** kommt

mit Hexe Lilli & Co.

14 Uhr

**Comedia, Roter Saal**

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 8 J.

Lilli hext für ihr Leben gern, seit sie eines Tages plötzlich ein Zauberbuch neben ihrem Bett fand. Aber die Hexerei hat meist ungeahnte Folgen, und Lilli ist immer für eine Überraschung gut ... Wenn **KNISTER** kommt und erzählt, singt und spielt, ist Lilli garantiert dabei. Aber Ihr lernt auch noch eine Menge anderer KNISTER-Helden kennen, vielleicht Yoko oder die Teppich-Piloten oder die Fliege Willi Wirsing? Eins jedenfalls ist sicher: Das wird ein Riesenspaß!

**Oli P. liest**  
Enid Blyton:  
Fünf Freunde jagen  
den rätselhaften  
Einbrecher

17 Uhr

**Comedia, Roter Saal**  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 9 J.

Ein schwieriger Fall für Anne, George, Richard, Julian und Tim, den Hund: Eine geheimnisvolle Einbruchserie hält die Stadt in Atem. Geld, Antiquitäten, eine wertvolle Uhrensammlung – nichts scheint vor den Dieben sicher zu sein. Doch dann nehmen die Fünf Freunde die Verfolgung auf ... Längst gehören die **Fünf Freunde** von **Enid Blyton** zu den Kinderbuch-Klassikern – der Musiker und Moderator **Oli P.** ist ein großer Fan dieser Geschichten und stürzt sich als Sprecher ins Abenteuer.

**Isabel Abedi**

Lucian

17 Uhr

**Kulturkirche Köln**  
Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 12 J.

Es fühlt sich an wie ein Riss. Ein hauchfeiner Riss, tief in Rebeccas Innerem, ein sonderbares Gefühl von Leere und Angst. Doch dann taucht **Lucian** auf, wie aus dem Nichts. Ein Junge, der keine Vergangenheit hat und keine Erinnerungen. Lucian und Rebecca fühlen sich magisch zueinander hingezogen. Doch bevor sie noch erfahren können, was ihr gemeinsames Geheimnis ist, werden sie getrennt – mit grausamen Folgen. Musik: **Eduardo Macedo**

# Köln lesen



Große Auswahl an Köln-Literatur im Shop bei KölnTourismus am Dom. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Köln**



**Köln ist ein Gefühl.**



&gt;&gt; 130

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

&gt;&gt; 131

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

&gt;&gt; 132

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Monteure

schwarz auf weiß

10 Uhr

**Stollwerck**

Dreikönigenstraße 23, Südstadt  
€ 2 (kein VVK); 1.–4. Klasse

Was man schwarz auf weiß lesen kann, kann trotzdem sehr bunt sein – das merken auch die beiden seltsamen Gestalten, die unendlich viele Geschichten gesammelt haben. Die beiden Sammler sprudeln über und packen aus und nehmen uns mit in ihre Welt der Bücher ... Das **Theaterspiel schwarz auf weiß** der **Monteure** ist eine wilde, humorvolle und poetische Reise durch die Welt der Geschichten.

**Nächste Vorstellung:** Dienstag, 16. März, 10 Uhr

Klasse-Buch:

Jutta Richter

Am Himmel

hängt ein Lachen

10 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Leicht, lustig, nachdenklich, klug: **Jutta Richter** schreibt nicht nur wunderbare Geschichten, sondern auch „Gedichte für neugierige Kinder“. Darin verrät sie zum Beispiel, warum die Dohlen zanken, was das Geheimnis der Heckenrosenzeit ist, wieso das Sandschaf nicht in der Herde leben kann und warum man Gespensterengel umarmen soll. Jutta Richter liest aus ihrem kleinen Lyrikband und erzählt vom Dichten und Geschichten-Erfinden.

Klasse-Buch:

Martina Wildner

Cora und Fred – Zwillingland

10 Uhr

**Bel Etage im Schokoladenmuseum**

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

„Die Woche war die Hölle. Es fing schon beim Basteln an. Da stritten wir uns, wer Rot und wer Grün bekommt. Fred fand Grün doof. Aber ich wollte nicht tauschen, denn ich finde Grün genauso doof.“ **Cora und Fred** sind fast neun, und sie sind Zwillinge. Im Grunde, finden sie, sind Zwillinge ja auch nichts anderes als Geschwister, und Geschwister streiten nun mal dauernd. Wer von ihnen mutiger ist. Oder ob die Zahnputz-Sanduhren gleich lang

laufen. Oder ob die Familie am Sonntag in den Zoo oder den Tierpark gehen soll. Aber wenn's ernst wird, halten sie natürlich zusammen wie Pech und Schwefel. Zum Beispiel um den Eltern klarzumachen, dass sie nicht länger nebeneinander auf einer „Ehematratze“ schlafen können, sondern getrennte Betten brauchen, und zwar Hochbetten. Das Problem ist nur, dass Coras Hochbett ein bisschen höher zu sein scheint als Freds ...

>> 133

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 134

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 135

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 136

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:  
**Martin Klein**  
Theo und  
der Flickenbär  
10 Uhr

Klasse-Buch:  
**Martin Schäuble**  
Die Geschichte  
der Israelis und  
der Palästinenser  
12 Uhr

Klasse-Buch:  
**Thomas Binotto**  
Getrickst und  
Abgedreht  
12 Uhr

Klasse-Buch:  
**Martina Wildner**  
Grenzland  
12 Uhr

**Filmforum im Museum Ludwig**  
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

**Filmforum im Museum Ludwig**  
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

**Bel Etage im Schokoladenmuseum**  
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Theo, Nils und Henry freuen sich auf ihre erste Klassenfahrt – das wird ein Spaß: Wanderausflug, Mädchen ärgern, bis Mitternacht aufbleiben und einfach echte Kerle sein. Eins ist klar: Kuschtiere sind für Mädchen und müssen zu Hause bleiben. Da kann Theo unmöglich verraten, dass er noch nie ohne seinen Flickenbär Arno verreist ist. „Herrlich schlitzohrig sind **Martin Kleins** Geschichten“ (Saarbrücker Zeitung). „Dieses Erstlesebuch ist die reine Freude“ (buch aktuell).

Vom Nahost-Konflikt hören wir jeden Tag in den Nachrichten, meist mit Schreckensmeldungen. Aber warum kämpfen Israelis und Palästinenser eigentlich? Fast zwei Jahre lang hat **Martin Schäuble** im Krisengebiet recherchiert und zeichnet nach, wie der Konflikt entstand und warum der Frieden so fern ist. „Ein aktuelles und ergreifendes Sach- und Geschichtsbuch“ (Focus). „Auf eindringliche und sehr überzeugende Weise kommen beide Seiten zu Wort“ (Deutschlandfunk).

So leicht und unterhaltsam kann der Einstieg in die Welt des Kinos sein – man kann nicht genug kriegen von den wunderbaren Geschichten und Anekdoten über Dreharbeiten, Regisseure und Schauspieler berühmter Filme. Und lernt gleichzeitig eine Menge über die Arbeit hinter den Kulissen. Der Journalist, Filmkritiker und Buchautor **Thomas Binotto** sagt von sich selbst, dass er „geschichten- und kinosüchtig“ sei. „Die spürbare Begeisterung steckt an!“ (Eselsohr)

Die fünfzehnjährige Agnes fühlt sich alles andere als wohl: Ihre Familie nervt, mit ihrer besten Freundin Jana hat sie Stress, nicht zuletzt, weil die auch auf den Musiker Matti steht. Eines Nachts trifft Agnes beim Zappen auf eine seltsame Moderatorin, die ihr plötzlich die Chance bietet, Spannung in den Alltag zu bringen. Zögernd lässt sich Agnes darauf ein – und merkt viel zu spät, dass sie Realität und Spiel nicht mehr trennen kann. Und dass die Sache immer gefährlicher wird.

Montag 15.3.



>> 137

>> 138

Jutta Richter

Hexenwald und  
Zaubersocken

15.30 Uhr

Kölner Künstler Theater

Stammstraße 8, Ehrenfeld  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 7 J.

Eigentlich kann sich die Hexe Karla nicht beklagen: Sie ist jung, sie ist schön, sie hat ein Häuschen im Wald und einen Hexenkessel, in dem sie Hexensuppe kocht. Wenn sie nur nicht so einsam wäre! Robert, der Kohlenträger, ist auch einsam, kein Mädchen will ihn haben wegen seiner schwarzen Fingernägel. Die würden Karla nicht stören, sie ist da nicht so – aber wie sollen eine Hexe und ein Kohlenträger jemals zusammenfinden? Vielleicht helfen ja Zaubersocken ...

Astrid Frank

Gigant

16.30 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 12 J.

„Ohrenbetäubender Lärm. Sirenengeheul. Dichter Rauch, der dem Pferd die Sicht nimmt. Doch **Gigant** bleibt ruhig.“ Der Wallach Gigant und seine Reiterin Antonia gehören zu einer Reiterstaffel der Polizei. Ihre Einsätze sind spannend, aber nicht ungefährlich – Tiereschützer kritisieren oft den Umgang mit Polizeipferden. **Astrid Frank** liest aus ihrem Roman und unterhält sich mit **Wilfried Neumann**, dem Leiter der Polizeireiterstaffel Rheinland, über seine Arbeit.

# Die Schafe von Glennkill ermitteln wieder!



380 Seiten, gebunden  
€ 19,95 [D] | € 20,60 [A] |  
CHF 34,90 (empf. VK-Preis)  
ISBN: 978-3-442-31224-5  
Auch als Hörbuch bei  
Random House Audio erhältlich

[www.goldmann-verlag.de](http://www.goldmann-verlag.de)

**GOLDMANN**



>> 139

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 140

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:  
**Bart Moeyaert**  
Mut für 3

10 Uhr

**Bel Etage im Schokoladenmuseum**  
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Die Helden dieses Buches heißen Rosie, Tom und Marta. Mut haben alle drei. Und Grips noch dazu. Jeder auf seine ganz besondere Weise. Große Geschichten in kleiner Form hat der Flame **Bart Moeyaert** hier für Lesanfänger geschrieben, schlicht, liebevoll und klug. „Lesen lernen lässt sich auch mit dem Telefonbuch. Zum Literaturlernen braucht es mehr – Bart Moeyaert“ (Literarische Welt). „Wenn Kinder Anfänger im Lesen sind, dann brauchen sie solche Bücher“ (Die Zeit).

Klasse-Buch:  
**Rotraut Susanne Berner** liest aus  
Hans Magnus  
Enzensbergers Bibs

10 Uhr

**Filmforum im Museum Ludwig**  
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

**Bibs** ist stinksauer: Sein Rad ist weg, der Regen gräßlich, der Bruder nervt, die Eltern schimpfen. Da versteckt Bibs sich im Wäschekorb im Keller und wünscht sich erst Kaugummis her und dann die ganze Welt weg. Mit seltsamen Folgen ... „Eine Geschichte von der Macht der Wünsche – unwiderstehlich“ (Die Welt). **Rotraut Susanne Berner** liest die Geschichte von Bibs, zeigt die Bilder, die sie dazu gemalt hat, beantwortet Fragen und erzählt von ihrem Beruf.



>> 141

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:  
**Thomas Thiemeyer**  
Chroniken der Weltensucher: Die Stadt der Regenfresser

10 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Eine Stadt, 3000 Meter über dem Meeresspiegel, in einer senkrechten Felswand. Ein vergessenes Volk, bedroht durch eine archaische Macht. Und eine kleine Truppe von Abenteurern aus der alten Welt, zu allem entschlossen. **Die Stadt der Regenfresser** erzählt die Geschichte des Carl Friedrich Donhauser, der sich selbst Humboldt nannte. **Thomas Thiemeyer** verwebt atemberaubende Schauplätze und verwegene Charaktere zu einer klassischen Abenteuergeschichte.



>> 142

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:  
**Bart Moeyaert**  
Du bist da,  
du bist fort

12 Uhr

**Bel Etage im Schokoladenmuseum**  
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Keiner vermag mit so einfachen Worten so viel, so poetisch und so witzig zu erzählen wie **Bart Moeyaert** – beste Voraussetzungen für ein besonderes Lesebuch. Mit „Mut für drei“ wurde der flämische Autor für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert, gerade erschienen sind diese neuen Geschichten. **Du bist da, du bist fort** sind drei leise, traurige und humorvolle Geschichten darüber, wie sehr oder auch wie wenig wir jemanden vermissen können.

>> 143 englisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 144 hebräisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 145

>> 146

## Klasse-Buch:

Jenny Valentine

Kaputte Suppe

12 Uhr

### Filmforum im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Rowan trägt zu Hause sehr viel Verantwortung und hat nie Zeit für sich oder ihre Freunde. Als ein gut aussehender Junge ihr an der Supermarktkasse ein Foto-Negativ gibt und behauptet, es gehöre ihr, glaubt Rowan an ein Missverständnis – das sie aber nicht klären kann, weil der Junge sofort verschwunden ist. Wer ist er? Und was hat es mit dem Negativ auf sich? **Jenny Valentine** liest **Kaputte Suppe** auf Englisch, ihr Übersetzer **Klaus Fritz** auf Deutsch. Mod.: **Ute Wegmann**

## Klasse-Buch:

Tami Shem-Tov

Das Mädchen mit  
den drei Namen

12 Uhr

### MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

**Das Mädchen mit den drei Namen** erzählt die Geschichte der Jüdin Jacqueline, die – von Eltern und Geschwistern getrennt – unter dem falschen Namen Lieneke bei einer Familie im besetzten Holland lebt. Die einzige Verbindung zu ihrer Familie sind die liebevollen Briefe ihres Vaters, die sie die Zeit überstehen lassen. **Tami Shem-Tov** hat aufgeschrieben, was Lieneke ihr erzählt hat. Beide kommen aus Israel zu uns, **Mirjam Pressler** dolmetscht und moderiert das Gespräch. Dt. Text: **Schauspiel Köln**

Jan Peter Bremer

Mit spitzen Ohren

15 Uhr

### Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 6 J.

Stundenlang können Inge und Niva miteinander telefonieren und sich über die Ungerechtigkeiten ihres Daseins austauschen. Besonders gern regen sie sich über Hunde auf – schließlich sind sie selbst welche, aber natürlich viel bessere als die, über die sie sich ärgern. Und mit den Herrchen gibt's auch ständig Probleme ...

**Jan Peter Bremer** hat aus einer Gutenacht-Geschichte für seine eigenen Kinder ein herrlich verschrobenes und liebenswertes Buch gemacht.

Antje Babendererde

Indigosommer

16.30 Uhr

### Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 12 J.

Ein einsamer Strand am Pazifik, ein Ozean ohne Grenzen, ein Ort voller Magie. Das ist La Push für die Austauschschülerin Smilla, die gemeinsam mit Freunden im Indianerreservat ihr Camp aufschlägt. Doch warum begegnet der Einheimische Conrad ihnen so feindselig? Was verbergen Alec und Josh, die im Jahr zuvor schon mal hier waren? Als Smilla sich in Conrad verliebt, kippt die Stimmung in der Clique und Smilla erfährt, was letzten Sommer an diesem Strand passiert ist.

>> 147

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 148

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 149

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 150

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

**Hartmut El Kurdi**

Ritter, Räuber,

Spökenkieker

10 Uhr

Filmforum im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Wer hat eigentlich die Kohle entdeckt, ohne die es den Bergbau im Ruhrgebiet nie gegeben hätte, war das wirklich ein einfacher Schweinehirt? Und was verbindet Räuberhauptmann Korte mit Robin Hood? Wer war der letzte Pferdefänger im Emscherbruch und wo sind die Werwölfe geblieben? Die besten Sagen aus dem Ruhrgebiet hat Dirk Sondermann ausgewählt, **Hartmut El Kurdi** erzählt sie neu und bringt sie mit seinem trockenen Witz auf den Punkt.

Klasse-Buch:

**Robert Griesbeck**

Schuld war nur

das Brauseschwein

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Lucie kommt fast jeden Tag zu spät in die Schule. Aber sie kann nichts dafür. Kein bisschen. Einmal hat die Polizei sie mit einem Handtaschenräuber verwechselt, einmal erzählte ihr der in einen Spatz verwandelte Direktor, heute fiele die Schule aus, und einmal traf sie am Morgen das Brauseschwein, an dem sie unbedingt lecken musste. Auch wenn die Lehrerin Frau Weißbrot ihren Geschichten nicht traut, darf Lucie jeden Morgen vor der Klasse erzählen, warum sie wieder zu spät kommt.

Klasse-Buch:

**Anja Fröhlich**

Benny, ich und der

Fall Tuckermann

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Till ist eigentlich ein ganz normal glückliches Heimkind. Bis ihm sein dickster Freund Benny vor der Nase wegadoptiert wird! Um ihn wiederzusehen, sucht sich Till auch neue Eltern, und zwar in Bennys Nähe. Sein neues Elternpaar aber kommt Till reichlich seltsam vor, und als er endlich bei Benny vor der Tür steht, hat der sich auch sehr verändert ... „Mit viel Gefühl für Situationskomik und herrlichen Figuren unterhält **Anja Fröhlich** ihre Leser“ (spielen und lernen).

Klasse-Buch:

**Brigitte Blobel**

Falsche Freundschaft – Gefahr

aus dem Internet

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Yannick verbringt jede freie Minute am Computer, spielt und chattet. Zu seinem Chat-Freund Sammy hat er großes Vertrauen, dem kann er alles erzählen. Doch eines Tages schlägt Sammy ein Treffen vor – und plötzlich schwebt Yannick in großer Gefahr. **Brigitte Blobel** liest aus ihrem packenden Buch, gemeinsam mit **Julia von Weiler** von der Hilfsorganisation „Innocence in Danger“ klärt sie auf über die Folgen, die vermeintlich harmlose Online-Chats haben können.

Klasse-Buch:

Andreas Steinhöfel

Rico, Oskar und das Herzgebrecche

12 Uhr

Filmforum im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

„Für jemanden, der tiefbegabt ist und ins Förderzentrum geht, weil er einen Kopf wie eine Bongotrommel hat, ist ein Tagebuch die Erfindung des Jahrhunderts.“ Rico schreibt also weiter. Und natürlich taucht sein hochbegabter Freund Oskar auch wieder mit auf, der gehört ja schon fast zur Familie, also zu Rico und seiner Mama, die ziemlich in der Patsche steckt. Rico und Oskar ahnen aber nicht, was sie anrichten, als sie ihr zu helfen versuchen. Mann, Mann, Mann: Sie müssen sich mehr als

nur einem neuen Kriminalfall stellen, aber so ist nun mal das Leben. Oder, wie Rico seit Neuestem zu sagen pflegt: Sellawie! „Steinhöfel gelingt es auch in **Rico, Oscar und das Herzgebrecche**, sich in Kinderseelen hineinzu-denken. So einfühlsam und präzise, dass es auch dann eine Freude ist, wenn Ricos Gedanken grau oder gar schwarz gefärbt sind“ (FAZ).

Klasse-Buch:

Gabi Kreslehner

Charlottes Traum

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

„Kehle zu. Herz eng. Lieb dich trotzdem. Muss ja“, heißt es mitten in der Geschichte. Denn dass Liebe wehtun kann, erfährt die 15-jährige Charlotte, als sich ihre Eltern trennen. Erst als ihr zwei ganz unterschiedliche Jungen begegnen, erlebt Charlotte selbst, dass Liebe unberechenbar sein kann. Aber auch wunderschön verrückt. „Dieses Buch hat mich wirklich überrascht: Es ist bitter, süß, salzig und sauer ...“ (aus der Laudatio zum Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis).

Matthias Brandt

liest aus

Astrid Lindgrens

Karlsson vom Dach

16.30 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 8 J.

Auf dem Dach eines ganz gewöhnlichen Hauses wohnt ein kleiner, selbstbewusster Herr: **Karlsson vom Dach**. Sobald Karlsson ein Knöpfchen an seinem Bauch dreht, kann er fliegen. Keiner weiß das, außer Lillebror, denn Karlsson fliegt immer zu ihm ins Zimmer. Jeden Tag staunt Lillebror, was sein „weltbesten“ Freund alles kann ... Der Schauspieler **Matthias Brandt** mochte diese Geschichte schon als kleiner Junge besonders gern und liest aus dem Kinderbuch-Klassiker von Astrid Lindgren.



Tom Bartels

Fußball

16.30 Uhr

Marlene Röder

ZebraLand

16.30 Uhr

RheinEnergieStadion, Nordtribüne  
Aachener Straße 999, Müngersdorf  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 8 J.

Polizeipräsidium  
Walter-Pauli-Ring 2-4, Kalk  
VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 12 J.

„Tor! Tor!“ – seine Stimme kennen viele: **Tom Bartels** hat ungezählte Fußball-Bundesliga-Spiele im Fernsehen kommentiert. Jetzt stellt er sein neues Kindersachbuch **Fußball** vor und berichtet, wie das beliebteste Spiel der Welt entstanden ist, was er in den Stadien und bei den Fußball-Vereinen erlebt und verrät Trainings- und Taktik-Tipps von Jogi Löw. Mit von der Partie: **Dominik Kaiser**, Deutscher Meister im Freestyle: Er „zaubert“ mit dem Ball.  
**Lesung: ClubLounge Nord/12. Mann**

Es sollte ein schöner Sommerabend werden für Judith, Anouk, Philipp und Ziggy: draußen Musik hören, es sich gut gehen lassen. Dann aber passiert der tödliche Unfall: Auf dem Rückweg überfahren sie ein Mädchen. Es gibt keine Zeugen, und die vier Jugendlichen beschließen, niemandem davon zu erzählen – so, als sei nichts passiert. Damit beginnt für alle eine moralische Zerreißprobe. Spannend und einfühlsam thematisiert **Marlene Röder** in **ZebraLand** die Frage nach dem Umgang mit Schuld.

# Diogenes Autoren lesen



320 Seiten, Leinen  
ca. € (D) 21.90 / sFr 38.90\*  
€ (A) 22.60

Weltweite Finanzkrise, Bürgerkrieg in Sri Lanka und eine Firma, die in aller Verschwiegenheit boomt: *Love Food* fürs diskrete Tête-à-Tête. Politische Gegenwart, Liebesgeschichte, Exotik und Sinnlichkeit – ein Roman, der keinen Wunsch offenlässt.



336 Seiten, Leinen  
€ (D) 21.90 / sFr 38.90\*  
€ (A) 22.60

Ein Ausdauerwettbewerb, bei dem ein glänzendes neues Auto zu gewinnen ist. Doch für zwei der vierzig Wettbewerbsteilnehmer in Anthony McCartens neuem Roman geht es nicht ums Gewinnen, sondern ums nackte Überleben. Was anfängt wie ein Kampf jeder gegen jeden, wird zu der Geschichte eines ungewöhnlichen Miteinanders.

\* unverbindliche Preisempfehlung



>> 156  
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 157  
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:  
**Hermann Schulz**  
Mandela und Nelson

Klasse-Buch:  
**Eva Muszynski**  
und **Karsten Teich**  
Cowboy Klaus  
und der fiese Fränk

10 Uhr

10 Uhr

**RheinEnergieStadion, Nordtribüne**  
Aachener Straße 999, Müngersdorf  
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

**Filmforum im Museum Ludwig**  
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Mitten in Afrika: ein staubiger Fußballplatz, ein planloser Trainer und ein Stürmer, der während des Angriffs pinkeln geht. Wie soll man unter solchen Bedingungen ein Länderspiel gewinnen – und dann noch gegen die Favoriten aus dem fernen Deutschland? Nelson, dem Kapitän der afrikanischen Mannschaft, platzt der Kragen. Zum Glück hat seine Zwillingschwester Mandela mehr auf dem Kasten als so mancher Bayern-München-Spieler. Na ja, jedenfalls fast.  
**Lesung: ClubLounge Nord/12. Mann**

Cowboys sind mutig, meistens unterwegs und oft alleine. Oder doch nicht? Cowboy Klaus sitzt am liebsten mit der Kuh Rosi und dem Schwein Lisa auf seiner Veranda und schlürft mit den beiden genüsslich Limonade. Als er ein Telegramm von seiner Oma bekommt, dass er sie von der Postkutsche abholen soll, macht er sich alleine auf den Weg und schreckt vor nichts zurück, nicht mal vor dem fiesen Cowboy Fränk. „Tolle Literatur für Erstleser“ (Focus Schule).



>> 158  
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 159  
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:  
**Antonia Michaelis**  
Kreuzberg 007 –  
Mission grünes  
Monster

Klasse-Buch:  
HipHop, Rap  
und Alltagspoesie:  
**Strassenkinda**  
**Movement**

10 Uhr

12 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

**RheinEnergieStadion, Nordtribüne**  
Aachener Straße 999, Müngersdorf  
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Spürnasen vor! Das Team **Kreuzberg 007** ermittelt im Stadtteil, denn wo Pelle, Max und Bella sind, ist immer was los. Sie eröffnen die erste schwebende Currywurstbude Berlins, erkunden das Geheimnis des alten Wasserturms und legen sich nachts auf die Lauer, um einen entlaufenen Kaiman zu fangen – dieses flinke kleine Krokodil entpuppt sich als kniffliger Fall. Aber gemeinsam sind die drei Freunde vom Team 007 Kreuzberg einfach unschlagbar ...

Das wird alles andere als eine klassische Lesung: Die Musiker vom Kölner **Strassenkinda Movement** lesen, rappen und diskutieren über die Entstehung ihrer Texte, mit denen sie für benachteiligte Viertel und Jugendliche in der Stadt etwas bewegen wollen. Die soziale Initiative „Köln kickt“ unterstützt die HipHopper und erzählt von der Zusammenarbeit. **Dominik Kaiser**, einer der weltbesten Soccer Freestyler, zeigt seine Künste.  
**Lesung: ClubLounge Nord/12. Mann**

Klasse-Buch:

**Martin Baltscheit**

Jasmin Behringer: Ich und die Kanzlerin

12 Uhr

**Filmforum im Museum Ludwig**

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

„Wäre ich bescheiden, würde ich sagen: Leute, lest lieber ein anderes Buch. Wäre ich eingebildet, würde ich sagen: Lest es unbedingt, denn hier schreibt die Kanzlerin von morgen ... Am Ende ist es wohl am klügsten, ich sage die Wahrheit: Ich habe ein Praktikum im Kanzleramt gemacht.“ Jasmin Behringer, die Protagonistin aus Martin Baltscheits Buch, hat einen klaren Berufswunsch: Sie möchte Kanzlerin von Deutschland werden. Mit ihrer Arbeit im Kanzleramt kommt sie der Schaltzent-

rale der Macht sehr nahe, erlebt und sieht, wie schwierig es ist, ein Land zu regieren. Es ist ein aufregender Bericht der Schülerin, in dem sie kein Blatt vor den Mund nimmt und erzählt, wie sie die hohe Schule des Regierens erlebt. „Multitalent **Martin Baltscheit** zieht die Fäden in **Ich und die Kanzlerin** so genial und begibt sich mit so großer Leichtigkeit auf Höhe seiner jugendlichen Protagonistin, dass man Jasmin mit größtem Lesevergnügen bei ihrer Ichwerdung folgt“ (Stuttgarter Zeitung).

Klasse-Buch:

**Antonia Michaelis**

Jenseits der

Finsterbach-Brücke

12 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

An der Finsterbachschlucht stehen sich die beiden plötzlich gegenüber: Lasse vom Norderhof und Joern aus der Schwarzen Stadt. Lasse und Joern werden Freunde, aber der Beginn ihrer Freundschaft ist auch der Beginn eines gefährlichen Abenteuers. Etwas Fremdes, Böses bedroht die Kinder und ihre Familien. Nach und nach entdecken die Jungen die dunkle Verbindung zwischen ihren beiden Welten und ein Geheimnis, das mit Lasses Vergangenheit zu tun hat.

**Markus Paßlick**

und **Thea Roß**

Das abenteuer-

liche Leben der

Dinosaurier

15.30 Uhr

**Tropenhaus im Kölner Zoo**

Riehler Straße 173, Riehl

VVK € 5,50 (Endpreis)/AK € 7; ab 6 J.

Als es dämmt, ist es so weit: Kleine Dromaeosaurier ritzen mit ihrem Eizahn ein Loch in die Schale. Dann zwängen sie sich mit aller Kraft aus dem Ei. Anfangs gehen sie noch unter dem Schutz ihrer Mutter auf die Jagd, danach sind sie auf sich gestellt. Überall lauern Gefahren, aber der größte Feind ist der Tyrannosaurus Rex – ob sie ihm entkommen können? Die Dinosaurier-Geschichte: spannend und informativ erzählt. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.**

# Donnerstag 18.3.



>> 163

>> 164

## Ulla Klopp

### und Dietmar Brück

## Tom und der Zauberfußball

### 16.30 Uhr

**RheinEnergieStadion, Nordtribüne**

Aachener Straße 999, Müngersdorf  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 9 J.

Auf dem Dachboden findet Tom einen alten, aber sehr speziellen Fußball: Jeder, der mit ihm spielt, spielt plötzlich perfekt. Als Tom den Ball eines Tages aus Wut in die Luft schießt, leuchtet plötzlich ein Name auf: Anna, Schweden. Und damit geht das Abenteuer erst richtig los: Der Zauberfußball wandert rund um die Welt, löst nach und nach die Probleme von elf Kindern, und die treten zum Schluss als Mannschaft gegen den Weltmeister Brasilien an ...  
**Lesung: ClubLounge Nord/12. Mann**

## Franziska Gehm

## Vampirschwestern – Ferien mit Biss

### 16.30 Uhr

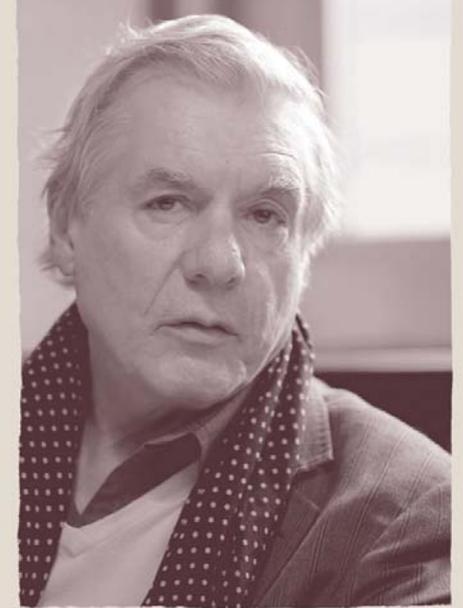
**Comedia, Roter Saal**

Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 11 J.

Endlich Ferien! Die Vampirschwestern Daka und Silvania können es kaum erwarten, in ihre alte Heimatstadt Bistrien zu fliegen, um alle Verwandten und Freunde zu besuchen. Und das Allertollste: Ihre Freundin Helene darf auch mit. Womit allerdings keiner gerechnet hat – Helene verliebt sich – nicht in einen normalen Jungen, sondern in einen Vampir ... „Witzig, flott, urkomische Situationen und aufregende Plots: ein spannendes Lesevergnügen“ (Hits für kids).

## Hans Neuenfels liest

am 13. März um 20.00 Uhr  
in der Kölner Zentralbibliothek  
Josef-Haubrich-Hof 1



»Poetische Reaktionen  
auf die Opern.« [HR Kultur](#)

Hans Neuenfels  
Wie viel Musik braucht der Mensch?  
Über Oper und Komponisten  
256 Seiten mit 12 S. Farbabb.  
€ 21,95 [D] | ISBN 978-3-570-58005-9

**Edition Elke Heidenreich bei C.Bertelsmann**



&gt;&gt; 165

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

&gt;&gt; 166

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

## Klasse-Buch:

Ingo Siegner

Der kleine Drache

Kokosnuss: das Geheimnis der Mumie

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Aufregung auf der Dracheninsel! Der Ägypten-Forscher Professor Champignon hat den Schlüssel zum Geheimnis der Mumien ausgerechnet hier gefunden. Jetzt möchte **Der kleine Drache Kokosnuss** unbedingt mit nach Ägypten reisen, um beim Öffnen der Grabkammer dabei zu sein. Und ein Glück, dass das klappt, denn zwei Grabräuber sind hinter dem Gold des Pharao her. Kokosnuss und seine Freunde können Professor Champignon helfen und die Pläne der Diebe vereiteln.

## Klasse-Buch:

Christa Holtei

Die magische Maske

10 Uhr

Filmforum im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Athen um 530 v. Chr.: In der Töpferwerkstatt herrscht Hochbetrieb – Mikion und Andokides haben den lukrativen Auftrag, die Siegerpreise für die bevorstehenden Panathenäen-Spiele zu liefern. Doch als der Tag gekommen ist, an dem die Amphoren gebrannt werden sollen, fehlt über dem Brennofen **Die magische Maske**, die den Brennvorgang schützt. Ohne Maske kann nicht gebrannt werden. Mikion hat einen furchtbaren Verdacht: Hat etwa sein Sohn Hegias etwas damit zu tun?



&gt;&gt; 167 englisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

## Klasse-Buch:

Paro Anand

Heldenspiel

12 Uhr

Filmforum im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Aftab lebt in Kaschmir. Ohne das Wissen seiner Eltern und seiner Freunde tritt er einer geheimen Terrorgruppe bei, deren Anführer er wie einen großen Bruder vergöttert. Aftab wird immer tiefer hineingezogen in den Strudel aus Hass und Gewalt ... Die indische Autorin **Paro Anand** engagiert sich schon lange für Kinder, die mit Terror in Kaschmir konfrontiert werden – aus dieser Arbeit heraus entstand das Buch. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



&gt;&gt; 168

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

## Klasse-Buch:

Carolin Philipps

Made in Vietnam

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Ausgebeutet für Markenartikel – eine mitreißende Geschichte mit realem Hintergrund: Die 14-jährige Lan schuftet unter unmenschlichen Bedingungen in einer Fabrik in Vietnam, die modische Sportschuhe herstellt. Lan muss durchhalten, denn der Lohn sichert ihrer Familie das Überleben. Doch dann erhält sie unerwartet Hilfe von der Tochter eines deutschen Arbeitsinspektors und dem Vater des Fabrikbesitzers. Zusammen versuchen sie, die Situation der Arbeiter endlich zu verbessern.



## Eva-Lotta Fast und Jutta Götze

### Auf Reisen mit Pablo Picasso

15.30 Uhr

#### Kölner Künstler Theater

Stammstraße 8, Ehrenfeld

VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 6 J.

Ein Stierkopf aus einem alten Fahrradsattel? Eine rosarote Zirkuswelt? Menschen, die man von mehreren Seiten gleichzeitig sieht? Das und noch viel mehr ist die Kunst von Pablo Picasso. Die Kunstpädagoginnen **Eva-Lotta Fast** und **Jutta Götze** machen das Leben des großen Künstlers für Kinder anschaulich: Sie erzählen von Picassos Familie und seinen Werken, von Begegnungen mit anderen Künstlern und von Erlebnissen, die ihn geprägt und auf neue Ideen gebracht haben.

## Werner J. Egli

### Der letzte Kampf des Tigers

16 Uhr

#### Tropenhaus im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl

VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 12 J.

Ein sibirischer Tiger hat Yuris Vater getötet. Deshalb schwört Yuri, den „Menschenfresser“ zur Strecke zu bringen. Er überredet den alten Wildhüter Wladimir, ihn zu begleiten, und gemeinsam brechen sie in die sibirische Wildnis auf. Langsam begreift Yuri, dass die Tiger Sibiriens vom Aussterben bedroht sind, sein Hass weicht allmählich der Bewunderung für die Raubtiere. Doch dann greift ein Tiger Yuris Freundin Lena an. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

## Rainer M. Schröder

### Tage der Finsternis

18 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 14 J.

Himmerod ist ein uraltes Kloster, ein Ort der Stille und des Friedens. Doch hinter den dicken Mauern geht Entsetzliches vor sich. Warum hat sich Bruder Paulinus in den Tod gestürzt? Und was steckt wirklich hinter der Schändung des Klosteraltars? Je mehr Bruder Thomasius versucht herauszufinden, desto rätselhafter wird das Geheimnis. Bis er in der Klosterbibliothek eine Entdeckung macht ... **Rainer M. Schröder** liest aus seinem Mittelalterkrimi, untermalt von original gregorianischen Gesängen.



## Carlos Ruiz Zafón –

### Der Fürst des Nebels

19.30 Uhr

#### MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 7 (Endpreis) / AK € 9; ab 14 J.

**Der Fürst des Nebels** ist **Carlos Ruiz Zafóns** legendärer Jugendroman, der nun zum ersten Mal vollständig und neu übersetzt vorliegt. 1943: Max und seine Familie ziehen in ein altes Haus an der englischen Küste, auf der Flucht vor dem tobenden Krieg. Doch ein dunkler Schatten liegt über ihrem Zufluchtsort, der Fürst des Nebels treibt hier sein Unwesen. Zafón, der mit „Im Schatten des Windes“ weltberühmt wurde, lebt in Barcelona. Mod.: **Michi Strausfeld**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



&gt;&gt; 173

&gt;&gt; 174 englisch | deutsch

&gt;&gt; 175

## Tobias Bungter

Der Kasimir-  
Effekt – Das achte  
Abenteuer von  
Kokolores & Co.

15 Uhr

### Domforum

Domkloster 3, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 9 J.

Vinzenz Kasimir heißt der berühmte Magier, der in einer Kölner Casting-Show angekündigt hat, er werde den Dom verschwinden lassen. Und tatsächlich ist von der riesigen Kathedrale am nächsten Tag kein Steinchen mehr zu sehen – stattdessen sitzt eine riesige Steinkatze an seiner Stelle. Die Geschichte ist höchst mysteriös und stellt die Detektive **Kokolores & Co.** vor eine große Herausforderung – sie müssen ins Mittelalter reisen, um den Fall zu lösen ...

## Renate Ahrens

Detectives at work –  
In den Krallen  
der Katze

15 Uhr

### Arkadas Theater – Bühne der Kulturen

Platenstraße 32, Ehrenfeld  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 10 J.

Niklas, Lea, Julie und Johnny verbringen den Sommer zusammen in New York. Im Museum of Modern Art lernt Niklas eine Kunsthändlerin kennen. Schon am nächsten Tag erhält er von ihr eine persönliche und vor allem geheime Einladung zu Mittagessen und Eis. Niklas trifft sich ohne das Wissen der anderen mit ihr, fährt schließlich mit zu ihr nach Hause, angeblich, um ihren Sohn kennenzulernen. Beinahe zu spät merken die anderen, in welcher Gefahr Niklas steckt.

## Werner J. Egli

Black Shark

16 Uhr

### MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 5,50 (Endpreis) / AK € 7; ab 13 J.

Tommy ist Kombüsenjunge auf dem Frachter „Emma Lou“, der von Großbritannien bis zur Küste Somalias fährt. Ziel des Frachtschiffes ist es, Hilfsgüter nach Kenia zu bringen. Doch immer mehr drängt sich Tommy der Verdacht auf, dass möglicherweise noch eine gefährliche Ladung an Bord ist. Nachdem das Flüchtlingsmädchen Nuria – ihr Leben lang auf der Flucht vor Regierungssoldaten und Sklavenhändlern – aus dem Meer gefischt und an Bord genommen wird, spitzen sich

die Ereignisse dramatisch zu. **Black Shark**, ein berühmter und berüchtigter somalischer Pirat, kapert das Schiff und entführt den Kapitän und seine Tochter Amy. Tarek und Omar, zwei junge Somalier, deren einziger Wunsch ist, auf der Seite ihres Idols zu kämpfen, beteiligen sich an der Entführung. Diese so unterschiedlichen jungen Menschen führt das Schicksal zusammen – und plötzlich, für kurze Zeit, haben sie ein gemeinsames, gefährliches Ziel ...

# Überblick

## MITTWOCH 10.03.2010

- >> 01 20.00 Gala zur Verleihung des deutschen Hörbuchpreises  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

## DONNERSTAG 11.03.2010

- >> 104 10.00 Barbara Zoschke  
MS RheinEnergie
- >> 105 10.00 Frank M. Reifenberg  
MS RheinEnergie
- >> 106 12.00 Jürgen Banscheraus  
MS RheinEnergie
- >> 107 12.00 David Fermer  
Kulturkirche Köln
- >> 108 15.00 Jutta Bauer  
Kölner Künstler Theater
- >> 109 16.00 Magic Andy  
Königin-Luise-Schule
- >> 110 16.00 Jürgen Banscheraus  
Polizeipräsidium
- >> 02 18.00 Kap Hoorn  
MS RheinEnergie
- >> 03 19.30 3satbuchzeit – live  
Stollwerck
- >> 04 19.30 Martin Suter  
Theater am Tanzbrunnen
- >> 05 19.30 Herta Müller trifft Ai Weiwei  
Schauspielhaus
- >> 06 20.00 Patricia Highsmith  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 07 20.00 Deon Meyer trifft Roger Smith  
Polizeipräsidium
- >> 08 20.00 Petra Reski trifft Massimo  
Carlotto  
Italienisches Kulturinstitut
- >> 09 20.00 Max Herre  
Gloria
- >> 10 20.30 Eric-Emmanuel Schmitt  
MS RheinEnergie

## FREITAG 12.03.2010

- >> 111 10.00 Dagmar Chidolue  
MS RheinEnergie
- >> 112 10.00 Wolfram Hänel  
MS RheinEnergie
- >> 113 12.00 Stan van Elderen  
MS RheinEnergie
- >> 114 12.00 Monika Feth  
MS RheinEnergie
- >> 115 15.30 Wieland Freund  
Tropenhaus im Kölner Zoo
- >> 116 16.00 Barbara Friedl-Stocks  
Zentralbibliothek
- >> 117 16.00 Frank Schwiieger  
Röm.-Germanisches Museum
- >> 118 18.00 Das Kinder-Musical  
Dschungelbuch  
Bürgerzentrum Chorweiler
- >> 11 18.00 Konrad Beikircher & Band  
MS RheinEnergie
- >> 12 18.30 M. Zöllner trifft A. Reich  
Arkadas Theater
- >> 13 18.30 Catherine Millet  
Kulturkirche Köln
- >> 14 19.30 Martin Walser  
Schauspielhaus
- >> 15 19.30 Anthony McCarten  
Gloria
- >> 16 19.30 Harriet Köhler  
Halle Kalk
- >> 17 20.00 Maschinen aller Länder,  
vereinigt euch!  
Limelight
- >> 18 21.00 Javier Marías  
Kulturkirche Köln
- >> 19 21.00 Nicola Keegan und  
Fritzi Haberlandt  
Arkadas Theater
- >> 20 21.00 Wladimir Kaminer  
MS RheinEnergie
- >> 21 22.00 WDR 5 Literaturmarathon  
WDR Funkhaus

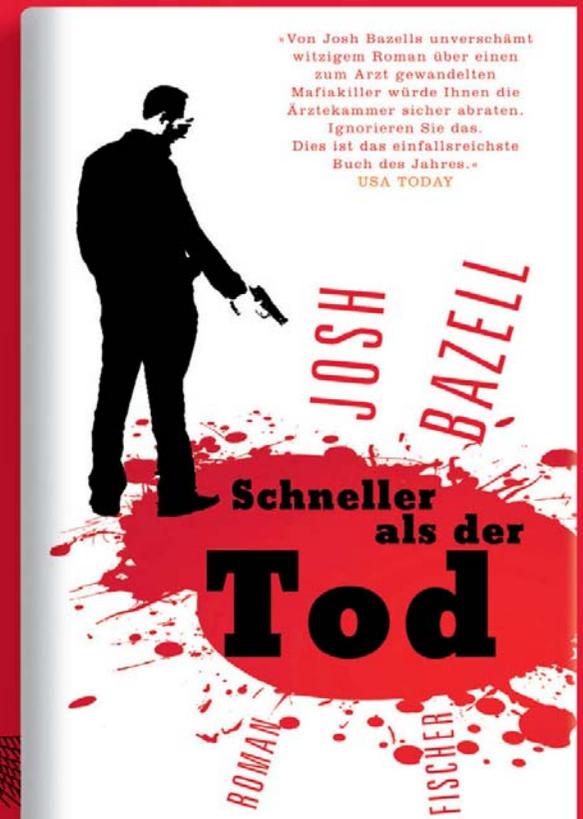
www.fischerverlage.de

# »Das einfallreichste Buch des Jahres.« USA Today

Aus dem Amerikanischen von Malte Krutzsch  
304 Seiten, gebunden, € (D) 18,95

»Schneller als der Tod«  
ist ein adrenalingeladener  
Thriller mit Dialogen,  
so scharf geschliffen wie  
ein Skalpell. Josh Bazell  
schreibt extrem cool und  
schockierend unterhaltsam –  
so zynisch und komisch,  
als hätte Tarantino bei  
Dr. House Regie geführt.

Ein Buch von  
S. FISCHER



# Überblick

## SAMSTAG 13.03.2010

- >> 119 15.00 Axel Scheffler und Julia Donaldson  
Gloria
- >> 120 15.00 Anthony Horowitz  
MS RheinEnergie
- >> 121 15.00 Ulrich Noller und Stephanie Busch  
MS RheinEnergie
- >> 122 16.00 Monteure  
Stollwerck
- >> 123 17.00 Anke Engelke, Jutta Bauer und Axel Scheffler  
Gloria
- >> 124 18.00 Klaus Kordon  
Kulturkirche Köln
- >> 21 0.00– WDR 5 Literaturmarathon  
22.00 WDR Funkhaus
- >> 22 17.00 Siegfried Lenz und Burghart Klaußner  
Schauspielhaus
- >> 23 18.00 Paolo Giordano  
MS RheinEnergie
- >> 24 19.30 William Trevor und Hanns Zischler  
Halle Kalk
- >> 25 20.00 Hans Neuenfels  
Zentralbibliothek
- >> 26 20.00 Martin Cruz Smith und Jan-Gregor Kremp  
Polizeipräsidium
- >> 27 20.00 Götz Alsmanns Herrenabend  
Theater am Tanzbrunnen
- >> 28 20.30 Josh Bazell und Richy Müller  
MS RheinEnergie
- >> 29 20.30 Alissa Walser und Ralf Bönt  
Kulturkirche Köln
- >> 30 20.30 Roger Willemssen, Daniel Hope und der Barock  
Schauspielhaus

## SONNTAG 14.03.2010

- >> 125 11.00 Martin Klein  
Comedia, Roter Saal
- >> 31 11.00 Das Libretto – Liedertafel  
Schauspielhaus
- >> 126 13.30 LILIPUZ live  
MS RheinEnergie
- >> 127 14.00 KNISTER kommt  
Comedia, Roter Saal
- >> 35 14.30 Maarten 't Hart  
Kulturkirche Köln
- >> 32 15.00 Das Libretto – Dichter und Komponisten  
Schlosserei
- >> 128 17.00 Isabel Abedi  
Kulturkirche Köln
- >> 129 17.00 Oli P. liest Enid Blyton  
Comedia, Roter Saal
- >> 36 17.00 Frank Schirrmacher  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 33 17.30 Das Libretto – Thomas Mann  
Schlosserei
- >> 37 18.00 Michal Witkowski  
Arkadas Theater
- >> 38 19.00 Walter Veltroni  
Italienisches Kulturinstitut
- >> 34 19.30 Das Libretto – Viva la libertà  
Schauspielhaus
- >> 39 19.30 M. Meckel trifft H. Rosa  
Alter Wartesaal
- >> 40 19.30 S. Pásztor trifft B. Stein  
Comedia, Grüner Saal
- >> 41 20.00 Die WDR-Vorleser „In der Raucherzone“  
WDR/Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 42 20.00 Metin Tolan  
MS RheinEnergie
- >> 43 20.00 Christina von Braun trifft Christine Novakovic  
Comedia, Roter Saal
- >> 44 20.30 Moritz Rinke  
Kulturkirche Köln

# Annika Reich

*Und wann geht es los,  
das richtige Leben?  
Vier Frauen, Mitte  
dreißig, in Berlin.*

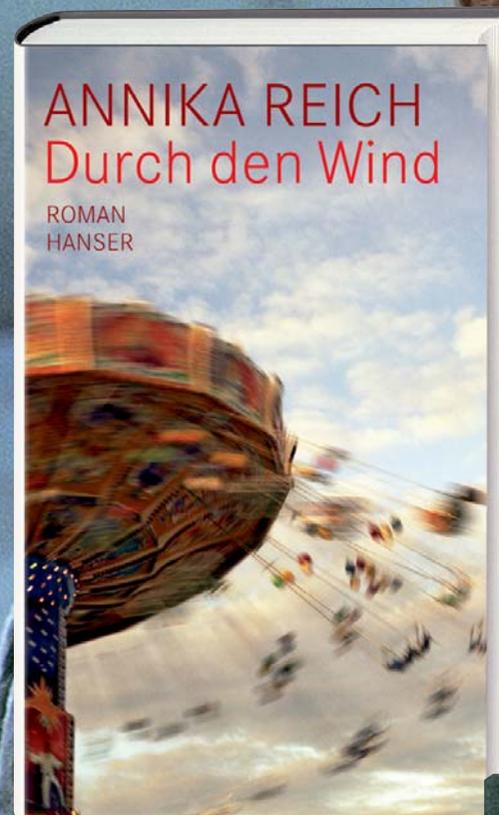


Foto: © Isolde Ohlbaum

Ca. 336 Seiten  
Gebunden  
Ca. € 19,90 [D]  
Erscheint am 8. Februar 2010  
[www.hanser-literaturverlage.de](http://www.hanser-literaturverlage.de)

**HANSER**  
BÜCHER DER SECHS

# Überblick

MONTAG 15.03.2010

- >> 130 10.00 Monteur  
Stollwerck
- >> 131 10.00 Jutta Richter  
MS RheinEnergie
- >> 132 10.00 Martina Wildner  
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 133 10.00 Martin Klein  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 134 12.00 Martin Schäuble  
MS RheinEnergie
- >> 135 12.00 Thomas Binotto  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 136 12.00 Martina Wildner  
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 137 15.30 Jutta Richter  
Kölner Künstler Theater
- >> 138 16.30 Astrid Frank  
Polizeipräsidium
- >> 45 19.00 Mariana Leky  
Arkadas Theater
- >> 46 19.00 Verlangt eingesandt – Teil 1  
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 47 19.00 Jacques Roubaud  
Institut Français
- >> 48 19.30 Ian Rankin und Heikko  
Deutschmann  
MS RheinEnergie
- >> 49 19.30 Peter Kurzeck  
Comedia, Grüner Saal
- >> 50 20.00 J. Burnside und G. P. Wöhler  
Comedia, Roter Saal
- >> 51 20.00 Im Dickicht der Städte  
Kulturkirche Köln
- >> 52 20.00 Michael Mittermeier  
Rheinparkhalle
- >> 53 20.00 Die große lit.COLOGNE-Gala  
Philharmonie
- >> 54 20.00 Kristof Magnusson  
Central Krankenversicherung
- >> 55 20.30 Das Spiel lesen  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

DIENSTAG 16.03.2010

- >> 139 10.00 Bart Moeyaert  
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 140 10.00 Rotraut Susanne Berner  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 141 10.00 Thomas Thiemeyer  
MS RheinEnergie
- >> 142 12.00 Bart Moeyaert  
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 143 12.00 Jenny Valentine  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 144 12.00 Tami Shem-Tov  
MS RheinEnergie
- >> 145 15.00 Jan Peter Bremer  
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 146 16.30 Antje Babendererde  
Comedia, Roter Saal
- >> 56 18.00 Diana Gabaldon  
MS RheinEnergie
- >> 57 19.00 Verlangt eingesandt – Teil 2  
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 58 19.30 Senta Berger, Jürgen Tar-  
rach, Dieter und der Kitsch  
Schauspielhaus
- >> 59 19.30 Que du Luu trifft Thomas Melle  
Comedia, Grüner Saal
- >> 60 20.00 Herman van Veen  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 61 20.00 Roger Willemssen, Matthias  
Brandt und der Jazz  
Limelight
- >> 62 20.00 António Lobo Antunes  
Kulturkirche Köln
- >> 63 20.00 Jerker Virdborg und  
Ulrich Matthes  
Comedia, Grüner Saal
- >> 64 20.00 Henning Mankell und  
Axel Milberg  
Rheinparkhalle
- >> 65 21.00 Wolf Haas  
MS RheinEnergie

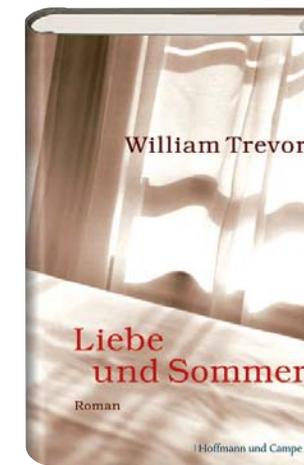
# Siegfried Lenz William Trevor Wolf Haas

Manchmal kann  
die Wahrheit  
nur erfunden  
werden.



128 Seiten, gebunden

Der Meister der  
leisen Töne. Ein  
zeitloser Erzähler.



224 Seiten, gebunden

Ob du es glaubst  
oder nicht.  
Der Brenner ist  
wieder da.



224 Seiten, gebunden

| Hoffmann und Campe | *Das will ich lesen!*

# Überblick

## MITTWOCH 17.03.2010

- >> 147 10.00 Hartmut El Kurdi  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 148 10.00 Robert Griesbeck  
MS RheinEnergie
- >> 149 10.00 Anja Fröhlich  
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 150 12.00 Brigitte Blobel  
MS RheinEnergie
- >> 151 12.00 Andreas Steinhöfel  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 152 12.00 Gabi Kreslehner  
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 153 16.30 Matthias Brandt  
Comedia, Roter Saal
- >> 154 16.30 Tom Bartels  
RheinEnergieStadion, Nord-  
tribüne, ClubLounge Nord
- >> 155 16.30 Marlene Röder  
Polizeipräsidium
- >> 66 18.00 Leonie Swann  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 67 19.00 Verlangt eingesandt – Teil 3  
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 68 19.30 Irène Némirovsky –  
A. Schwarzer, M. Schrader,  
S. Hüller  
Schauspielhaus
- >> 69 19.30 Frank Schätzing  
LANXESS arena
- >> 70 20.00 Eva Menasse und  
Clemens Berger  
Kölnischer Kunstverein
- >> 71 20.00 Grüne Fluchten  
MS RheinEnergie
- >> 72 20.00 Tahar Ben Jelloun  
Comedia, Roter Saal
- >> 73 21.00 Arne Dahl und Gerd Köster  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

## DONNERSTAG 18.03.2010

- >> 156 10.00 Hermann Schulz  
RheinEnergieStadion
- >> 157 10.00 Eva Muszynski und  
Karsten Teich  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 158 10.00 Antonia Michaelis  
MS RheinEnergie
- >> 159 12.00 Strassenkinda Movement  
RheinEnergieStadion, Nord-  
tribüne, ClubLounge Nord
- >> 160 12.00 Martin Baltscheit  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 161 12.00 Antonia Michaelis  
MS RheinEnergie
- >> 162 15.30 Markus Paßlick und Thea Roß  
Tropenhaus im Kölner Zoo
- >> 163 16.30 Ulla Klopp und Dietmar Brück  
RheinEnergieStadion, Nord-  
tribüne, ClubLounge Nord
- >> 164 16.30 Franziska Gehm  
Comedia, Roter Saal
- >> 74 18.00 Ulla Hahn  
MS RheinEnergie
- >> 75 18.30 Mo Hayder  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 76 19.00 Verlangt eingesandt – Teil 4  
Kölnischer Kunstverein
- >> 77 19.30 Gerald Stern  
Comedia, Grüner Saal
- >> 78 20.00 Buenos Aires  
Comedia, Roter Saal
- >> 79 20.00 Sergej Minajew und  
Oliver Korittke  
Gloria
- >> 80 20.00 Nick Hornby  
Uni Köln, Aula 1 und 2
- >> 81 21.00 Benjamin von Stuckrad-  
Barre, Christian Ulmen und  
Wilhelm Wieben  
MS RheinEnergie

## Entdecken Sie bei uns die Trends von morgen

Lassen Sie sich inspirieren – mit den Publikumsveranstaltungen der Koelnmesse. Hier begegnen Sie den interessantesten Neuheiten – und Menschen aus aller Welt.

**imm cologne\*\*** 19.01. – 24.01.2010

Die internationale Einrichtungsmesse  
(Publikumstage Samstag und Sonntag)

**didacta – die Bildungsmesse** 16.03. – 20.03.2010

The Trade Fair for Education and Training

**ART COLOGNE** 21.04. – 25.04.2010

INTERNATIONALER KUNSTMARKT

**InterKarneval** 25.06. – 27.06.2010

Die Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum

**gamescom** 18.08. – 22.08.2010

Europäische Messe für interaktive Spiele und  
Unterhaltung (18.08. Fachbesucher- und Medientag)

**photokina** 21.09. – 26.09.2010

World of Imaging

Stand: 06.10.2009 · Weitere Termine und Informationen zu unseren  
Fachmessen finden Sie unter [www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)



[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)  
Tel.: + 49 221 821-0

# Überblick

## FREITAG 19.03.2010

- >> 165 10.00 Ingo Siegner  
MS RheinEnergie
- >> 166 10.00 Christa Holtei  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 167 12.00 Paro Anand  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 168 12.00 Carolin Philipps  
MS RheinEnergie
- >> 169 15.30 Eva-Lotta Fast und  
Jutta Götze  
Kölner Künstler Theater
- >> 170 16.00 Werner J. Egli  
Tropenhaus im Kölner Zoo
- >> 171 18.00 Rainer M. Schröder  
Kulturkirche Köln
- >> 82 18.00 Margaret Atwood und  
Birgit Minichmayr  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 83 18.00 Kamila Shamsie trifft  
Nadeem Aslam  
Theaterhaus
- >> 84 19.30 Paulus Hochgatterer  
Polizeipräsidium
- >> 85 19.30 Carlos Ruiz Zafón  
>> 172 MS RheinEnergie
- >> 86 19.30 Patti Smith  
Theater am Tanzbrunnen
- >> 87 20.00 Simon Winchester und  
August Zirner  
Kölnischer Kunstverein
- >> 88 20.00 Svetlana Geier  
Filmforum im Museum Ludwig
- >> 89 20.30 Silberschweinpreis  
Stadtgarten
- >> 90 21.00 Bruno Ganz liest  
David Foster Wallace  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 91 21.00 Liao Yiwu  
Kulturkirche Köln
- >> 92 21.00 Michael Lentz und Axel Kühn  
Theaterhaus

## SAMSTAG 20.03.2010

- >> 93 12.00 WDR 3 bei Paul Bowles  
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 173 15.00 Tobias Bungter  
Domforum
- >> 174 15.00 Renate Ahrens  
Arkadas Theater
- >> 175 16.00 Werner J. Egli  
MS RheinEnergie
- >> 94 18.00 Ferdinand von Schirach und  
Frank Plasberg  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 95 18.00 Murathan Mungan  
Arkadas Theater
- >> 96 19.00 Luc Bondy  
Halle Kalk
- >> 97 19.00 Alles auf Anfang – Gedichte  
und Musik  
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 98 19.30 Daniel Depp und  
Ingo Naujoks  
Polizeipräsidium
- >> 99 19.30 Freak out!  
Schauspielhaus
- >> 100 20.00 Norman Ollestad und  
Wotan Wilke Möhring  
Kulturkirche Köln
- >> 101 20.30 Antje Rávic Strubel und  
Finn-Ole Heinrich  
Kölnischer Kunstverein
- >> 102 21.00 Klüpfel & Kobr  
MS RheinEnergie
- >> 103 21.00 Håkan Nesser und  
Dietmar Bär  
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

Wir stehen hinter der lit.COLOGNE.

LKO<sup>+</sup>

# Register

## A

Abedi, Isabel >> 128  
Ahrens, Gerhard >> 31, 32, 33, 34  
Ahrens, Renate >> 174  
Alsmann, Götz >> 27  
Ammann, Egon >> 88  
Anand, Paro >> 167  
Antunes, António Lobo >> 62  
Aslam, Nadeem >> 83  
Atwood, Margaret >> 82

## B

Babendererde, Antje >> 146  
Bach, Dirk >> 21  
Bär, Dietmar >> 103  
Bakker, Marija >> 21  
Baltscheit, Martin >> 160  
Banscherus, Jürgen >> 106, 110  
Barbon, Paola >> 08, 23  
Bartels, Tom >> 154  
Bauer, Jutta >> 108, 123  
Bauerfeind, Katrin >> 01  
Bazell, Josh >> 28  
Beikircher, Konrad >> 11  
Ben Jelloun, Tahar >> 72  
Benzwi, Adam >> 31, 34  
Berger, Clemens >> 70  
Berger, Senta >> 58  
Berking, Helmuth >> 51  
Berner, Susanne Rotraut >> 140  
Biermann, Christoph >> 55  
Binotto, Thomas >> 135  
Blobel, Brigitte >> 150  
Blyton, Enid >> 129  
Bönt, Ralf >> 29  
Bondy, Luc >> 96  
Bornemann, Henning >> 21  
Bowles, Paul >> 93

Brandi, Sabine >> 04  
Brandt, Matthias >> 53, 61, 153  
Braun, Christina von >> 43  
Bremer, Jan Peter >> 145  
Brück, Dietmar >> 163  
Brückner, Christian >> 99  
Bubbenzer, Anne >> 63, 73  
Bungter, Tobias >> 173  
Burnside, John >> 50  
Busch, Stephanie >> 121

## C

Carlotto, Massimo >> 08  
Caspers, Ralph >> 17  
Chidolue, Dagmar >> 111  
Crott, Randi >> 29  
Cruz Smith, Martin >> 26

## D

Dahl, Arne >> 73  
Debrabandère, Carine >> 13, 47  
Deistler, Antje >> 07, 26, 48, 98  
Deluigi, Silvana >> 78  
Demski, Eva >> 71  
Depp, Daniel >> 98  
Deutschmann, Heikko >> 48, 97  
Donaldson, Julia >> 119  
Droste, Wiglaf >> 41

## E

Eckenga, Fritz >> 41, 97  
Egli, Werner J. >> 170, 175  
Eisermann, Tobias >> 10  
El Kurdi, Hartmut >> 147  
Elderen, Stan van >> 113  
Emcke, Carolin >> 53  
Engelke, Anke >> 123

Enzensberger, Hans Magnus >> 140  
Evers, Horst >> 41

## F

Fast, Eva-Lotta >> 169  
Fermer, David >> 107  
Feth, Monika >> 114  
Fischer, Kathrin >> 79  
Forudastan, Ferdos >> 39  
Foster Wallace, David >> 90  
Frank, Astrid >> 138  
Freund, Wieland >> 115  
Friedl-Stocks, Barbara >> 116  
Fritz, Klaus >> 143  
Fröhlich, Anja >> 149  
Fünf Leute >> 92

## G

Gabaldon, Diana >> 56  
Ganz, Bruno >> 90  
Gehm, Franziska >> 164  
Geier, Swetlana >> 88  
Giordano, Paolo >> 23  
Götz Alsmann Band >> 27  
Götze, Jutta >> 169  
Griesbeck, Robert >> 148  
Grosse-Brockhoff, Hans-Heinrich >> 59  
Gutzeit, Angela >> 70

## H

Haage, Ulrike >> 93  
Haas, Wolf >> 65  
Haberlandt, Fritz >> 19  
Habich, Matthias >> 06  
Hackenberg, Thomas >> 21, 97  
Hänel, Wolfram >> 112  
Hahn, Ulla >> 74  
Hart, Maarten 't >> 35

Hayder, Mo >> 75  
Hegemann, Helene >> 89  
Heinrich, Finn-Ole >> 101  
Herre, Max >> 09  
Herting, Mike >> 01  
Hesse, Hermann >> 03  
Highsmith, Patricia >> 06  
Hirz, Michael >> 35  
Hitzlsperger, Thomas >> 55  
Hochgatterer, Paulus >> 84  
Höhn, Hanns >> 11  
Hoffmann, Daniela >> 56  
Hoger, Hannelore >> 06  
Hollanda, Pocio de und Roberto de >> 93  
Holtei, Christa >> 166  
Hope, Daniel >> 30, 53  
Hornby, Nick >> 80  
Horowitz, Anthony >> 120  
Hüller, Sandra >> 68  
Hustiak, Jörg >> 120  
Hutsch, Patrick >> 59, 89

## I

Ingendaay, Paul >> 06, 18

## J

Jendreyko, Vadim >> 88  
Jochimsen, Jess >> 21, 41  
Jürgens, Hans Peter >> 02  
Jurschick, Karin >> 57  
Just, Johanna >> 120

## K

Kaiser, Dominik >> 159  
Kaminer, Wladimir >> 20  
Kayser, Christiane >> 72  
Keegan, Nicola >> 19  
Keimer, Jürgen >> 66  
Kesting, Jürgen >> 32, 34  
Klaußner, Burghart >> 22

Klein, Martin >> 125, 126, 133  
Klopp, Ulla >> 163  
Klüpfel, Volker >> 102  
Knipp, Kersten >> 62  
Knister >> 127  
Kobr, Michael >> 102  
Köhler, Harriet >> 16  
Kölner Männer-Gesang-Verein >> 31, 34  
Köster, Gerd >> 73  
Kordon, Klaus >> 124  
Koritke, Oliver >> 79  
Kornmüller, Dr. Andreas >> 109  
Kramatschek, Claudia >> 93, 101  
Kremp, Jan-Gregor >> 26  
Kreslehner, Gabi >> 152  
Krücken, Stefan >> 02  
Krüger, Michael >> 05  
Kühl, Olaf >> 37  
Kühn, Axel >> 92  
Kurt, Stefan >> 31  
Kurzeck, Peter >> 49

## L

Leky, Mariana >> 45  
Lendle, Jo >> 54  
Lentz, Michael >> 92  
Lenz, Siegfried >> 22  
Lindgren, Astrid >> 153  
Luu, Que du >> 59

## M

McCarten, Anthony >> 15  
Macedo, Eduardo >> 128  
Magnani von Petersdorff, Sabina >> 38  
Magnus, Ariel >> 78  
Magnusson, Kristof >> 54

# Register

Mangold, Ijoma >> 44  
Mankell, Henning >> 64  
Mann, Thomas >> 33  
Marias, Javier >> 18  
Martenstein, Harald >> 21  
Matthes, Ulrich >> 63  
Matthias, Andreas >> 17  
Mattner, Lothar >> 25  
Meckel, Miriam >> 39  
Melle, Thomas >> 59  
Menasse, Eva >> 70  
Mendelsohn, Tina >> 22  
Metcalf, Robert >> 126  
Meyer, Deon >> 07  
Michaelis, Antonia >> 158, 161  
Michels, Volker >> 03  
Michelsen, Claudia >> 97  
Milberg, Axel >> 64  
Millet, Catherine >> 13  
Minajew, Sergej >> 79  
Ming, Shi >> 91  
Minichmayr, Birgit >> 82  
Mittermeier, Michael >> 52  
Möhring, Wotan Wilke >> 100  
Moeyaert, Bart >> 139, 142  
Monteure >> 122, 130  
Moor, Dieter >> 58  
Moretti, Tobias >> 34  
Müller, Herta >> 05  
Müller, Richy >> 28  
Mungan, Murathan >> 95  
Muszynski, Eva >> 157

## N

Naujoks, Ingo >> 98  
Némirovsky, Irène >> 68  
Nesser, Håkan >> 103  
Neubauer, Hans-Joachim >> 84

# Register

Neuenfels, Hans >> 25, 32  
Neumann, Wilfried >> 138  
Noethen, Ulrich >> 03  
Noller, Ulrich >> 121  
Novakovic, Christine >> 43

## O

Ollestad, Norman >> 100  
Overbeck, Wilma >> 118

## P

P., Oli >> 129  
Paßlick, Markus >> 162  
Pásztor, Susann >> 40  
Pauls, Alan >> 78  
Philipps, Carolin >> 168  
Plasberg, Frank >> 36, 94  
Platthaus, Andreas >> 99  
Porombka, Wiebke >> 12  
Prahl, Axel >> 02  
Pressler, Mirjam >> 144

## R

Randt, Leif >> 89  
Rangnick, Ralf >> 55  
Rankin, Ian >> 48  
Raue, Matthias >> 11  
Reber, Sabine >> 71  
Reich, Annika >> 12  
Reifenberg, Frank M. >> 105  
Reski, Petra >> 08  
Reynolds, Richard >> 71  
Richter, Jutta >> 126, 131,  
137  
Rinke, Moritz >> 44  
Robben, Bernhard >> 19, 28,  
50, 77, 83, 100  
Röder, Marlene >> 155  
Roes, Michael >> 93  
Rössler, Uwe >> 97  
Rosa, Hartmut >> 39

Roß, Thea >> 162  
Roubaud, Jacques >> 47

## S

Sander, Klaus >> 49  
Sandig, Ulrike Almut >> 89  
Schätzing, Frank >> 69  
Schäuble, Martin >> 134  
Schalansky, Judith >> 53  
Scheck, Denis >> 14  
Scheffler, Axel >> 119, 123  
Schirach, Ferdinand von >>  
94  
Schirmacher, Frank >> 36  
Schmidt, Christopher >> 96  
Schmitt, Eric-Emmanuel >> 10  
Scholt, Sabine >> 71  
Schrader, Maria >> 34, 53,  
68  
Schröder, Julia >> 45  
Schröder, Rainer M. >> 171  
Schrott, Raoul >> 53  
Schulz, Hermann >> 156  
Schwartz, Daniel >> 53  
Schwarzer, Alice >> 68  
Schwarzkopf, Margarete von  
>> 15, 75, 103  
Schweblin, Samanta >> 78  
Schwenke, Philipp >> 80, 87  
Schwieger, Frank >> 117  
Scobel, Gert >> 03, 64  
Sevindim, Asli >> 21, 95  
Shamsie, Kamila >> 83  
Shem-Tov, Tami >> 144  
Siegner, Ingo >> 165  
Sinnen, Hella von >> 21  
Smith, Patti >> 86  
Smith, Roger >> 07  
Speer, Albert >> 51  
Spizig, Angela >> 56, 167  
Stankowski, Martin >> 49

Stein, Benjamin >> 40  
Steinaecker, Thomas von >>  
51  
Steiner, Bernhard >> 31, 34  
Steinhauer, Gisela >> 74  
Steinhöfel, Andreas >> 151  
Stern, Gerald >> 77  
Stern, Klaus >> 46  
Strassenkinda Movement >>  
159  
Strausfeld, Michi >> 78, 85,  
172  
Strubel, Antje Rávic >> 101  
Struck-Schloen, Michael >>  
93  
Stuckrad-Barre, Benjamin  
von >> 81  
Suter, Martin >> 04  
Swann, Leonie >> 66

## T

Tarrach, Jürgen >> 58  
Teich, Karsten >> 157  
Thadeusz, Jörg >> 01, 21  
Thalbach, Anna >> 99  
Thalbach, Katharina >> 17  
Thiemeyer, Thomas >> 141  
Tolan, Metin >> 42  
Trampe, Tamara >> 76  
Treichel, Hans-Ulrich >> 32  
Trevor, William >> 24

## U

Ulmen, Christian >> 81

## V

Valentine, Jenny >> 143  
Veen, Hermann van >> 60  
Veltroni, Walter >> 38  
Vesper, Michael >> 51  
Virdborg, Jerker >> 63

## W

Wagner, Martin >> 11  
Walser, Alissa >> 29  
Walser, Martin >> 14  
Wegmann, Ute >> 143  
Weidermann, Volker >> 40  
Weiler, Julia von >> 150  
Weiwei, Ai >> 05  
Welt-Musiker >> 53  
Wessely, Dominik >> 67  
Widmann, Jörg >> 32

Wieben, Wilhelm >> 81  
Wiebicke, Jürgen >> 43  
Wildner, Martina >> 132, 136  
Willemsen, Roger >> 30, 53,  
61  
Winchester, Simon >> 87  
Winkels, Hubert >> 16  
Winkler, Angela >> 31  
Wischmeyer, Dietmar >> 53  
Witkowski, Michal >> 37  
Wöhler, Gustav Peter >> 50

## Y

Yiwu, Liao >> 91

## Z

Zafón, Carlos Ruiz >> 85,  
172  
Zapatka, Manfred >> 17, 34  
Zirner, August >> 87  
Zischler, Hanns >> 24, 33  
Zöllner, Martina >> 12  
Zoschke, Barbara >> 104

# Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

Ammann  
Ankerherz  
Arena  
Aufbau  
Beltz und Gelberg  
Berlin Verlag  
Blanvalet  
Blessing  
Bloomsbury  
Blumenbar  
Boje  
btb  
Carlsen  
C. Bertelsmann  
cbj  
cbt  
C.H. Beck

Callwey  
Carlsen  
Coppentrath  
Diogenes  
Droemer  
dtv  
DVA  
DuMont Buchverlag  
Edition Elke Heiden-  
reich  
Fischer  
Four Music  
Frankfurter Verlags-  
anstalt  
Gerstenberg  
Goldmann  
Greven Verlag

Hanser  
Heyne  
Hoffmann & Campe  
Insel  
Kiepenheuer & Witsch  
Klett-Cotta  
Knaur  
Knaus  
Kunstmann  
Lappan  
Loewe  
Luchterhand  
Mairisch  
Manhattan  
Matthes & Seitz  
Oetinger  
Orange Press

Piper  
Random House Audio  
Ravensburger  
Roof  
Rowohlt  
Sauerländer  
S. Fischer  
Schöffling  
Suhrkamp  
Supposé  
Thienemann  
Tulipan  
Ueberreuter  
Ullstein  
VAK  
Wagenbach  
Wallstein

# Das lit.COLOGNE-Team 2010

## Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

## Programm lit.COLOGNE

Traudl Büniger, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling

Inhaltliche Beratung: Klaus Bittner, Edmund Labonté

## Programm lit.kid.COLOGNE

Christiane Labonté, Angela Maas, Carola Schauhoff-Ring

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Doro Zauner, Lena Gonschiorrek

**Produktionsleitung** Rieke Brendel, Oliver Gontram

**Produktion** Marion Griehl, Anna Terhoeven

**Technische Leitung** Martin Pohl

**Kaufmännische Produktionsleitung** Helgor Brück, Alexandra Kinne

**Mitarbeit** Kristin Bartels, Caroline Fuchs, Marius Reisener

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen

und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Satz: Inga Menkhoff, Köln; Printed in Italy



>> 176 englisch | deutsch

In Kooperation mit dem Kölner Stadt-Anzeiger

## 10 Jahre lit.COLOGNE – Das Geschenk an unser Publikum: eine Lesung mit **John Irving**

## lit.COLOGNE-Festivalcafé



### Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt.

Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

“Das 11. Mal

Internationales Literaturfest  
**lit.COLOGNE**  
: 16.3. – 26.3.2011  
litcologne.de

Ort und Zeit werden im März 2010 in der Tagespresse und unter [www.litcologne.de](http://www.litcologne.de) bekannt gegeben.

Eintritt frei

Die lit.COLOGNE feiert ihr erstes Jubiläum. Aber alles wäre nichts ohne unser Publikum, das uns von Beginn an auf einer Welle der Sympathie getragen hat. Dafür machen wir Ihnen ein Geschenk: Einer der größten lebenden Schriftsteller stellt Ihnen seinen neuen Roman vor. Exklusiv für die Freunde der lit.COLOGNE und selbstverständlich bei freiem Eintritt: **John Irving** liest **Die letzte Nacht in Twisted River**. Da das Buch erst im Frühsommer erscheint, wird die Lesung August/September 2010 stattfinden.

Den genauen Termin und den Ort entnehmen Sie zum Festivalstart bitte der Tagespresse oder unserer Website. Dort werden wir Ihnen auch mitteilen, wie Sie an die sicherlich schnell vergriffenen Tickets gelangen können. Wir sagen Danke und verraten Ihnen ebenso exklusiv schon heute den letzten Satz des Buches, den uns John Irving für Sie vorab geschickt hat: „He felt that his life was just beginning – as his father must have felt, in the throes and dire circumstances of his last night in Twisted River.“

Medienpartner



Die lit.COLOGNE  
bedankt sich bei  
ihren Partnern:

Förderer der lit.kid.COLOGNE



Hauptsponsoren



Co-Sponsoren und Co-Partner



Förderer

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNSTSTIFTUNG NRW

Kooperationspartner

SCHAUSPIEL  
KÖLN



Kölner Stadt-Anzeiger



KölnTicket 0221-2801  
DER TICKETSERVICE koelnticket.de



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 10.3. – 20.3.2010

litcologne.de